

Originalbetriebsanleitung für den Hochdruckkompressor

PKT Fillmaster 400



Notizen

Vorwort

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch des Hochdruckkompressors PKT-Fillmaster 400. In dieser Betriebsanleitung kurz Kompressor genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Kompressors über Kenntnisse im Umgang mit druckluftgetriebenen Werkzeugen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Kompressors eingewiesen werden.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die diesen Kompressor bedienen,
- Personen, die diesen Kompressor reinigen oder,
- Personen, die diesen Kompressor entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Kompressor auf. Geben Sie die Betriebsanleitung weiter, wenn Sie den Kompressor verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Notizen	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Gestaltungsmerkmale	5
Allgemeine Gestaltungsmerkmale	5
Merkmale der Gefahrenhinweise	5
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden	5
Sicherheit	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Bestimmungswidriger Gebrauch	6
Verletzungsgefahren vermeiden	6
Explosionsgefahren vermeiden	7
Brandgefahren vermeiden	7
Beschädigungen des Kompressors vermeiden	7
Beschreibung	8
PKT-FILLMASTER 400 Geräteübersicht mit Technische Daten	8
Lieferumfang	10
Sicherheitseinrichtungen	10
Hinweisschilder auf dem Kompressor	11
Angaben im Typenschild	11
Kompressor vorbereiten	12
Kompressor auspacken	12
Zustand prüfen	12
Funktion prüfen	13
Die Bedienelemente:	13
Kompressor bedienen	14
Betrieb unterbrechen	15
Ablagemöglichkeit	15
Nach dem Betrieb	16
Kompressor manuell entlüften	16
Kompressor transportieren und lagern	17
Verpacken	17
Transportieren	17
Lagern	17
Kompressor warten	18
Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden	18
Ölstand prüfen	18
Ölwechsel	18
Keilriemenspannung prüfen, einstellen und wechseln	19
Kondenswasser ablassen	20
Enddrucksicherheitsventil anlüften	21
Gehäuse und Außenflächen reinigen	21
Luftfilter reinigen	21
Wartungsintervalle	22
Störungen	23
Störungen	23
Störungsübersicht	23
Zubehör bestellen	24
Weiteres Zubehör bestellen	24
Kompressor entsorgen	24
Herstelleradresse	25
Garantie	25
Index	26

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- ▶ Handlungsschritte

handelt.

(i) Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Kompressors.

Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

ACHTUNG!

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Kompressor alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung und auf dem Kompressor. Die beiliegende Ersatzteilliste und Konformitätserklärung sind Bestandteile dieser Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Hochdruckkompressor dient zur Befüllung der PREBENA Druckluftkartusche, KT-3500 und mittels Adapter der Druckluftkartusche KT-1000, mit Druckluft.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Kompressoren
- mit überbrückter Sicherung
- von eigenmächtig veränderten Kompressoren
- in medizinischen Anwendungen
- zur Beatmung.

Die PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Verletzungsgefahren vermeiden

- ▶ Bewahren Sie den Kompressor für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- ▶ Trennen Sie vor jedem Transport den Kompressor von der Spannungsquelle.
- ▶ Stellen Sie den Kompressor so auf, dass er beim Betrieb nicht wegrollen oder umkippen kann.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nur ein, wenn er einen sicheren Stand hat.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nicht in Betrieb, wenn das Anschlusskabel schadhaft oder der Stromanschluss unsicher ist.
- ▶ Arbeiten Sie nie in unbelüfteten Räumen.
- ▶ Berühren Sie nicht die Zylinderköpfe, die Kühlrippen und die Druckleitungen, da diese Teile im Betrieb heiß werden und die hohen Temperaturen auch nach dem Abschalten noch eine gewisse Zeit behalten.
- ▶ Tragen Sie bei länger anhaltenden Arbeiten in unmittelbarer Nähe des Kompressors Gehörschutz.

Explosionsgefahren vermeiden

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nie mit schadhaftem Sicherheitsventil.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor keiner Temperatur über 100 °C aus
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nicht in explosionsgefährdeten Bereichen ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.
- ▶ Füllen Sie keine beschädigten Druckluftkartuschen.

Wenn der Druck in der Druckluftkartusche den zulässigen max. Druck (siehe Technische Daten ab S. 8) überschreitet, ohne dass der Kompressor abschaltet:

Schalten Sie den Kompressor aus.

- ▶ Ziehen Sie zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten den Netzstecker.
- ▶ Lassen Sie den Druck aus der Druckluftkartusche ab.

Brandgefahren vermeiden

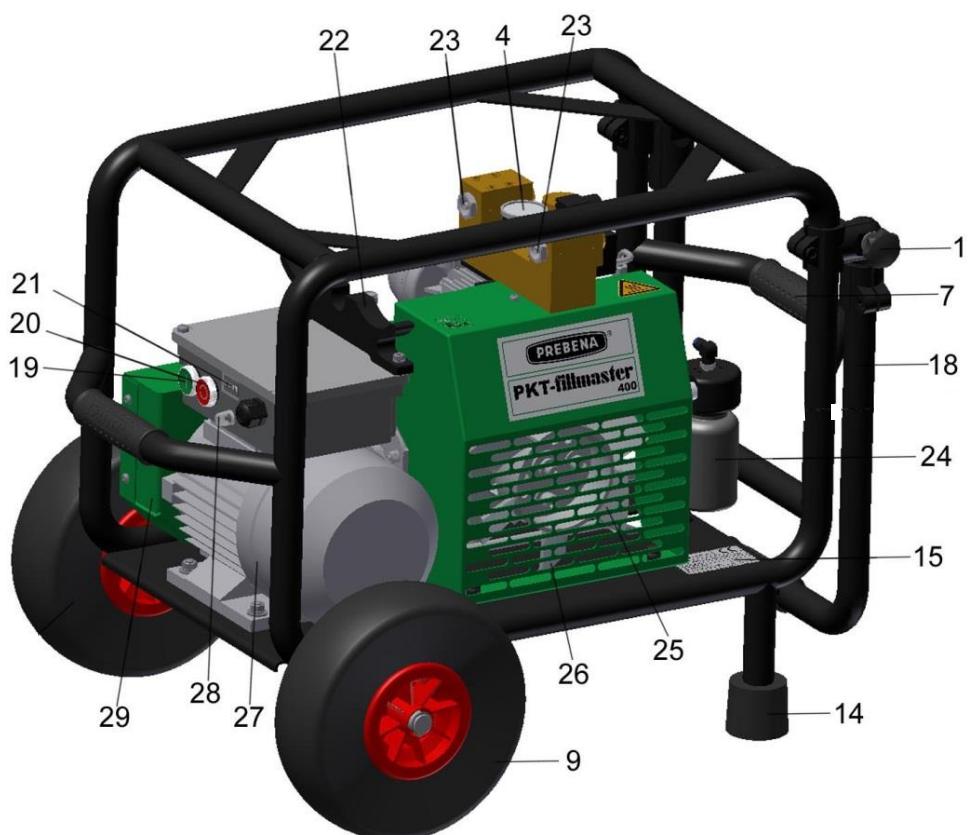
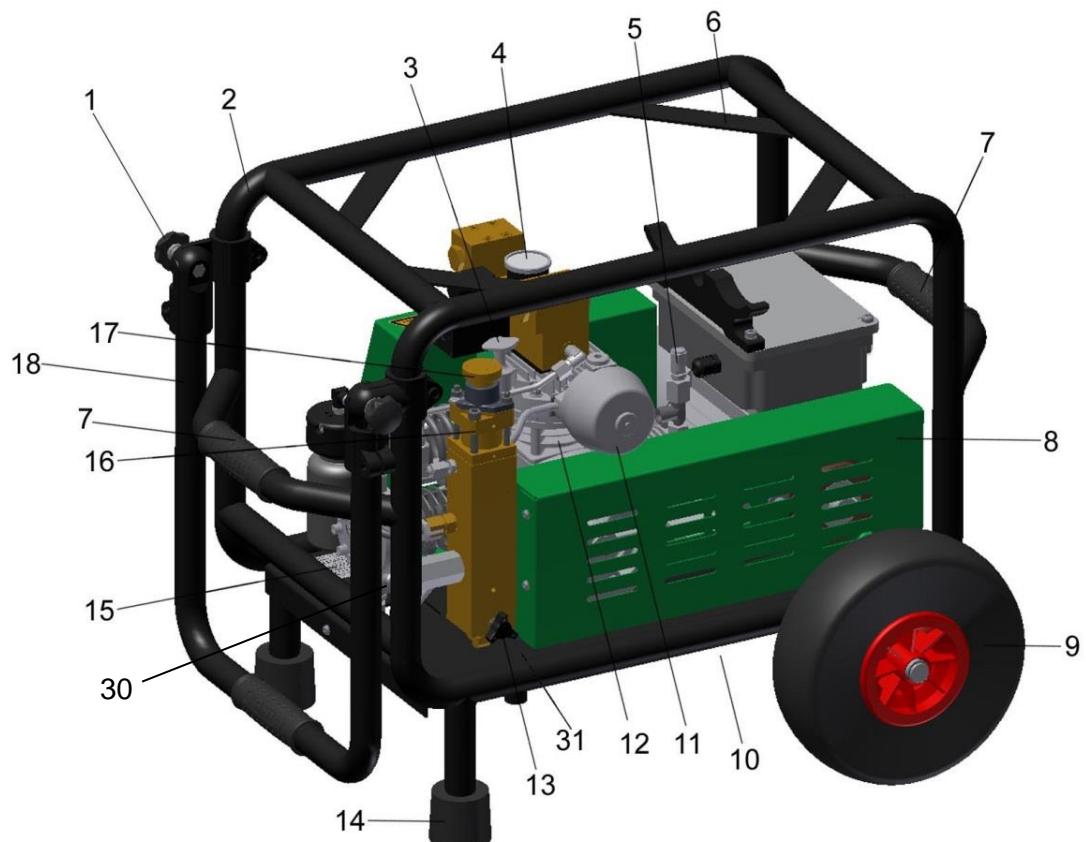
- ▶ Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
- ▶ Bringen Sie keine entflammablen Gegenstände oder Stoff in die Nähe des Kompressors
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.

Beschädigungen des Kompressors vermeiden

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- ▶ Schlagen Sie nicht mit metallischen oder spitzen Gegenständen auf die Betätigungs- und Anzeigeelemente. Diese können während des Betriebes zu Bruch gehen.
- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kompressors. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ▶ Benutzen Sie den Kompressor nicht, wenn er beschädigt ist. Lassen Sie ihn von qualifiziertem Fachpersonal prüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- ▶ Prüfen Sie, ob Netzspannung und Angaben auf dem Typenschild identisch sind.
- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kompressors. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten stets dem qualifizierten PREBENA Fachpersonal.

Beschreibung

PKT-FILLMASTER 400 Geräteübersicht mit Technische Daten



Nr.	Erläuterung
1	Sterngriff
2	Sturzrahmen
3	Ölpeilstab
4	Manometer für den Fülldruck
5	Sicherheitsventil (1. Druckstufe)
6	Halterung für den Druckluft Mabilo
7	Haltegriff
8	Abdeckblech
9	Laufrad
10	Ölablassschraube
11	Luftfilter
12	Aggregat
13	Knebelschraube (manuelle Entlüftung)
14	Gummifuß
15	Typenschild
16	Enddrucksicherheitsventil (3. Stufe)
17	Anlältverschraubung
18	Haltebügel

Nr.	Erläuterung
19	EIN-Schalter
20	AUS-Schalter
21	Betriebsstundenzähler
22	Kartuschenhalterung
23	Füllventil
24	Flasche (Kondensatbehälter)
25	Lüfterrad
26	Abdeckung Lüfterrad
27	Elektromotor
28	Motorschutzschalter-Rückstellung
29	Riemenschutz
30	Sicherheitsventil (2. Stufe)
31	Grundplatte

Technische Daten PKT-FILLMASTER 400

Maße Kompressor (L × B × H):	800 × 575 × 570 mm
Gewicht Kompressor:	55 kg
Maße Verpackungskarton (L × B × H):	810 × 590 × 580 mm
Gewicht Verpackungskarton mit Inhalt:	60 kg
Ansaugleistung:	61 l/min
Füllleistung:	30 l/min
Nennspannung:	230 – 240 V ~
Netzfrequenz:	50/60 Hz
Elektrische Absicherung (träge):	16 A
Leistung:	1100 W
Maximale Drehzahl (Kompressorblock):	900/min
Maximale Drehzahl (Antriebsmotor):	1370/min
Ölmenge:	0,30 l
Betriebsdruck:	300 bar
Einstelldruck, Enddruck Sicherheitsventil:	330 bar
Geräuschkennwerte nach DIN EN ISO 3744 (2000/14/EG):	L _{WA,1s} = 83 dB (A) L _{PA} = 75 dB (A)
Einsatztemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Min.-Abstand zur Wand:	50 cm
Empfohlenes Schmiermittel:	PREBENA Spezial-Kompressorenöl Best.-Nr.: 200.40

Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Der Kompressor
- Betriebsanleitung
- ET-Liste
- EG-Konformitätserklärung

Funktionsweise

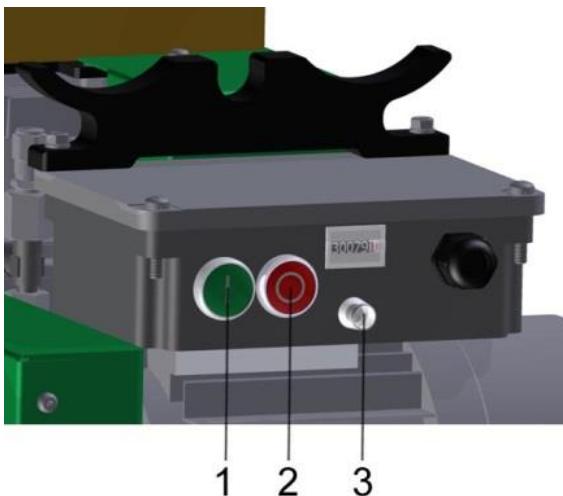
Der Kompressoren ist ein elektrisch über Riemen angetriebener ölgeschmierter Hochdruck Kolbenkompressor mit drei Druckstufen und dient zur Drucklufterzeugung im Hochdruckbereich bis 300bar. Der Einstelldruck am Enddruck-Sicherheitsventil beträgt 330 bar. Überschüssiger Druck wird über die Sicherheitsventile abgeleitet. Die erzeugte Druckluft dient zur Befüllung der Druckluftkartuschen KT-3500 und KT-1000.

Produktmerkmale des Kompressors

Die Kompressoren verfügen über folgende Merkmale:

- Elektrisch betriebene Kompressoren für den professionellen und privaten Einsatz
- Sicherheitsventile
- Stoppautomatik durch den Druckschalter
- Motorschutzschalter
- Anschluss an 230 V~
- Gesamtgewicht 55 kg
- Handgriffe zum Tragen
- Luftbereifte Räder
- Handgriff zum Ziehen
- Riementrieb
- Ablagemöglichkeit für den Druckluft Mabilo
- Befüllung von ein oder zwei PREBENA Druckluftkartuschen KT-3500 bzw. KT-1000 (mittels Adapter)

Sicherheitseinrichtungen



EIN/AUS-Schalter

Der Kompressor ist mit einem EIN- und einem AUS-Schalter ausgerüstet, der AUS-Schalter kann auch als **NOT-Halt** genutzt werden.

- Schalter I: EIN (1)
- Schalter 0: AUS (2)

Sicherheitsventile

Alle drei Druckstufen des Kompressors sind durch Sicherheitsventile abgesichert. Das Sicherheitsventil spricht an, wenn der zulässige Höchstdruck in der jeweiligen Druckstufe um 10 % überschritten wird.

Motorschutzschalter

Der Kompressor ist serienmäßig mit einem externen Motorschutzschalter (3) ausgestattet. Die Position des externen Motorschutzschalters ist durch ein Hinweisschild gekennzeichnet. Bei Störungen (z.B.: Überhitzung o. ä.) löst der Motorschutz aus und unterbricht die Stromzufuhr. In diesen Fall gehen Sie wie in der Störungsübersicht auf Seite 23 unter Punkt C beschrieben vor.

Hinweisschilder auf dem Kompressor

Auf dem Kompressor sind fünf Piktogrammen angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber	Bedeutung	Aufkleber	Bedeutung
	Warnung vor elektrischen Schlägen		Warnung vor heißen Oberflächen
	Vor Betrieb des Kompressors Bedienungsanleitung lesen.		Weist auf die Position des externen Motorschutzschalters hin.
	Angabe über für diese Maschine garantiert Schalleistungspegel		

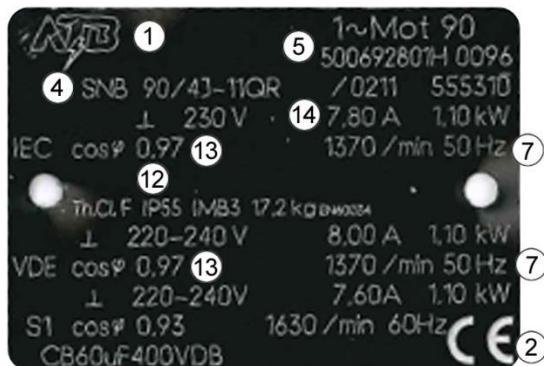
Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Kompressorgehäuse aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

Typenschild Kompressor



Typenschild Motor



Nr.	Erläuterung
1	Firmenname, Adresse und Herkunftsland
2	CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
3	Baujahr
4	Typebezeichnung / Typbezeichnung Motor
5	Seriennummer
6	Füllleistung
7	Drehzahl Aggregat / Drehzahl Motor
8	Gesamtgewicht
9	Leistungsdaten
10	Einstelldruck, Enddruck Sicherheitsventil
11	Geräuschentwicklung
12	Schutzklasse
13	Wirkungsgrad
14	Elektrische Absicherung

Kompressor vorbereiten

Kompressor auspacken



Zum Auspacken des Kompressors sind zwei Personen erforderlich.



- ▶ Stellen Sie vor dem Öffnen die Verpackung aufrecht hin.
- ▶ Öffnen Sie die oberen Deckel der Verpackung.
- ▶ Heben Sie den Kompressor zu zweit vorsichtig an den Haltegriffen aus der Verpackung heraus und stellen Sie ihn aufrecht ab.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von dem Kompressor.



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.

Zustand prüfen



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Kompressors.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Kompressors vor jedem Einsatz.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Kompressors sicher.

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:

- Sind die Sicherheitsventile unbeschädigt?
- Ist der Ölstand ausreichend?
- Ist der elektrische Anschluss unbeschädigt?
- Sind die Druck- und Kühlleitungen unbeschädigt?



Kratzer im Lack des Gehäuses sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie einen beschädigten Kompressor nicht an die Stromversorgung an.
- ▶ Lassen Sie einen beschädigten Kompressor durch PREBENA-Fachpersonal instand setzen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.



VORSICHT

Beschädigte Druck- und Kühlleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druck- und Kühlleitungen vor dem Anschließen auf Schäden.

ACHTUNG!

Beschädigte Druck- und Kühlleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- Prüfen Sie die Druck- und Kühlleitungen vor dem Anschließen auf Schäden.

Funktion prüfen

Um die einwandfreie Funktion des Kompressors sicherzustellen, gehen Sie beim ersten Start wie folgt vor:

- Betreiben Sie den Kompressor nur in kühlen, staubarmen, trockenen und gut belüfteten Räumen.
- Die Umgebungstemperatur darf nicht kälter als +5 °C und nicht wärmer als +40 °C sein.
- Um Schäden am Kompressor zu vermeiden, darf die Standfläche in Quer- und Längsrichtung nicht mehr als 15 Grad Neigung aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass der minimale Abstand von 50 cm zwischen Kompressor und jedem möglichen Hindernis für den Luftstrom eingehalten wird.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung und die Netzfrequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Kompressors übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Haltebügel sich in der Betriebsposition befindet.

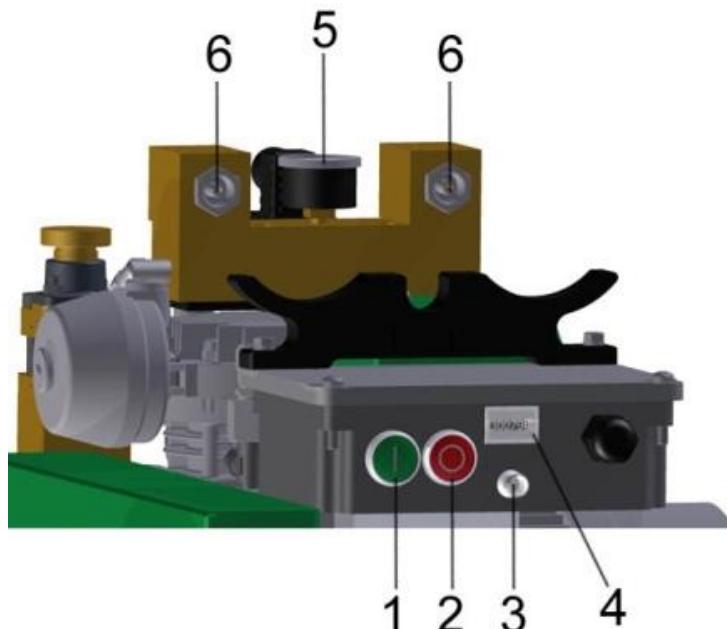
ACHTUNG!

Der Betrieb an einer Stromversorgung, die nicht die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, kann zu Schäden am Kompressor führen.

- Schließen Sie den Kompressor nur an eine geeignete Stromversorgung an.

ACHTUNG!

- Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6.

Die Bedienelemente:

Nr.	Erläuterung
1	EIN-Schalter
2	AUS-Schalter
3	Motorschutzschalter-Rückstellung
4	Betriebsstundenzähler
5	Manometer für den Fülldruck
6	Füllventile (Kartuschenaufnahme)

- Schließen Sie den Kompressor an die Stromversorgung an.

- Schalten Sie den Kompressor am EIN-Schalters (1) ein, um den Kompressor zu starten.
- Lassen Sie den Kompressor ohne Last laufen bis er den Enddruck erreicht.

Kompressor vorbereiten

- Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Steigt der Druck am Manometer für den Fülldruck (5)?
 - Schaltet der Kompressor bei Erreichen des Enddrucks (siehe Technische Daten ab S. 8) automatisch ab?

Der maximal zulässige Betriebsdruck den der Kompressor erzeugt, wird durch den Druckschalter automatisch begrenzt. Das Sicherheitsventil verhindert zusätzlich einen Druckanstieg über 10% des maximal zulässigen Drucks.



WARNUNG

Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

- Nehmen Sie niemals Manipulationen am Sicherheitsventil vor.

Wenn der Druck aufgebaut ist, der Kompressor bei Erreichen des maximal Drucks abschaltet (siehe Technische Daten ab Seite 8) und danach automatisch entlüftet, ist der Kompressor einsatzbereit.

- Lassen Sie das Kondensat ab, wie ab Seite 20 beschrieben.

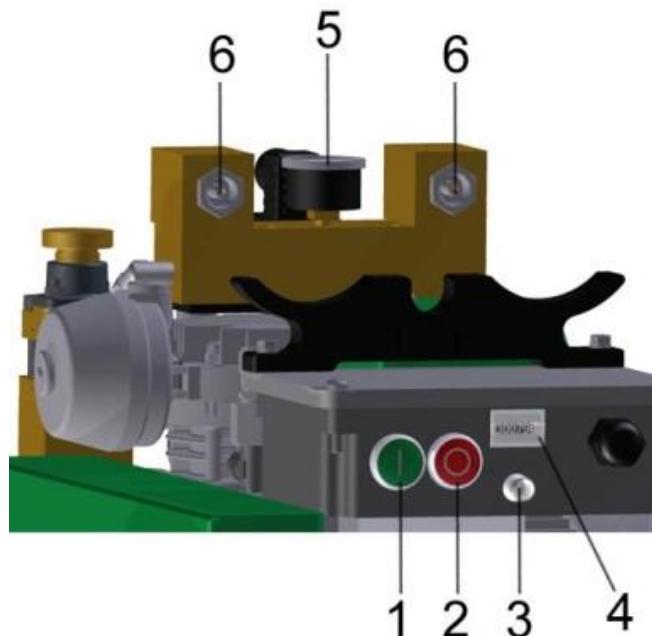
ACHTUNG!

Kondensat ist ein Wasserschadstoff es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- Verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel binden.
- Gebundenes Kondensat mit Lappen aufnehmen.
- Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Kompressor bedienen

Um den Kompressor zu bedienen, gehen Sie wie folgt vor:



Nr.	Erläuterung
1	EIN-Schalter
2	AUS-Schalter
3	Motorschutzschalter-Rückstellung
4	Betriebsstundenzähler
5	Manometer für den Fülldruck
6	Füllventile (Kartuschenaufnahme)

- Bereiten Sie den Kompressor wie ab Seite 12 beschrieben vor.
- Prüfen Sie den Zustand der Kartusche vor jedem Anschließen.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung zur Druckluftkartusche

**WARNUNG**

Beim Betrieb einer beschädigten Kartusche besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Zustand der Kartusche vor jedem Anschließen prüfen.
- ▶ Kartusche nur in einwandfreiem Zustand anschließen.

- ▶ Schieben Sie die Druckluftkartuschen über die die Halterung in das Gewinde des Füllventils (6).
- ▶ Schrauben Sie die Kartusche handfest in das Gewinde des Füllventils (6).
- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-Schalter (1) ein, um den Kompressor zu starten.

Die Druckluftkartuschen werden nun gefüllt. Der Fülldruck kann am Manometer (5) abgelesen werden. Nach Erreichen des Enddrucks schaltet der Kompressor automatisch ab und entlüftet.

- (i)** Der Kompressor kann auch manuell entlüftet werden. Gehen Sie dazu wie auf Seite 16 „Kompressor manuell entlüften“ beschrieben vor.

- ▶ Warten Sie bis der Kompressor automatisch entlüftet.

Der Manometer für den Fülldruck zeigt nun auf 0 bar.

- ▶ Drehen Sie die Druckluftkartuschen aus dem Gewinde des Füllventils.
- ▶ Ziehen Sie die Druckluftkartuschen nach hinten aus der Halterung des Kompressors heraus.

Die Druckluftkartuschen sind nun gefüllt und einsatzbereit

Betrieb unterbrechen

Um den Füllbetrieb zu unterbrechen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Schalten Sie den Kompressor am AUS-Schalter (2) aus.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor manuell wie ab Seite 16 „Kompressor manuell entlüften“ beschreiben.
 - Sie können die Druckluftkartuschen entnehmen oder
 - Sie können den Füllbetrieb fortsetzen.

ACHTUNG!

Der Kompressor kann durch Überlastung Schaden nehmen.

Füllbetrieb erst dann fortsetzen wenn der Kompressor entlüftet ist. Der Manometer für den Fülldruck zeigt 0 bar.

Ablagemöglichkeit

Der Kompressor bietet wie unten abgebildet eine Ablagemöglichkeit für den Druckluft Mobilo, Druckluft Mobilo HD, das Druckluft-Kartuschenset KT-3500-S und KT-1500-SY.



- (i)** Der Druckluft Mobilo und Druckluft Mobilo HD, das Druckluft-Kartuschenset KT-3500-S und KT-1500-SY sind als Zubehör lieferbar.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor entlüftet hat, ablesbar am Manometer für den Fülldruck.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.
- ▶ Lassen Sie das Kondensat ab, wie ab Seite 20 beschrieben.

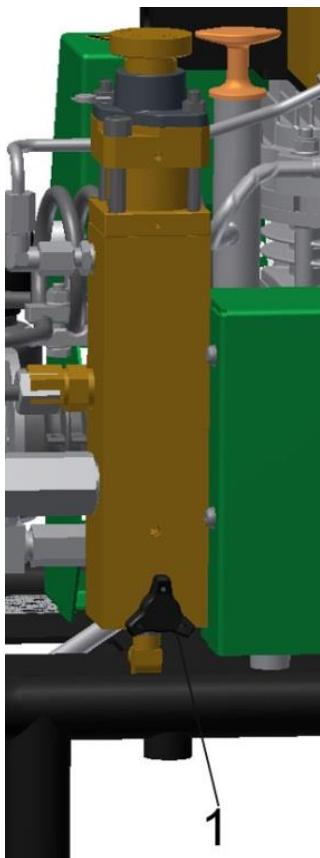
ACHTUNG!

Kondensat ist ein Wasserschadstoff es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Kondensat mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Kompressor manuell entlüften

Es kann notwendig sein den Kompressor manuell zu entlüften. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
- ▶ Zum manuelle entlüften drehen Sie die Knebelschraube (1) kurz gegen den Urzeigersinn. Die Knebelschraube schließt selbsttätig durch Federkraft.

Die im Kompressor verbliebene Luft entweicht dabei hörbar.

- ▶ Beobachten Sie das Manometer für den Fülldruck.
Zeigt das Manometer für den Fülldruck 0 bar, ist der Kompressor entlüftet.

Kompressor transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie den Kompressor vor dem Einlagern oder dem Transport über längere Strecken im Originalkarton.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie den Kompressor über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 m Länge.

- Gehen Sie wie auf Seite 16 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.

ACHTUNG!

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Kompressor führen.

- Lassen Sie den Kompressor nicht fallen.
- Schützen Sie den Kompressor vor Stößen an Hindernissen.
- Halten Sie den Kompressor beim Ziehen gut am Griff fest, damit er nicht nach hinten umkippt.

- Ziehen Sie den Kompressor am Haltebügel (2) hinter sich, zum neuen Einsatzort, her.

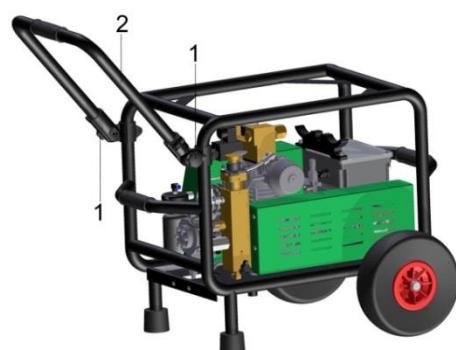
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Drehen Sie zum Lösen der Verzahnung die Sterngriffe (1) gegen den Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie den Haltebügel (2) zum Ziehen passgerecht, von Betriebsposition, in Transportposition ein.
- Verriegeln Sie die Verzahnung durch Drehen der Sterngriffe (1) im Uhrzeigersinn.

Betriebsposition



Transportposition



Der Kompressor ist nun für den Transport über kurze Strecken bereit.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Kompressors als „lange Strecken“:

- Strecken die mit dem Fahrzeug zurückgelegt werden.
- (i)** Der Transport des Kompressors über lange Strecken ist nur im Originalkarton zulässig.

Um den Kompressor über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie wie auf Seite 16 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.
- Verpacken Sie den Kompressor im mitgelieferten Originalkarton.
- Tragen Sie den Originalkarton an den beiden Eingrifflöchern zum gewünschten Ort.
- Stellen Sie den Originalkarton nur aufrecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

Lagern

- Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.
- Verpacken Sie den Kompressor im Originalkarton.
- Lagern Sie den Kompressor bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Kompressor warten

Um den Kompressor stets in einwandfreiem Zustand zu halten, sind einige, periodische Wartungsarbeiten erforderlich:

- Die Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden
- Für weitere Wartungsintervalle siehe Wartungstabelle Seite 22.

i Der Kompressor darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.

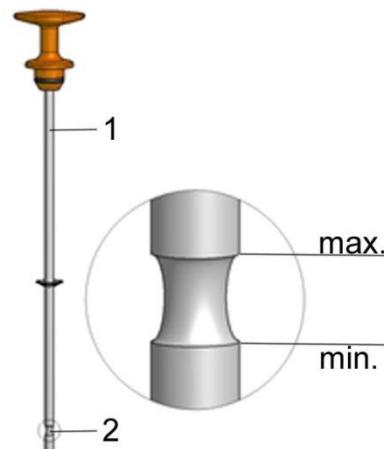
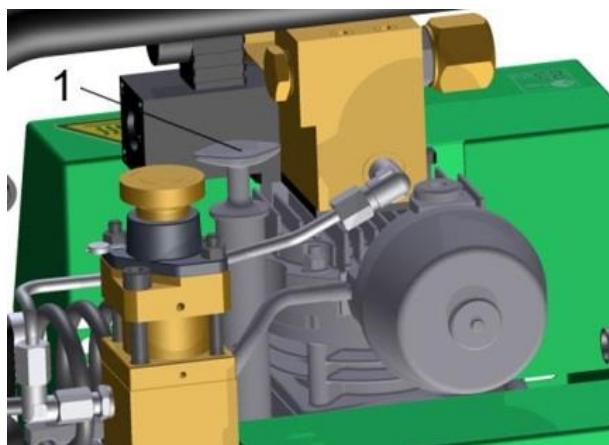
- ▶ Stellen Sie vor allen Wartungsarbeiten sicher, dass der Kompressor entlüftet ist.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.

Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden

- ▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz aller frei zugänglichen Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese falls erforderlich nach.
- ▶ Reinigen Sie den Ansaugfilter.
- ▶ Prüfen Sie die Keilriemenspannung.

Ölstand prüfen

Der Ölstand kann am Ölpeilstab (1) geprüft werden. Der Ölstand muss in der Markierung (2) zwischen min. und max. sein.



Ölwechsel

i Ein Ölwechsel sollte bei warmem Kompressor durchgeführt werden. Dann entleert sich der Ölbehälter schnell und vollständig.



VORSICHT

Verbrennungsgefahr am heißen Öl

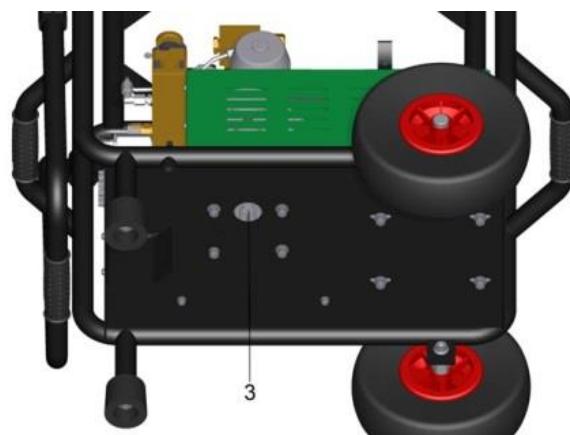
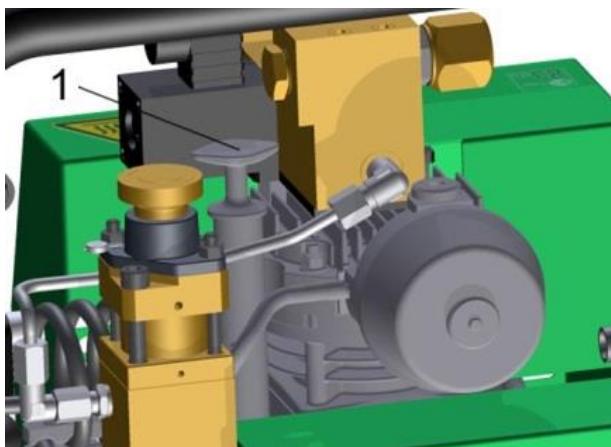
- ▶ Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

ACHTUNG!

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Öl mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

- ▶ Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Kompressor.
- ▶ Entferne Sie den Ölpeilstab (1)
- ▶ Schrauben Sie die Ölablassschraube (3) ab, so dass das alte Öl ausläuft.
- ▶ Lassen Sie das Altöl restlos aus dem Kompressoraggregat laufen.
- ▶ Prüfen Sie ob die Dichtung an der Ölablassschraube (3) unverletzt ist.
- ▶ Schrauben Sie die Ölablassschraube (3) wieder ein.
- ▶ Füllen Sie neues Öl über einen geeigneten Trichter, in die Öffnung für den Ölpeilstab ein.
- ▶ Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölpeilstab (1).

**ACHTUNG!**

Beschädigung des Kompressors durch ungeeignete, verunreinigte oder vermischt Schmierstoffe.

- ▶ Verwenden Sie nur Prebena Spezialöl Z 200.40
- ▶ Verwenden Sie nie ungeeignetes oder verschmutztes Schmieröl.
- ▶ Vermischen Sie keine Ölsorten.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Schmieröle umweltgerecht.

Keilriemenspannung prüfen, einstellen und wechseln

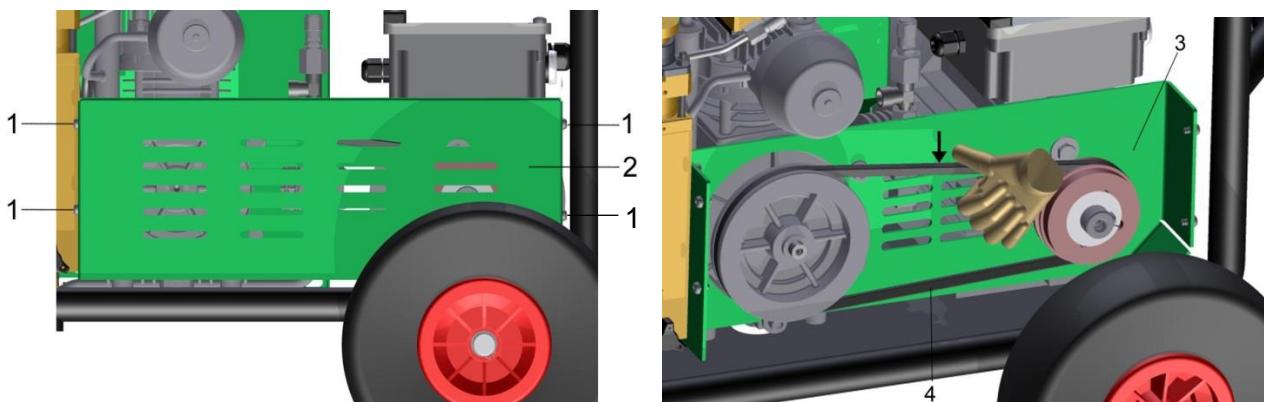
Um die Spannung des Keilriemens zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Linsenkopfschrauben (1) am Abdeckblech (2).

Das Abdeckblech (2) ist jetzt vom Riemenschutz (3) gelöst.

- ▶ Nehmen Sie das Abdeckblech (2) vom Riemenschutz (3) ab.
- ▶ Drücken Sie den Keilriemen (4) oben mittig zwischen den Keilriemenscheiben (8) und (9) mit dem Daumen nach unten. Der Keilriemen (4) darf maximal um die Breite des Keilriemens nachgeben.

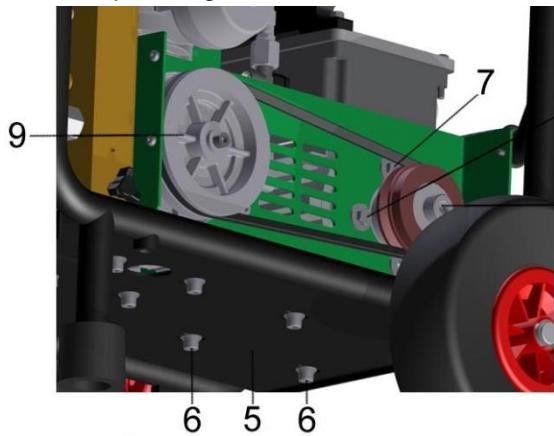
Kompressor warten

**ACHTUNG!**

Beschädigung des Kompressors durch ungeeignete Keilriemenspannung.

- Stellen Sie sicher, dass die Keilriemenspannung richtig eingestellt ist.

Um die Spannung des Keilriemens einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



- Kennzeichnen Sie die Position des Elektromotors auf der Grundplatte (5) des Kompressors.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (6), auf der Grundplatte (5), des Elektromotors.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (7), am Riemenschutz (3), des Elektromotors.
- Schieben Sie den Elektromotor (kleine Riemscheibe (8)) in Richtung Kompressoraggregat (große Riemscheibe (9)), um den Keilriemen (4) zu entfernen. Tauschen Sie den Keilriemen gegebenenfalls.
- Schieben Sie nun den Elektromotor ca. 2mm über die zuvor angebrachte Markierung zurück.

- Befestigen Sie den Elektromotor mit Hilfe der Befestigungsschrauben (6) und (7).
- Legen Sie den Keilriemen (4) zuerst über die kleine Keilriemenschreibe (8) des Elektromotors und drücken Sie dann den Keilriemen (4) über die große Keilriemenscheibe (9) des Kompressoraggregats .
- Prüfen Sie die Keilriemenspannung erneut und wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls.
- Bringen Sie die Abdeckung (2) an den Riemenschutz (3) mit den Linsenschrauben (1) wieder an.

Kondenswasser ablassen**Kondensatbehälter entleeren**

Das Kondenswasser (Kondensat) sammelt sich im Kondensatbehälter. Die Menge des sich bildenden Kondensats ist abhängig von der Belastung und der Umgebungstemperatur des Kompressors.

- Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach jedem Gebrauch:

- i** Um den Kondensatbehälter entleeren zu können, muss der Kompressor entlüftet sein.

ACHTUNG!

Kondensat ist ein Wasserschadstoff. Es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- Entsorgen Sie das Kondensat den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- Binden Sie verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel.
- Nehmen Sie gebundenes Kondensat mit einem Lappen auf.
- Entsorgen Sie den Lappen entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.

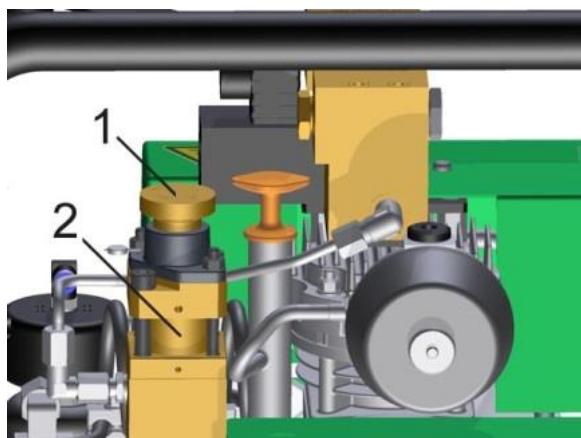
Um den Kondensatbehälter zu entleeren, gehen Sie wie folgt vor:



- ▶ Schrauben Sie durch leichtes Drehen im Uhrzeigersinn die Flasche (2) aus dem Deckel (1) des Kondensatbehälters.
- ▶ Entleeren Sie das Kondensat aus der Flasche (2) den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Schrauben Sie durch leichtes Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Flasche (2) in den Deckel (1) des Kondensatbehälters.

Enddrucksicherheitsventil anlüften

Das Enddrucksicherheitsventil ist regelmäßig zu prüfen. Zu diesem Zweck ist das Sicherheitsventil anlüftbar. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-Schalter ein.
- ▶ Drehen Sie die gerändelte Anlüftverschraubung (1) oben am Sicherheitsventil (2) im Uhrzeigersinn, bis das Sicherheitsventil abbläst.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor aus.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor manuell.
- ▶ Drehen Sie die Anlüftverschraubung (1) gegen den Uhrzeigersinn ganz heraus.

Gehäuse und Außenflächen reinigen

ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Leichte Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Kompressors mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

Starke Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Kompressors mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

Luftfilter reinigen

Die wirksame Reinigung der angesaugten Umgebungsluft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer des Kompressors.

ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors durch Fremdkörper in der Ansaugöffnung.

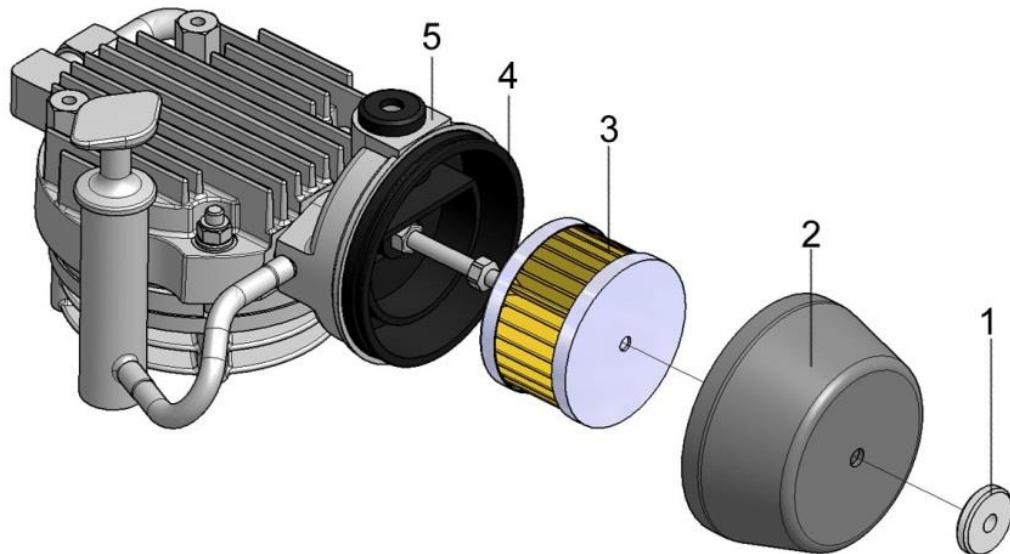
- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- ▶ Blasen Sie die Ansaugöffnung nicht mit der Ausblaspistole aus. Es können Fremdkörper in die Ansaugöffnung hineinkommen.

Um den Luftfilter zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Rändelmutter (1) durch drehen gegen den Uhrzeigersinn.

Der Deckel (2) ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Deckel (2) vom Luftfilterkasten (5) ab.
- ▶ Nehmen Sie den Filtereinsatz (3) heraus und reinigen Sie den Filtereinsatz mit einer Ausblaspistole. Bei Bedarf ersetzen Sie den Filtereinsatz.
- ▶ Prüfen Sie den O-Ring (4) auf Schäden. Bei Bedarf ersetzen Sie den O-Ring.
- ▶ Setzen Sie den Luftfiltereinsatz (3) ein.
- ▶ Stecken Sie den Deckel (2) auf den Luftfilterkasten (5).
- ▶ Verriegeln Sie den Deckel durch festdrehen der Rändelmutter (1) im Uhrzeigersinn.

**Wartungsintervalle**

Wartungsarbeit	wöchentlich	monatlich	alle 6 Monate	500h, nach bedarf	1000h, min. alle 1 Jahre	2000h, min. alle 2 Jahre
Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen	X					
Kondenswasser ablassen	X					
Ansaugfilter reinigen		X				
Keilriemenspannung Prüfen		X				
Allgemeine Reinigung des Kompressors			X			
Ölwechsel			X			
Wartungssatz a (siehe Ersatzteilliste)				X	X	X
Wartungssatz b (siehe Ersatzteilliste)					X	X
Wartungssatz c (siehe Ersatzteilliste)						X

Störungen



WARNING

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Kompressors sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie den Kompressor bei einer Störung sofort von der Stromversorgung.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor bei einer Störung sofort manuell.
- ▶ Verwenden Sie den Kompressor erst dann, wenn die Störung behoben ist.

ACHTUNG!

Der Kompressor kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Kompressor nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Störungen

Wenn Störungen am Kompressor aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Kompressor vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Kompressors durch den PREBENA-Service behoben werden.

Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
A	Motor läuft nicht an	Störung in der elektrischen Versorgung	Leitung, Sicherung überprüfen, Daten des Motors mit dem Netz vergleichen.
B	Motor läuft unrund	Spannung am Antriebskeilriemen zu gering	Spannung am Antriebskeilriemen einstellen.
		Antriebskeilriemen verschlissen	Antriebskeilriemen wechseln.
C	Motorschutzschalter schaltet während des Betriebs aus.	Ungenügende Spannungsversorgung durch schwaches Netz	Weitere Verbraucher soweit möglich abschalten
		Verlängerungskabel zu lang oder Querschnitt zu dünn	Geeignetes Kabel verwenden.
		Der Motorschutzschalter hat wegen Überhitzung angesprochen	Stromzufuhr über den Druckschalter unterbrechen. Kompressor abkühlen lassen. Bei Kompressoren mit externen Motorschutzschalter: diesen betätigen. Wenn der Motorschutzschalter bei erneutem Starten wieder anspricht: Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
D	Starker Keilriemen abrieb (schwarzer Belag auf Riemenschutz)	Spannung am Antriebskeilriemen zu gering	Spannung am Antriebskeilriemen einstellen.
E	Der Kompressor erreicht Enddruck nicht.	Leitungen und / oder manuelle Entlüftung undicht.	Verschraubungen nachziehen, abdichten bzw. reinigen. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Anlüftverschraubung des Enddrucksicherheitsventils nicht in Betriebsstellung.	Anlüftverschraubung ganz herausdrehen.
		Enddrucksicherheitsventil bläst zu früh ab.	Ventil auswechseln. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Kolbenringe fest oder verschlissen.	Kolbenringe gängig machen bzw. auswechseln. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).

Störungen

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
		Kolbenspiel zu groß.	Kolbenspiel überprüfen und Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
F	Lieferleistung sinkt	Rohrleitungen undicht.	Verschraubungen nachziehen
		Ansaugfilter verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.
		Kolbenspiel 3. Stufe zu groß	Kolbenspiel überprüfen und Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
G	Zwischendruck- Sicherheitsventil bläst ab.	Zwischendruck zu hoch, Ventile undicht.	Ventile überprüfen. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
H	Kompressor wird zu heiß	Kühlluft- Zufuhr mangelhaft.	Aufstellung überprüfen.
		Umgebungstemperatur zu hoch.	Max. Umgebungstemperatur +40°C
		Saug- / Druckventil undicht.	Ventile überprüfen und eventuell erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
I	Hoher Ölverbrauch	Kolben, Kolbenringe und / oder Zylinder verschlossen.	Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Ansaugfilter verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.
		Kompressor zu heiß.	Kühlung verbessern.

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 25) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Kompressors zugelassenes Zubehör.

Weiteres Zubehör bestellen**Alle Typen**

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.40	PREBENA Spezialöl
00205801	Adapter für die Wiederbefüllung von Druckluftkartuschen KT-1000
KT-3500-S	2 Stück Druckluftkartuschen KT-3500 im Metalltransportkoffer
KT-1000-SY	5 Stück Druckluftkartuschen KT-1000 im Systainer (Kunststofftransportkoffer)

Weiteres Zubehör finden Sie auf www.prebena.de

Kompressor entsorgen**ACHTUNG**

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- Reinigen Sie den Kompressor vor dem Entsorgen.
- Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.



Werfen Sie den Kompressor oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie den Kompressor entsorgen möchten, senden Sie ihn an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Kompressors erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 25.

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Ersatzteile verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

Index

A

Auspacken 12

B

Bedienelemente 13

Beschädigungen

Vermeiden 7

Beschreibung 8

Funktion 10
Geräteübersicht 8
Lieferumfang 9
Produktmerkmale 10

Bestellen

Zubehör 24

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6

Bestimmungswidriger Gebrauch 6

Betrieb

Nach dem Betrieb 16
Störungen beheben 23
Vorbereiten 12

Brandgefahren vermeiden 7

C

CE-Zeichen 11

E

EIN/AUS-Schalter 10

Einlagern 17

Endrucksicherheitsventil anlüften 21

Entsorgen 24

Erste Wartung 18

Explosionsgefahren vermeiden 7

F

Fehlersuche 23

Funktion prüfen 13

Funktionsweise 10

G

Garantie 25

Geräteübersicht

PKT-FILLMASTER 400 8

Gestaltungsmerkmale 5

H

Herstelleradresse 25

Hinweisschilder 11

K

Keilriemen wechseln 19

Keilriemenspannung einstellen 19

Keilriemenspannung prüfen 19

Kompressor

Bedienen 14
Entsorgen 24
Lagern 17
manuell entlüften 16
Vorbereiten 12
Warten 18

Kompressoren 24

Kondensat ablassen 20

Kundendienst 25

Kurze Strecken 17

L

Lagern 17

Lange Strecken 17

Lieferumfang 10

M

manuell entlüften 16

Motorschutzschalter 10

O

Ölstand prüfen 18

Ölwechsel 18

P

Prüfen

Funktion 13
Zustand 12

R

Reinigen

Gehäuse, Außenflächen 21
Leichte Verschmutzung 21
Luftfilter reinigen 21
Starke Verschmutzung 21

Reparaturen 23

S**Sicherheit**

- EIN-/AUS-Schalter 10
- Grundlegende Hinweise 6
- Hinweisschilder 11
- Motorschutzschalter 10
- Sicherheitseinrichtungen 10
- Sicherheitsventil 10

Sicherheitsventil 10**Störungen 23****Störungen beheben 23****T****Technische Daten**

- PKT-FILLMASTER 400 9

Transport

- Kurze Strecken 17
- Lange Strecken 17
- Ziehen 17

Transportieren

- Verpacken 17

Transportieren 17**Typenschild 11****U****Unterbrechungen 16****V****Verletzungen**

- Schutzausrüstung 6
- Vermeiden 6

Verschmutzung

- leicht 21
- stark 21

Vorbereiten

- Zustand prüfen 12

W**Wartung 18**

- Enddurksicherheitsventil anlüften 21
- Erste Wartung 18
- Keilriemen wechseln 19
- Keilriemenspannung einstellen 19
- Keilriemenspannung prüfen 19
- Kondenswasser ablassen 20
- Luftfilter reinigen 21
- Ölstand prüfen 18
- Ölwechsel 18

Wartungsintervalle 22**Z****Zubehör 24**

Notes

Introduction

This manual will help to ensure

- correct,
- reliable and
- efficient

Using the high-pressure compressor of PKT-Fillmaster 400. The device in the present operating manual will be briefly called further as "the compressor".

We suppose that each compressor's user has knowledges and experience in the use of air compressor plants. The staff which does not have such knowledges before starting work with compressor should be trained under the guidance of skilled user.

This operating manual is intended for those who:

- operate these compressors,
- make cleaning of these compressors,
- utilize these compressors.

Each of these persons should carefully review the content of this manual and fully understand all its provisions.

This operating manual is part of the product. Keep it always near the compressor. Give this manual to the next user in the event that you sell compressor or pass it in any other way for use to another persons.

Content

Notes	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Introduction	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Content.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Symbols	Fehler! Textmarke nicht definiert.
General symbols	5
Symbols-signs of danger	5
Symbols-signs on possible property damage or environmental damage	5
Safety	6
Intended use.....	6
Misuse	6
Safety rules to avoid the injury possibility	6
Safety rules to avoid the explosion possibility	7
Safety rules to avoid the fire possibility	7
Safety rules to avoid the compressor failure	7
Description	Fehler! Textmarke nicht definiert.
PKT-FILLMASTER 400. Review of the Device with the Specification.....	8
Delivery Set.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Protective Equipment	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Index Plates on the Compressor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Data on the Identification Plate.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Preparation of the Compressor for Work	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Unpacking of the Compressor	12
Checking State	12
Checking Work	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Control Elements.....	13
Controlling the Compressor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Stopping Work.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Sources of the Compressed Air.....	15
After Work.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Manual Blowing the Compressor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Transporting and Keeping the Compressor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Packing	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Transporting	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Keeping	17
Maintenance of the Compressor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Corrective Maintenance after 25 Working Hours	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Checking Oil Level	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Replacement of Oil.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Checking Tension of the V-Belt, Adjusting and Replacement.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Draining Condensation Water.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Blowing Safety Valve of Maximal pressure.....	21
Cleaning the Case and External Surfaces	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Cleaning Air Filter.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Intervals of Maintenance	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Fault Condition	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Fault Condition	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Review of Fault Condition	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ordering Components	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ordering Extra Components	24
Recycling the Compressor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Address of Producer	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Warranty.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Index.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Symbols

General symbols

Various provisions of operating manual are marked by specific symbols. Hereby you can easily distinguish rather this is normal text or

- enumeration or stage of action.

 Advices contain additional information, such as for example, specific data, relating to the efficient operation of the compressor.

Symbols-signs of danger

All signs of danger in this operating manual are made on the same model. On the left you will find a symbol that reflects the type of danger. To the right of it you see a signal word indicating the degree of danger. Below there is a description of source of danger and instructions on its prevention.



DANGER

Instructions with the word DANGER warn about threats that directly lead to serious or fatal injuries.



WARNING

Instructions with the word WARNING warn about threats that can lead to serious or fatal injuries.



CAUTION

Instructions with the word CAUTION warn about threats that can lead to injuries of mild and moderate severity.

Symbols-signs on possible property damage or environmental damage

ATTENTION!

These instructions warn about threats that lead to property damage or to environmental damage.

Safety

When you work with compressor pay attention to all warnings and notes in this manual and on compressor and strictly follow all instructions. The being enclosed list of spares and the conformity declaration of the article are an integral part of the present operating manual.

Intended use

The high-pressure compressor is destined for filling by the compressed air the cartridges of "PREBENA", KT-3500 and KT-1000 by means of an adapter.

Intended use also includes observance of safety rules and working in the field of legal regulations and standards. Any other use is considered as misuse and can lead to property damage or even to injury.

Misuse

Misuse is considered in particular use:

- by persons without knowledge of compressors and their use
- with bridges replacing fuses
- compressors were willfully made any inconsistent changes
- for medical purposes
- as a pulmonary ventilation apparatus.

Limited Company Ltd PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. is not be liable for any damage arising from the misuse of the equipment.

Safety rules to avoid the injury possibility

- ▶ The compressor should be out of reach of children and unqualified staff
- ▶ Before any movement of the compressor disconnect the compressor from the voltage source.
- ▶ Place the compressor so that during operation it could not roll away or tip over.
- ▶ Switch on the compressor only provided that it is securely placed.
- ▶ Do not switch on the compressor if connection cable is damaged or connecting to voltage source is unreliable.
- ▶ Never work in not aired rooms.
- ▶ Do not touch cylinder head, cooling fins and lines with compressed air, because during the compressor's work these components are heated and remained hot for a long time after switching-off.
- ▶ By prolonged operation of the compressor, situating in the immediate vicinity from the compressor, wear protective antinoise headphones.

Safety rules to avoid the explosion possibility

- ▶ Never switch on the compressor with defective safety valve.
- ▶ Do not expose the compressor to high temperatures, above 100 °C.
- ▶ Do not operate the compressor in explosion hazard areas and rooms.
- ▶ Make sure that the compressor is not absorbed flammable, corrosive or toxic gases.
- ▶ Do not fill defective cartridges!

If the pressure in receiver exceeds the maximum rate (see "Technical data" starting from page 8), and the compressor does not switch off automatically:

Switch off the compressor.

- ▶ Remove the power plug to avoid unpremeditated switching on.
- ▶ Relieve pressure from receiver.

Safety rules to avoid the fire possibility

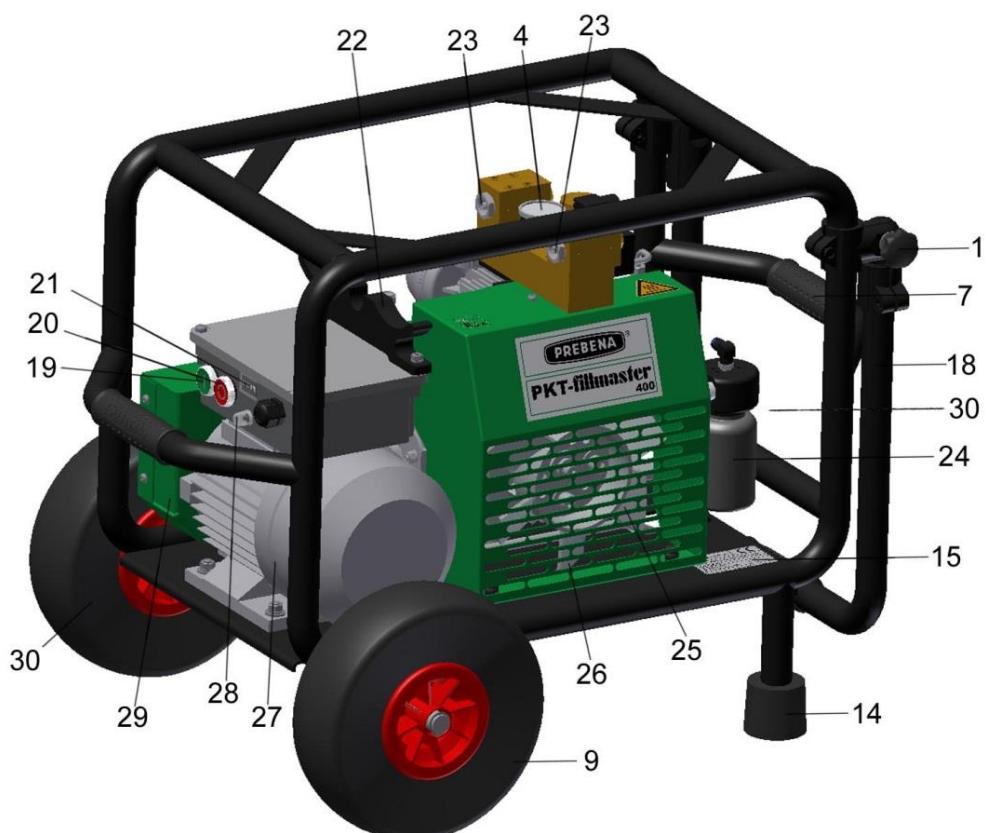
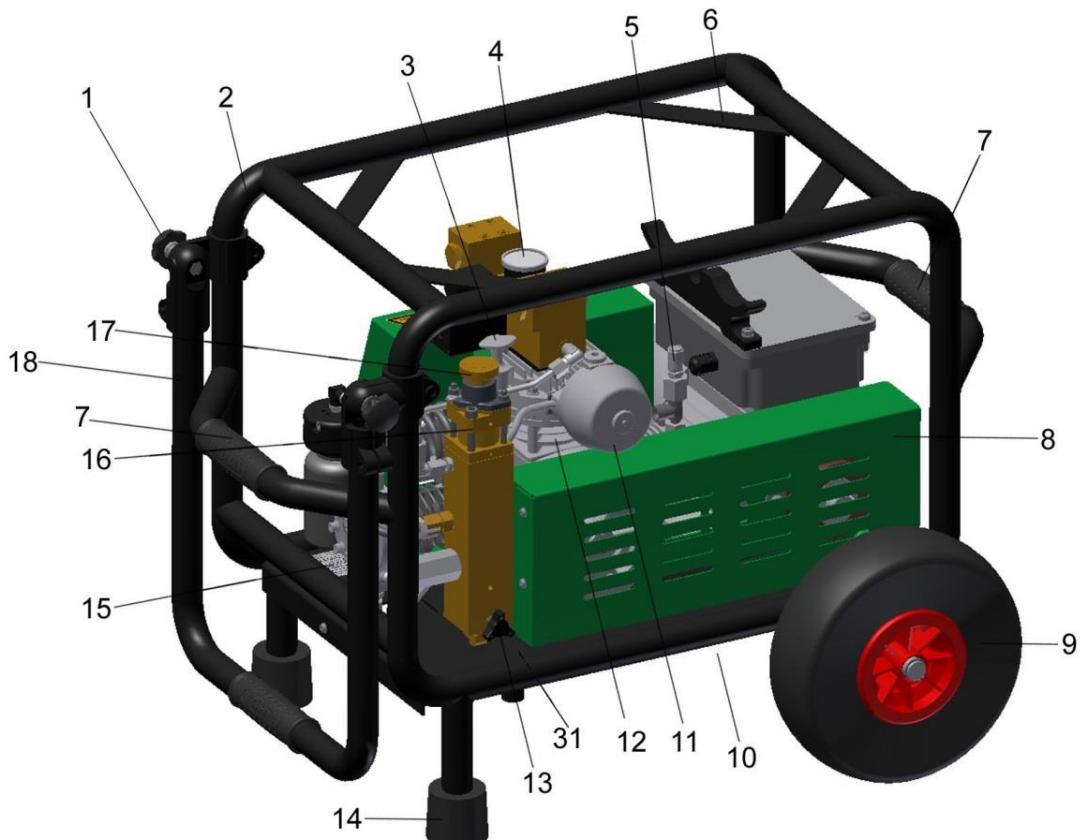
- ▶ Do not operate the compressor close to open fire.
- ▶ Do not allow piceous items and materials presence close to the compressor.
- ▶ Make sure that the compressor is not absorbed flammable, corrosive or toxic gases.

Safety rules to avoid the compressor failure

- ▶ The compressor should never operate without air filter.
- ▶ Do not hit with metal or sharp items on the working or indicator elements. This can lead to breakage.
- ▶ Never open the casing of the compressor. Leave all repairs only to qualified service personnel.
- ▶ Do not use the compressor if it is faulty. Invite qualified maintenance workers to check and repair before restart the compressor.
- ▶ Make sure that the compressor is not absorbed flammable, corrosive or toxic gases.
- ▶ Switch off the compressor before pull out the power plug.
- ▶ Check whether the line voltage correspond to characteristics on the plate.
- ▶ Never open the casing of the compressor. Leave all repairs only to qualified service personnel of the company PREBENA.

Description

PKT-FILLMASTER 400. Review of the Device with the Specification



Nº	Explanation
1	Lug
2	Frame of base
3	Oil level indicator
4	Manometer for measuring filling pressure
5	Safety valve (the 1 st pressure stage)
6	Clamp for the pressured air of Mobilo
7	Handrail
8	Partition
9	Running wheel
10	Screw plug of the hole for draining oil
11	Air filter
12	Aggregate
13	T-screw (manual blowing)
14	Rubber foot
15	Identification plate
16	Safety valve (the 3 rd pressure stage)
17	Screw joint for air supply
18	Handrail

Nº	Explanation
19	Stop button
20	Start button
21	Counter of working hours
22	Connection cartridge
23	Valve for filling
24	Container (vessel for condensate)
25	Fan impeller
26	Cover of the fan impeller
27	Electric motor
28	Protection of electric motor (reset)
29	Protection of the belt
30	Safety valve (the 2 nd pressure stage)
31	Support plate

Specification of the PKT-FILLMASTER 400

Dimensions of the compressor (L × W × H):	800 × 575 × 570 mm
Weight of the compressor:	26 kg
Dimensions of the carton (L × W × H):	810 × 590 × 580 mm
Weight of the carton with contents:	28 kg
Capacity of suction:	61 l/min
Filling speed:	30 l/min
Rated voltage:	230 – 240 V ~
Power frequency:	50/60 Hz
Slow-blow fuse:	16 A
Requisite power:	1100 W
Maximal number of revolutions (the case of the compressor):	900/min
Maximal number of revolutions (driving motor):	1370/min
Amount of oil:	0,30 l
Working pressure:	300 bar
Ultimate pressure for the safety valve:	330 bar
Noise figures according to the DIN EN ISO 3744 (2000/14/EC):	L _{WA,1s} = 83 dB (A) L _{PA} = 75 dB (A)
Environmental temperature:	From +5 °C to +40 °C
Minimal distance to a wall:	50 cm
Recommended lubricant:	The special compressor oil of PREBENA Nº for ordering: 200.40

Description

Delivery Set

In the delivery set there are:

- The compressor.
- The operating manual
- The list of spares
- The certificate of conformity to the norms of the EC.

Principle of Operation

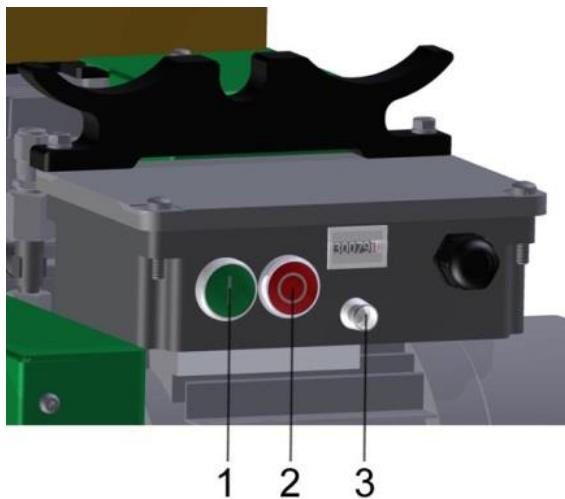
The compressor is a piston one with oil lubricant and works by belts by an electric drive and serves for generation of the compressed air and its accumulation until the maximal pressure of 300 bar is reached. The allowable pressure for the safety valve is 330 bar. The excess air is run off through the safety valve. The compressed air fills the cartridges of KT-3500 KT-1000.

Distinctive Features of the Compressor

The Compressor has distinctive features as follows:

- It is a compressor with an electric drive for professional and personal use.
- It has a safety valve.
- It has an automatic system of start and stop of the pressure relay.
- It has a protective automatic device of the motor.
- The power supply is from the line of 230 V~
- It has a handle for carrying.
- It has tired wheels.
- It has a handle for pulling.
- It has a belt drive.
- It has the clamp for the compressed air of Mobilo.
- One can to fill it by one or two cartridges of the compressed air of PREBENA KT-3500 (correspondently for KT-1000 you must use an adapter)

Protective Equipment



Start and Stop Buttons

The compressor has a start (1) and stop (2) buttons. The latter can be also used as an **emergency switch**.

- The start button of I: ON (1)
- The stop button of O: OFF (2)

Safety Valves

The safety valve activates all the three pressure stages. It is activated when the maximum allowable pressure in every pressure stage is more than 10 %.

Protective Automatic Device of the Motor

The compressor has serially an external a protective automatic device of the motor (3). A special plate marks the position of a protective automatic device of the motor. By a fault condition (e.g. by overheating etc.) there activates the protection of the motor and stops power supply. In that case see the review of fault conditions in page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**, item C.

Index Plates on the Compressor

There are five plates on the compressor. They means as follows:

Sticker	Meaning	Sticker	Meaning
	Warning of a possibility of electric shock		Warning of high temperature of surfaces
	Before starting to use the compressor one should study the operating manual.		It indicates the position of the protective automatic device of the motor.
	Dates of the sound-power level guaranteed for that machine.		

Data on the Identification Plate

The identification plate is on the case of the compressor. The plate has data as follows:

Identification Plate of the Compressor



No.	Explanation
1	Name of the company, the address and the home country
2	The emblem of the EC (the product meets requirements stated in the being attached conformance certificate)
3	Year of production
4	Type designation / Type designation of the motor
5	Serial number
6	Maximal productivity
7	Number of revolutions of the aggregate / Number of revolutions of the motor
8	Total weight
9	Power data
10	Working pressure, ultimate pressure for the safety valve
11	Emission of acoustic noise
12	Class of protection
13	Efficiency
14	Electric fuse

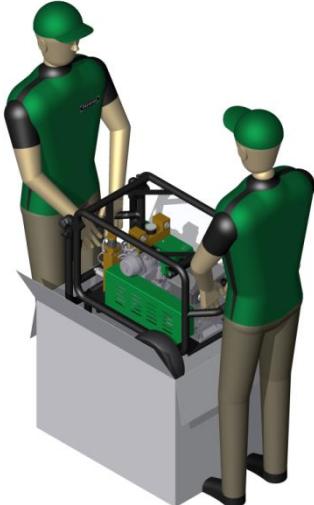
Identification Plate of the Engine



Preparation of the Compressor for Work

Unpacking of the Compressor

- i** Two persons should unpack the compressor.



- ▶ Stand the box in front of you.
- ▶ Open the top cover of the box.
- ▶ Take the compressor carefully by handrails and stand it in front of you.
- ▶ Put off all the packing material from the compressor.



WARNING

Do not allow children to play with the packaging film. There is a danger of suffocation.

- ▶ Do not allow children to play with the package.
- ▶ Keep the packing material in a place inaccessible for children.

Keep the packing material safe.

Checking State



WARNING

There is a danger of injuries by using a defective compressor.

- ▶ Check the state of the compressor before every using.
- ▶ Make certain of the irreproachable state of the compressor.

- ▶ First of all check elements as follows:

- Are the safety valves in good order?
- Is the level of oil sufficient?
- Is the connection to a power supply in good order?
- Are pressure and cooling lines in good order?

- i** Scratches on the cover of the case are not a fault condition.

- ▶ Do not connect the defective compressor to a power supply.
- ▶ Before starting to use the compressor take employers of the company of PREBENA them to repair the device.



LOOK OUT!

Defective pressure and cooling lines can break and that can lead to injuries.

- ▶ Before connecting check if the compressor, pressure and cooling lines have defects.

MIND OUT!

Defective pressure and cooling lines can break and a current of the compressed air can cause property damage.

- Before connecting check, if the compressor, pressure and cooling lines have defects.

Checking Work

To make certain of irreproachable work of the compressor before the first start do as follows:

- Use the compressor only in cool, dust-free, dry and well-aired rooms.
- Environmental temperature should not be lower than +5 °C and higher than +40 °C.
- To avoid breakdowns of the compressor the bias of the supporting surface in transversal and longitudinal dimensions should not be more than 15 degrees.
- Make certain of observing the minimal distance between the compressor and any possible obstacle against airflow to be 50 cm.
- Before start check, if the voltage and frequency of a power supply correspond to the data on a identification plate of the compressor.
- Stand the compressor carefully so that the handrail to be in the working position.

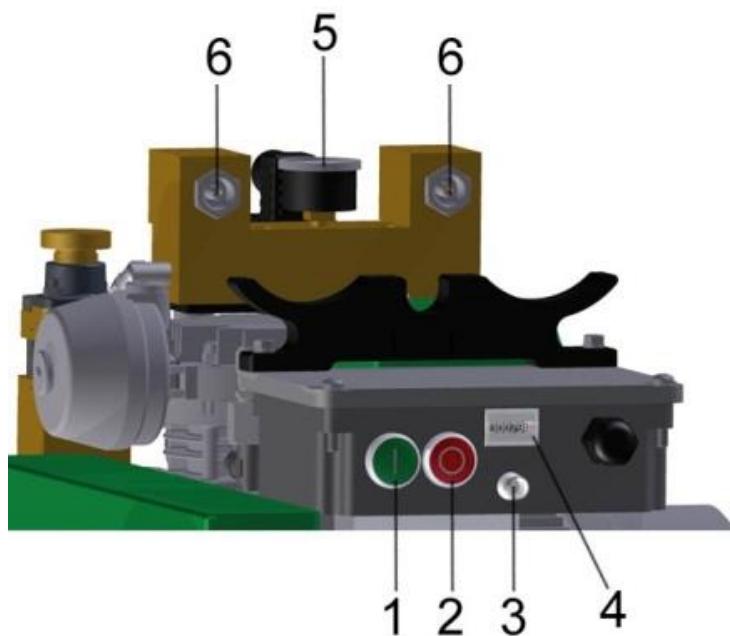
MIND OUT!

Work from a power supply without foregoing conditions can lead to breakdown of the compressor.

- Connect the compressor only to a corresponding power supply.

MIND OUT!

- Pay attention instructions of possible dangers in the chapter of "Safety" beginning from page 6.

Control Elements:

Nº	Explanation
1	Start button
2	Stop button
3	Counter of working hours
4	Protection of the electric motor (reset)
5	Manometer for measuring filling pressure
6	Filling valves (takeup cartridges)

Connect the compressor to a power supply.

- (i)** An extension lead must have the cross section of from 2.5 mm² and be not longer than 30 m.
- Switch on the compressor by the start button (1) and the device will begin to work.
 - Let the compressor work passively until the pressure reaches the ultimate value.

Preparation of the Compressor for Work

► By that check elements as follows:

- Does the manometer show increasing filling pressure (5)?
- Is the compressor switched off by reaching the maximal pressure automatically (see the specification beginning from page. 8)?

The maximal filling pressure being produced by the compressor is restricted by the pressure relay automatically.



WARNING

There is a danger of explosion by excess of the maximum allowable working pressure.

- In no circumstances do anything with the safety valve.

When the pressure is released, the compressor will switch off by reaching the maximal pressure. (See the specification beginning from p. 8), after that, the device will be blown automatically. The compressor is ready to work.

- Drain condensate as it is written in p. 20.

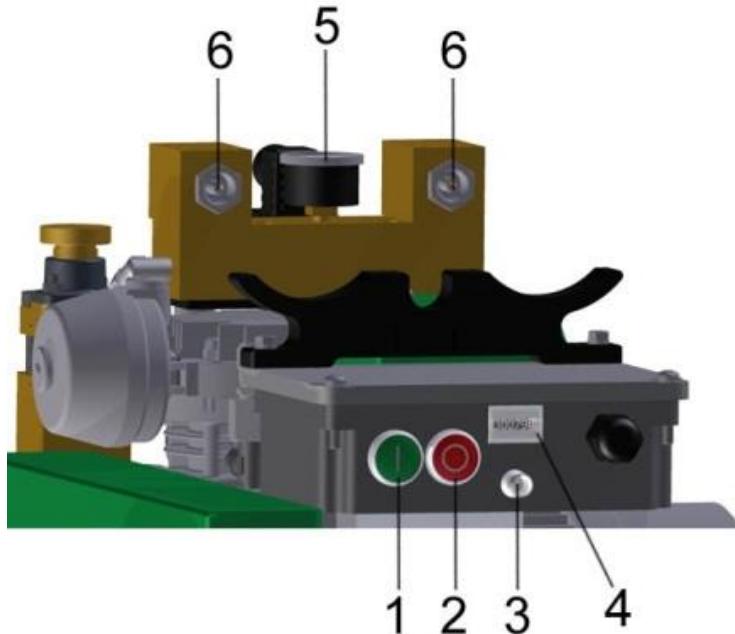
LOOK OUT!

Condensate is a dangerous substance for the environment.

- Bind the spilled condensate by a binder.
- Gather the bound condensate by a duster.
- Recycle the duster accordingly to working legislative directions in the place of use.

Controlling the Compressor

To control the compressor do as follows:



Nº	Explication
1	Start button
2	Stop button
3	Counter of working
4	Protection of the electric motor (reset)
5	Manometer for measuring filling pressure
6	Filling valves (take-up cartridges)

- Prepare the compressor as it is written below beginning from p. 12.
- Check state of cartridges before every switching on.
- Observe the operating manual for cartridges of the compressed air.

**WARNING**

Using defective cartridges can lead to explosion.

- ▶ Check state of cartridges before every connection.
- ▶ Connect cartridges only in irreproachable state.

-
- ▶ Screw cartridges of the compressed air on the joint of the filling valve (6).
 - ▶ Start up the compressor by pressing the start button (1) and it will begin to work.

The cartridges of the compressor air are already filled. The manometer (5) displays the filling pressure. Having reached the maximal pressure the compressor is switched off automatically.

(i) It can blow the compressor manually (See p. 16, "Manual Blowing the Compressor").

- ▶ Wait for the compressor to be blown automatically.

The reading of the manometer for the filling pressure should be zero.

- ▶ Screw cartridges of the compressed air off the thread of the filling valve.
- ▶ Screw cartridges of the compressed air off the joint of the compressor.

Now cartridges of the compressed air are filled and ready for work.

Stopping Work

To stop the compressor by full load work do as follows:

- ▶ Stop the compressor by pressing the stop button (2).
- ▶ Blow the compressor manually as it is written in p. 16 ("Manual Blowing the Compressor").
 - You can extract the cartridges of the compressed air or
 - You can go on full load working.

LOOK OUT!

Excessive load can lead to breakdown of the compressor.

Full load work can be gone on only after having blown the compressor. The reading of the manometer for the filling pressure should be zero.

Sources of the Compressed Air

The compressor works from the sources of the compressed air of Mobilo, Mobilo HD, the sets of cartridges of KT-3500-S и KT-1500-SY.



(i) The sources of the compressed air of Mobilo and Mobilo HD, the sets of cartridges of the compressed air of KT-3500-S и KT-1500-SY is a part of the delivery set.

After Work

After work or long working break do as follows:

- ▶ Stand the compressor so that one can see reading of the manometer of filling pressure.
- ▶ Disconnect the compressor from a power supply.
- ▶ Drain the condensate as it is written in p. 20.

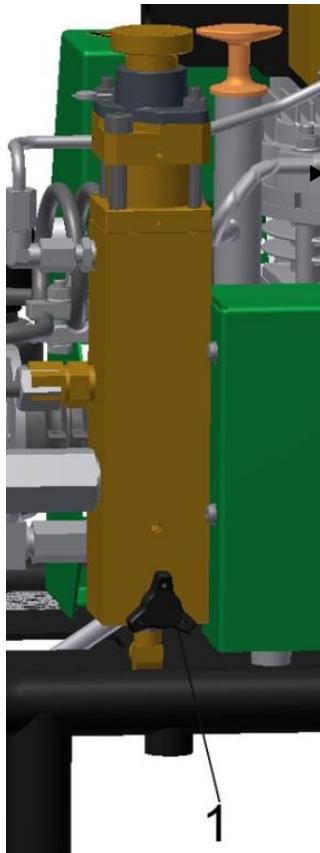
LOOK OUT!

Condensate is a dangerous substance for the environment.

- ▶ Bind the spilled condensate by a binder.
- ▶ Gather the bound condensate by a duster.
- ▶ Recycle the duster accordingly to working legislative directions in the place of use.

Manual Blowing the Compressor

The compressor without fail is blown manually. Do as follows:



- ▶ Switch off the compressor before its careful standing.
- ▶ For manual blowing, turn the screw handle (1) counterclockwise. It is closed automatically under the influence of the elastic force. It will be heard rests of the air leave the compressor.
- ▶ Control readings of the manometer of filling pressure. If the compressor has been blown, the manometer shows the value of the filling pressure to be zero.

Transporting and Keeping the Compressor

Packing

Before loading for keeping or transporting at long distances pack the compressor into its original cardboard packing.

Transporting

A type of transporting differs depending on moving at short or long distances.

Transporting at Short Distances

Short distances are 10 m at most.

- Do as it is written in p. 16 ("After Work").

LOOK OUT!

Strokes and pushes can lead to breakdown of the compressor.

- Do not let the compressor fall down.
- Do not let the compressor push against obstacles.
- By moving hold the compressor by its handler so that the device not overturns.

- Move the compressor by its handle (2) to a new place of work.

For that do as follows:

- Loosen the serrated joint of the lug (1) and turn the lug counterclockwise.
- Shift the handle (2) from the working position into the transporting position.
- Fix teeth turning the lug (1) clockwise.

Working position



Transporting position



The compressor is now ready for transporting for short distances.

Transporting at Long Distances

The distances are considered long for the compressor as follows:

- Distances for moving at which it is required a transport.
- Transporting the compressor at long distances is done only in the original cardboard packing.

For transporting the compressor at long distances, do as follows:

- Do as it is written in p. 16 ("After Work").
- Pack the compressor into the original carton in which the device has been supplied.
- Do moving to a necessary place of work in an original packing holding by both holes for rising.
- Stand the original carton only straight, by the cover up.

Keeping

- Lubricate all metallic parts of the compressor by a thin coat of the special oil of PREBENA.
- Pack the compressor into its original carton.
- Keep the compressor by the room temperature in a dry and protected against dust place.

Maintenance of the Compressor

To maintain the compressor in the irreproachable state one should do certain periodical works for its service:

- Corrective maintenance after 25 working hours.
- Intervals for further maintenance see in page 22.

i Only specialists having necessary qualification, knowledge and experience should do maintenance of the compressor. Only employers of the departments on work with clients may do all works not described here, and they may be specialists of the producing enterprise or a service centre of the producer.

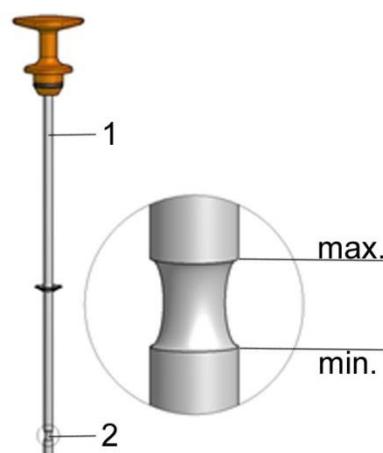
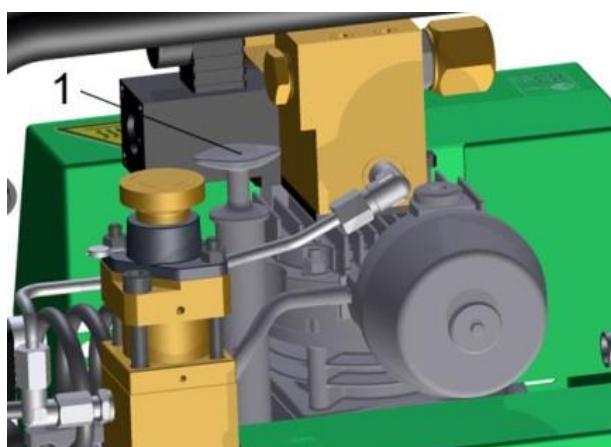
- For safe works on maintenance the compressor should be blown.
- Disconnect the compressor from the power supply.

Corrective Maintenance after 25 Working Hours

- Check strength of joint of all accessible screws and nuts and fix them if it is necessary.
- Clean the receiving filter.
- Check tension of the V-belt.

Checking Oil Level

The oil level indicator (1) checks oil level. Oil level should be at the mark between the minimum and maximum.



Replacement of Oil

i Oil is replaced while the compressor is warm. In that case, the oil container is emptied fast and completely.



MIND OUT!

There exists a danger of inflammation of hot oil.

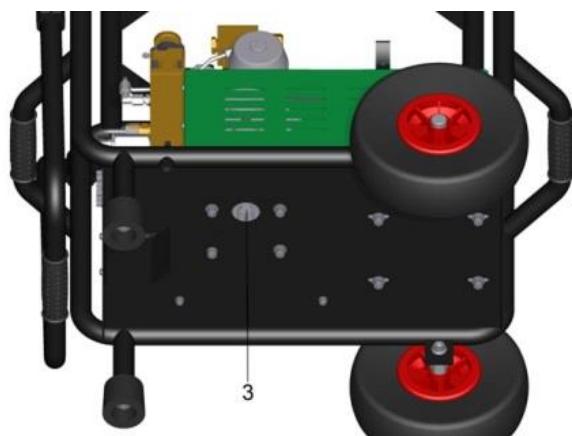
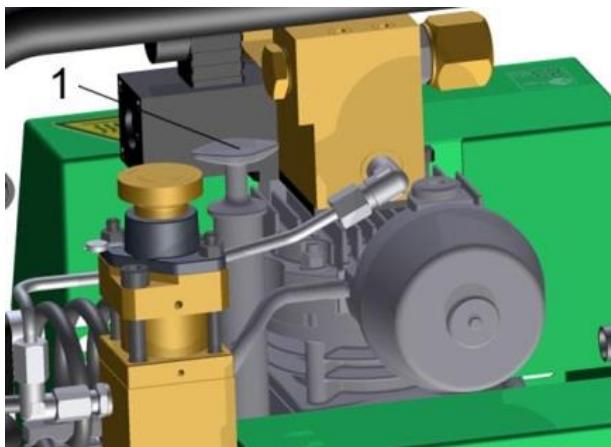
- Put on proper protective gloves.

LOOK OUT!

Spilled oil is a dangerous substance for the environment.

- ▶ Bind the spilled oil by a binder.
- ▶ Gather the bound oil by a duster.
- ▶ Recycle the duster accordingly to working legislative directions in the place of use.

-
- ▶ Place a vessel for gathering oil under the compressor.
 - ▶ Extract the oil level indicator (1).
 - ▶ Unscrew the screw plug of the hole for draining oil (3) the old oil to run out without rest.
 - ▶ Let the old oil run out from the compressor aggregate without rest.
 - ▶ Check if the washer of the screw plug of the hole for draining oil is in a good order (3).
 - ▶ Screw in the screw plug of the hole for draining oil (3).
 - ▶ Fill up new oil through a funnel where there is the oil level indicator.
 - ▶ Check the oil level by the oil level indicator (1).

**LOOK OUT!**

It is possible breakdown of the compressor because of using unsuitable, polluted or mixed lubricants.

- ▶ Use only the special oil of PREBENA Z 200.40.
- ▶ Never use unsuitable or polluted lubricating oil.
- ▶ Do not mix different sorts of oil.
- ▶ Recycle used lubricating oils without detriment for the environment.

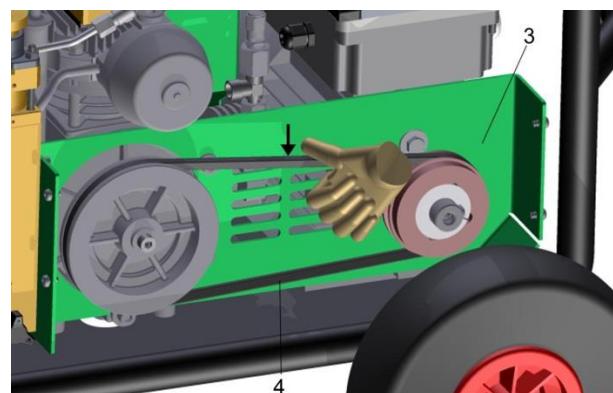
Checking Tension of the V-Belt, Its Adjusting and Replacement

To check tensions of the V-Belt do as follows:

- ▶ Remove screws with a spherocylindrical head (1) on the cover (2).

The cover (2) of the protection of the belt (3) is now ready for removing.

- ▶ Remove the cover (2) from the protection of the belt (3).
- ▶ Press on the V-belt (4) from above on the centre between the V-belt pulleys (8) and (9) by your thumbs from below. The V-belt (4) should give at its width at most.

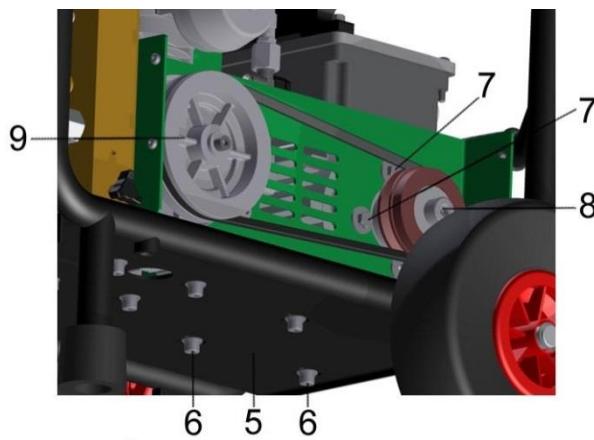


LOOK OUT!

It is possible breakdown of the compressor because of irregular tension of the V-belt.

- Make certain of regular tension of the V-belt.

For adjusting the V-belt, do as follows:



- Mark a position of the electric motor on the support plate (5) of the compressor.
- Loosen fixing screws (6) of the electric motor (5) on the support plate (5) of the compressor.
- Loosen fixing screws of the electric motor (7) on the protection of the belt (3).
- Move the electric motor (the small belt pulley (8)) towards the compressor aggregate (the large belt pulley (9)) to remove the V-belt (4). If it is necessary, replace the V-belt.
- Move the electric motor back at roughly 2 mm from a preliminary made mark.
- Fix the electric motor by the fixing screws (6) and (7).

- At first, place the V-belt (4) onto the small pulley of the V-belt (8) of the electric motor, and then pull it (4) on the large pulley (9) of the compressor aggregate.
- Check tension of the V-belt again and if it is necessary repeat the procedure.
- Put the cover (2) on the protection of the belt (3) by screws with a spherocylindrical head (1).

Draining Condensational Water

Emptying the Vessel for Condensate

Condensational water is accumulated in the vessel for condensate. Amount of being formed condensate depends on load of the compressor and the environmental temperature.

- Empty the vessel for condensate after every filling.

- i** To empty the vessel one should blow the compressor.

LOOK OUT!

Condensate is dangerous for the environment.

- Place a proper vessel under the drain hole.
- Bind the spilled condensate by a binder.
- Gather the bound condensate by a duster.
- Recycle the duster accordingly to working legislative directions in the place of use.

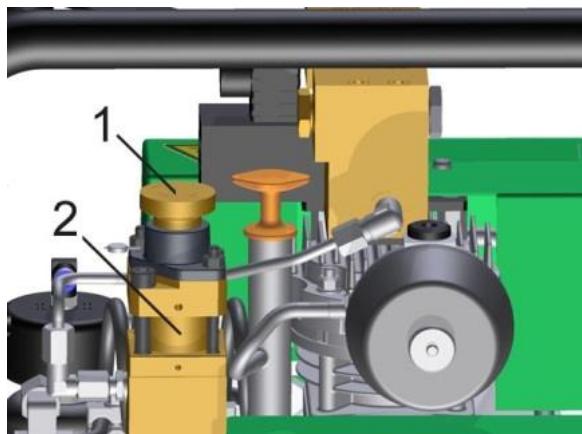
To empty the vessel for condensate do as follows:



- ▶ Remove the container (2) by light moving clockwise from the bottom of the vessel for condensate.
- ▶ Drain condensate from the container (2) accordingly to working legislative directions in the place of use.
- ▶ Place the container (2) by light moving counterclockwise onto the bottom of the vessel for condensate.

Blowing Safety Valve of Maximal Pressure

One should check the blowing safety valve of maximal pressure regularly. For that, it is necessary blowing the safety valve.



- ▶ Switch on the compressor by pressing the start button.
- ▶ Turn the channelled screw joint for the air (1) up towards to the safety valve (2) clockwise until the safety valve is blown.
- ▶ Switch off the compressor.
- ▶ Blow the compressor manually.
- ▶ Turn the channelled screw joint for the air (1) counterclockwise outside.

Cleaning the Case and External Surfaces

LOOK OUT!

It is possible breakdown of the compressor because of unsuitable cleansers.

- ▶ For cleaning use a duster that is only dry, lightly wet or moistened in a weak soap solution.

Light Pollution

- ▶ Rub over the case of the compressor by a dry duster.
- ▶ Lubricate all metallic parts of the compressor by a thin coat of the special oil of PREBENA.

Strong Pollution

- ▶ Rub over the case of the compressor by a duster moistened in a weak soap solution.
- ▶ In conclusion, rub over the case by a duster moistened in running water.
- ▶ Neatly rub over the case by a dry and soft duster.
- ▶ Lubricate all metallic parts of the compressor by a by a thin coat of the special oil of PREBENA.

Cleaning Air Filter

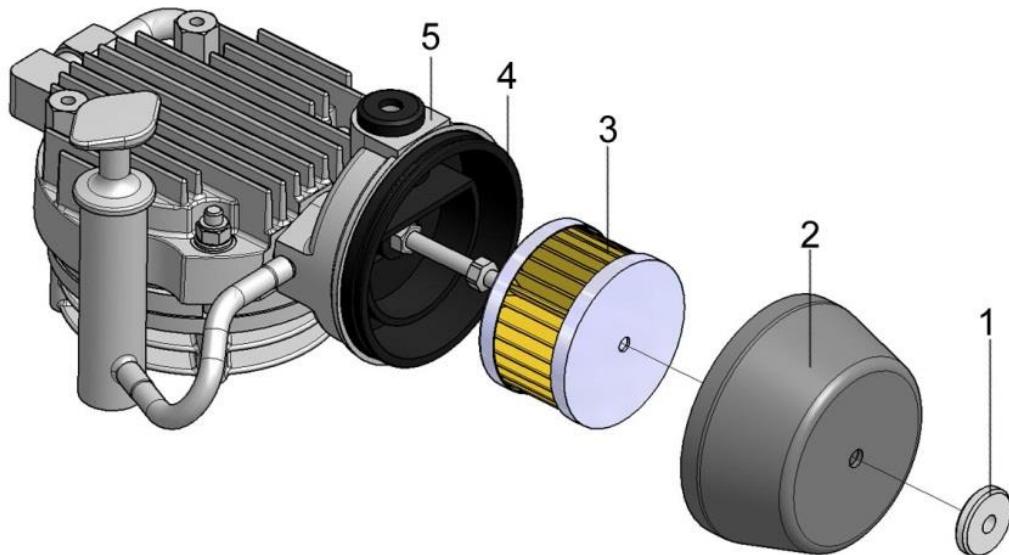
Effective cleaning of the being sucked environmental air is one in the most important conditions of long work of the computer.

LOOK OUT!

- It is possible breakdown of the compressor because of getting foreign bodies into the suction hole.
- The compressor should not work without the air filter.
 - Do not blow the suction hole by a purge dispenser. There can get into the hole foreign bodies.

To clean the air filter do as follows:

- Loosen the hand nut (1) by turning counter clockwise. The cover (2) is already released.
- Remove the cover (2) from the case of the air filter (5).
- Take the bush of the filter (3) and clean it by a purge dispenser. If it is necessary, replace the bush of the filter.
- Check integrity of the rubber ring (4). If it is necessary, replace it.
- Insert the bush of the filter (3).
- Put the cover (2) onto the case of the air filter (5).
- Screw in the cover by turning hand nut (1) clockwise.

**Intervals of Maintenance**

Maintenance Job	Weekly	Monthly	Every 6 Months	500 h, necessarily	1000 h, yearly at least	2000 h, biennially at least
Check the oil level and add if it is necessary.	X					
Drain condensational water	X					
Clean the receiving filter		X				
Clean tension of the V-belt		X				
Total cleaning compressor			X			
Replacement of oil			X			
Maintenance set of a (See the list of spares)				X	X	X
Maintenance set of b (See the list of spares)					X	X
Maintenance set of c (See the list of spares)						X

Fault Condition



WARNING

Using the defective or damaged compressor can lead to grave or fatal injuries.

- ▶ By beginning a defect, disconnect the compressor from a power supply immediately.
- ▶ Blow the compressor only after disconnecting from the power supply.
- ▶ Use the compressor only after removal of a defect.

LOOK OUT!

Repairing the compressor by unqualified employer can lead to breakdown of the device.

- ▶ Assure repairing the compressor only by representatives of the manufacturing company.

Fault Condition

By beginning fault condition that you cannot remove by lubrication or cleaning, take a service centre of the company of PREBENA.

- ▶ Do not do repair work with the compressor unaided.
- ▶ Assure removing any defects of the compressors by employers of a service centre of the company of PREBENA.

Revue of Fault Condition

In the following review, there are description of possible fault condition and measures for its removal.

	Fault Condition	Possible Causes	Remedy
A	The motor does not start.	Defect of a power supply.	Check the conductor and fuse anew. Compare characteristics of the motor and power supply.
B	The motor works irregularly.	Small tension of the driving V-belt. Tear and wear of the driving V-belt.	Adjust tension of the V-belt. Replace the driving V-belt.
C	The protective automatic device of the motor is switched off for working.	Unsatisfactory work of a power supply. Extension lead is too long or its cross-section is too small. The protective automatic device is activated by superheating.	Switch off power consumer. Use a suitable cable. Stop power supply by the pressure relay. Let the compressor get cold. If the compressor has an external protective automatic device, activate the protective device again. If by new start the protective automatic device is activated again: Take the department of work with clients (See p. 25).
D	Strong tear and wear of the V-belt (black thin coating on the protection of the belt)	Too small tension of the driving V-belt.	Adjust tension of the V-belt.
E	The compressed air in the compressor does not reach the maximal pressure.	Conductors and / or manual joint are not strong. The screw joint of the safety valve of maximal pressure is not in the working position. The safety valve of maximal pressure is blown too early. Piston rings has hardened or worn out.	Fix a screw joint, seal and correspondently clean. Take the department of work with clients (See p. 25). Screw out completely the safety valve of maximal pressure. Replace the valve. Take the department of work with clients (See p. 25). Put in order or replace piston rings. Take the department of work with clients (See p. 25).

Fault Condition

	Fault Condition	Possible Causes	Remedy
		Piston rings are too large.	Check again the piston rings or replace them. Take the department of work with clients (See p. 25).
F	Operating power is falling.	Leakage of the pipeline.	Turn a screw joint.
		Pollution of the receiving filter.	Clean or replace the receiving filter.
		A clearance between the piston and the cylinder of the 3 rd stage is too large.	Check again a clearance between the piston and cylinder. Take the department of work with clients (See p. 25).
G	Intermediate pressure: the safety valve is thrown out.	Intermediate pressure is too high, the valves are leaky.	Check the valves. Take the department of work with clients (See p. 25).
H	The compressor is getting burned.	No air for cooling.	Check again machines laying.
		The environmental temperature is too high.	The maximal environmental temperature is +40°C
		Sucking / pressure valve is leaky.	Check the valves and replace them if it is necessary. Take the department of work with clients (See p. 25).
I	High oil consumption.	Pistons, piston rings and / or cylinders are worn out.	Replace the spares. Take the department of work with clients (See p. 25).
		The receiving filter is polluted.	Clean or replace the receiving filter.
		Superheating the computer.	Increase the power of cooling.

Ordering Components

You can order components from the producer in addition (See p. 25). Use only original components PREBENA or ones having admittance by the company of PREBENA for using with these compressors.

Ordering Extra Components

All Types

Code Number	Components
Z 200.40	The special oil of PREBENA
00205801	The adapter for filling cartridges of the compressed air of KT-1000
KT-3500-S	The cartridges of the compressed air of KT-3500 in a metallic box for transporting, in duplicate.
KT-1000-SY	The cartridges of the compressed air of KT-1000 in a systainer, 5 copies.

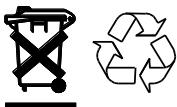
You can find other components on the www.prebena.de

Recycling the Compressor

LOOK OUT!

There exists a danger for the environment by recycling by environmentally inexpedient way.

- Clean the computer before recycling.
- Observe requirements of working legislative directions for recycling oil.



In no circumstances, throw the compressor or its components into usual dustbins. If you want to recycle the compressor, send it to the company of PREBENA. The company of PREBENA will recycle the compressor properly. You can find the contact data in p. 25.

Address of Producer

The Limited Partnership of PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Equipment of Fixation

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Phone: 0 60 44 / 96 01-100

Phone: 0 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Warranty

The company of PREBENA gives a one-year warranty on the described device from the day of sale accordingly to warranty terms as follows. The PREBENA assure free removal of faults connected with defects of materials or production. Infridgement of functionality or defects provoked by unskilful using are not accepted within the framework of the present warranty.

In addition, one should use exclusively the original equipment of fixation by the company of PREBENA. The warranty is not applied for miscellaneous parts, e.g. O-rings etc. The company of PREBENA has a right to use its own discretion to solve a problem of giving warranty in the form of replacement of defective components or giving another compressor. It is impossible to lay other claims.

To lay a claim for execution of the warranty one should give a completely filled in warranty service coupon with a stamp of the seller and the date of sale or a voucher attached to a bill. In that voucher, dates and data should be written accordingly to the warranty service coupon.

Sending: The defective device should be carefully packed and sent to address of the company of PREBENA. You should also pay a postal charge.



Warranty Service Coupon

Model:

Date of Buying:

Seller:

(Stamp)

Index

A

Address of the Producer 25

B

Breaks in Work 16

C

Checking
State 12

Work 13

Cleaning

Air Filter, Cleaning 21
Case, External Surfaces 21
Light Pollution 21
Protective Equipment 6
Strong Pollution 21

Components 24

Compressor

Controlling 14
Keeping 17
Maintenance 18
Manual Blowing 16
Preparation 12
Recycling 24

Compressors 24

Condensate, Draining 20

Control Elements 13

Corrective Maintenance 18

D

Dangers

Prevention 7

Delivery Set 10

Description

Delivery Set 9
Distinctive features 10
Review of the Apparatus 8
Work 10

E

Emblem of the EC 11

Explosion, Prevention 7

F

Fault Condition 23

Fault Condition, Searching 23

Fault Condition, Removal 23

Fire, Prevention 7

I

Identification Plate 11

Injuries
Prevention 6

Intervals of Maintenance 22

K

Keeping 17

L

Long Distances 17

M

Maintenance

Air Filter, Cleaning 21
Condensate, Draining 20
Corrective Maintenance 18
Oil, Level-Checking 18
Oil, Replacement 18
Safety Valve of Maximal Pressure, Blowing 21
V-Belt, Adjusting 19
V-Belt, Checking 19
V-Belt, Replacement 19

Manual Blowing 16

O

Oil, Replacement 18

Oil, Level-Checking 18

Ordering
Components 24

P

Plate 11

Pollution
Light 21
Strong 21

Preparation

Checking State 12

Principle of Operation 10

Proper Use 6
Misuse 6

Protective Automatic Device of the Motor 10

R**Recycling** 24**Repairing** 23**Review of the Apparatus**

PKT-FILLMASTER 400 8

S**Safety**

Basic Instructions 6

Identification Plate 11

Protective Automatic Device of the Motor 10

Protective Equipment 10

Safety Valve 10

Start / Stop Buttons 10

Safety Valve 10**Service of Clients** 25**Short Distances** 17

Signs, Imaging 5

Specification 9

PKT-FILLMASTER 400 9

Start / Stop Buttons 10**T****Transporting**

Lifting 17

Long Distances 17

Packing 17

Short Distances 17

U**Unpacking** 12**V****Valve of Maximal Pressure, Blowing** 21**V-Belt, Adjusting** 19**V-Belt, Checking** 19**V-Belt, Replacement** 19**W****Warranty** 25**Work**

After Work 16

Preparation 12

Removal of Faults 23

Work, Checking 13

Notas

Vorwort

Este manual ayudará a asegurar el uso

- normal,
- segura y
- eficiente

Uso del compresor de PKT-Fillmaster 400. En las instrucciones presentes para el uso el mecanismo va a llamarse brevemente "el compresor".

Suponemos que cada usuario tiene los conocimientos y la experiencia práctica en el uso de mecanismos de aire comprimido. El personal no tiene ese conocimiento debe ser aprendida por un usuario experimentado. Estas instrucciones son destinadas para personas que:

- sirven estos compresores,
- limpian estos compresores,
- reciclan estos compresores.

Todas estas personas deben leer cuidadosamente este manual y debe comprender todas sus cláusulas.

Estas instrucciones son una parte integral del producto. Las mantengan Vds. todavía cerca de un compresor. Den Vds. las instrucciones a otro usuario si Vds. venden o entregan un compresor para el uso de una manera diferente por otras personas.

Sumario

Notas	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Vorwort.....	3
Sumario.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Signos	5
Signos comunes.....	5
Signos que indican un peligro.....	5
Signos que indican una perdida de propiedad posible o daños al medio ambiente.....	5
Seguridad.....	6
Uso como es debido.....	6
Uso como no es debido.....	6
Normas de seguridad para evitar la posibilidad del trauma.....	6
Normas de la seguridad para evitar una explosión.....	7
Normas de seguridad para prevenir un incendio	7
Normas de seguridad para prevenir averías del compresor	7
Descripción.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
PKT-FILLMASTER 400. Resumen del mecanismo con sus características técnicas	8
Cantidad de entrega.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Dispositivos de seguridad.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tablas con instrucciones en el compresor.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Datos en la cartela con la información.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Preparación del compresor al trabajo	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Desembalaje del compresor	12
Control del estado	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Control del trabajo	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Órganos de la dirección.....	13
Dirección del compresor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Parada del trabajo	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Fuentes del aire comprimido.....	15
Después del trabajo	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Soplado manual del compresor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Transporte y la conservación del compreso.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Embalaje	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Transporte.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Conservación	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Servicio del compresor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Servicio correctivo dentro 25 horas del trabajo.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Control del nivel del aceite	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Reemplazo del aceite	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Control de la tensión de la correa cuneiforme, su ajuste y su reemplazo	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Drenaje del agua de condensación	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Soplado del válvula de seguridad de la presión máxima	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Limpieza de la caja y de las superficies externos	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Limpieza del filtro del aire.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Intervalos del servicio	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Faltas.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Faltas	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Resumen de faltas	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Encargo de componentes.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Encargo de componentes suplementarios.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Reciclaje del compresor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Dirección del productor	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Garantía.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Índex.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Gestaltungsmerkmale

Signos comunes

Diversas disposiciones de las instrucciones son marcadas por ciertos signos. De esta manera usted puede hacer la diferencia entre un texto común o

- la enumeración o
- una fase de una acción.

i Avisos tienen una información adicional, por ejemplo, datos especiales sobre el uso económico de un compresor.

Signos que indican un peligro

Todos los indicadores del peligro en estas instrucciones son estandarizados. A la izquierda Vds. se encuentran una señal que tiene en cuenta el tipo de peligro. A la derecha Vds. ven una palabra de señales que indica un grado de un peligro. A continuación hay la descripción de una fuente de peligro y una instrucción para evitarlo.



PELIGRO

Las indicaciones con la palabra de PELIGRO advierten sobre los riesgos que conducen directamente a traumas graves o mortales.



ADVERTENCIA

Las indicaciones con la palabra de ADVERTENCIA advierten sobre los riesgos que pueden provocar traumas graves o mortales.



¡OJO!

Las indicaciones con la palabra de ¡ATENCIÓN! sobre los riesgos que pueden provocar traumas de la gravedad leve o media.

Signos que indican una pérdida de propiedad posible o daños al medio ambiente

¡CUIDADO!

Estas instrucciones advierten sobre los riesgos que conducen al surgimiento de la pérdida de propiedad o causan daño al medio ambiente.

Sicherheit

Para trabajar con un compresor que prestar atención a todas las advertencias y todas las notas en estas instrucciones y el mismo compresor y ver que todas las instrucciones cuidadosamente El catálogo de las piezas de repuesto y declaración de la conformidad del artículo es una parte integrante de las instrucciones presente del uso.

Uso como es debido

El compresor del alta presión es destinado para llenar por el aire comprimido los cartuchos de "PREBENA", de KT-3500 y de KT-1000 por medio del adaptador.

El uso como es debido también incluye la observación de las normas de la seguridad y las directrices y la legislación vigente en el ámbito de aplicación. Cualquier otro uso se cree que el uso como es debido y pueden conducir al surgimiento de la pérdida de propiedad e incluso a un trauma.

Uso como no es debido

El uso no como no es debido se cree que el uso:

- por personas que no tienen conocimiento de los compresores y su uso;
- con dinteles que reemplazan fusibles;
- compresores la estructura de los cuales tiene cambios sin la coordinación;
- para la medicina;
- como un aparato para la ventilación de pulmones.

La sociedad comanditaria de S. de R.L. de Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG no tiene ningún tipo de responsabilidad por los daños surgidos por la uso de equipos como no es debido.

Normas de seguridad para evitar la posibilidad del trauma

- Un compresor debe ser en fuera de una zona de acceso de niños y del personal de baja calificación.
- Antes del comienzo de todos los viajes se desconecten Vds. el compresor de una fuente de tensión.
- Metan Vds. el compresor de esta manera, para que durante el trabajo no pueda regular o voltear.
- Pongan Vds. en marcha un compresor sólo ha sido metido seguramente.
- No pongan Vds. el compresor si el cable está dañado o la conexión a una fuente de tensión no es seguro.
- Nunca se trabajen Vds. en áreas sin la ventilación.
- No se toquen la cabeza del cilindro, aletas de enfriamiento y las líneas del aire comprimido como cuando el compresor trabaja sus componentes se calientan y durante mucho tiempo quedan calientes.
- Al trabajo prolongado del compresor estando él pongan Vds. orejeras de protección antirruidas.

Normas de la seguridad para evitar una explosión

- Nunca pongan Vds. en marcha el compresor con una válvula de seguridad defectuosa.
- No se expongan Vds. el compresor a temperaturas de más de 100 °C.
- No usen Vds. un compresor en medios y locales explosivos.
- Miren Vds. para que un compresor no absorba gases inflamables, corrosivos o tóxicos.
- ¡No llenen Vds. cartuchos defectivos!

Si la presión en el receptor supera el índice máximo permitido vean Vds. " Datos técnicos ", comenzando por p. 8) pero el compresor no se desconecta automáticamente:

Paren Vds. el compresor.

- Tiren Vds. el enchufe para evitar el embrague no premeditado.
- Evacuar el aire del receptor.

Normas de seguridad para prevenir un incendio

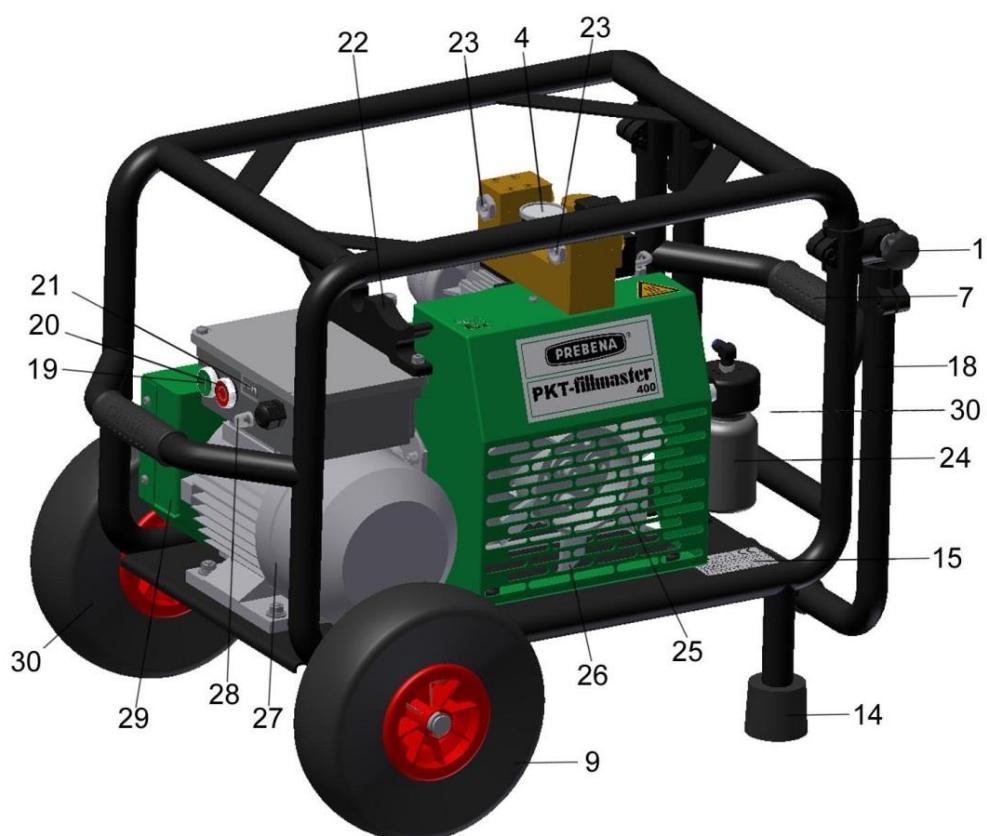
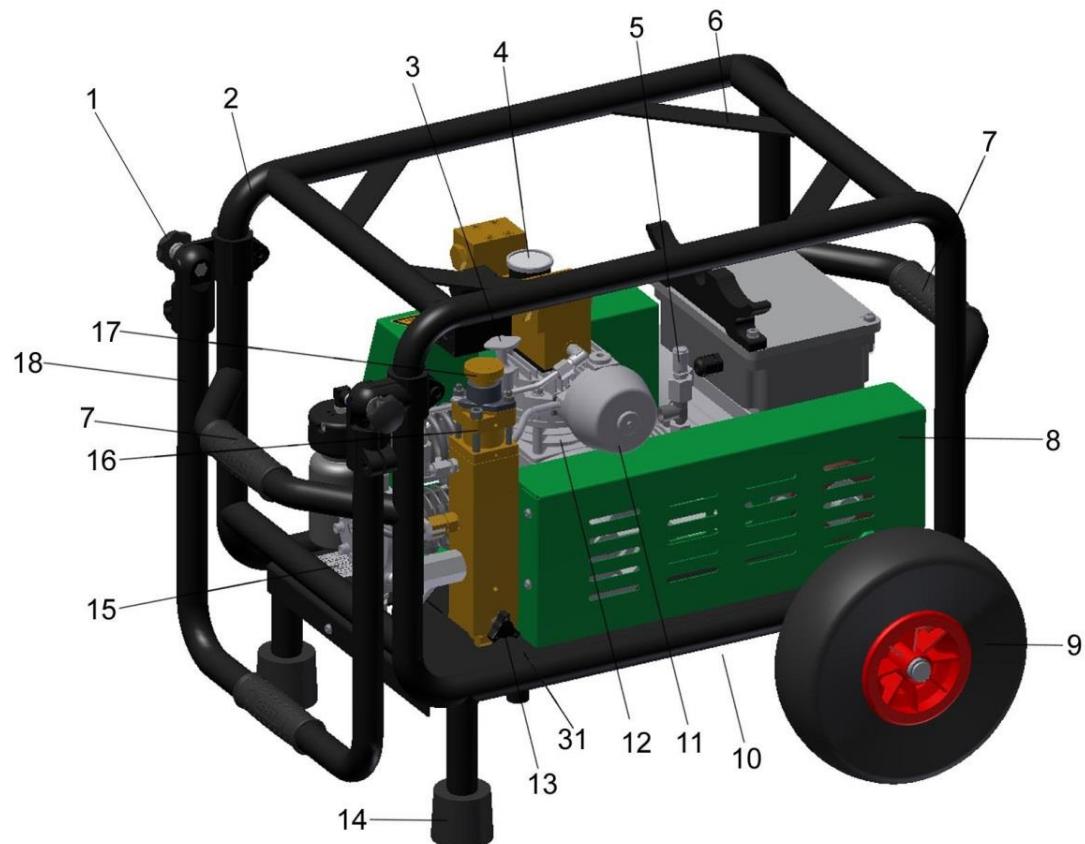
- No se trabajen Vds. con un compresor cerca del tiro abierto.
- No permitan Vds. estar cerca el compresor de objetos y materiales inflamables.
- Miren Vds. para que un compresor no absorba gases inflamables, corrosivos o tóxicos.

Normas de seguridad para prevenir averías del compresor

- El compresor no debe funcionar nunca sin el filtro de aire.
- No batan Vds. por objetos de metal o por elementos de trabajo o por los de indicador. Lo puede conducir a la avería.
- Nunca abran Vds. la caja del compresor. Dejen Vds. la ejecución todos trabajos de reparación sólo al personal calificado.
- No usen Vds. el compresor si está defectuoso. Llamen Vds. un reparador calificado para el control y para la reparación antes de poner en marcha el compresor de nuevo.
- Miren Vds. para que un compresor no absorba gases inflamables, corrosivos o tóxicos.
- Paren Vds. el compresor antes de tirar el enchufe.
- Controlen Vds. si la tensión en la red responda a los datos en la cartela con la información.
- Nunca abran Vds. la caja del compresor. Dejen Vds. la ejecución todos trabajos de reparación sólo al personal calificado de la sociedad de PREBENA.

Descripción

PKT-FILLMASTER 400. Resumen del mecanismo con sus características técnicas



Nº	Explicación
1	Asa fungiforme
2	Bastidor del soporte
	Indicador del nivel del aceite
4	Manómetro para la medida de la presión del relleno
5	Válvula de seguridad (el 1 ^{er} nivel de la presión)
6	Borne para el aire comprimido de Mabilo
7	Pasamano
8	Tabique
9	Rueda de marcha
10	Tapón de filete del agujero para el vertimiento del aceite
11	Filtro del aire
12	Máquina
13	T-tornillo (el soplado manual)
14	Pie de goma
15	Cartela con la información
16	Válvula de seguridad de la presión máxima (el 3 ^o nivel)
17	Juntura de tornillo para el abastecimiento del aire
18	Pasamano

Nº	Explicación
19	Botón del embrague
20	Botón de la parada
21	Contador de horas del trabajo
22	Cartucho de unión
23	Válvula para el relleno
24	Balón (vaso para el condensado)
25	Ruedo de trabajo del ventilador
26	Cobertera del ruedo de trabajo del ventilador
27	Electromotor
28	Protección del electromotor (la vuelta en la posición de partida)
29	Protección de la correa
30	Válvula de seguridad (el 2 ^o nivel)
31	Placa de apoyo

Características técnicas de PKT-FILLMASTER 400

Dimensiones del compresor (largo x ancho x alto)	800 × 575 × 570 mm
Peso del compresor:	26 kg
Dimensiones de la caja de embalaje (largo x ancho x alto)	810 × 590 × 580 mm
Peso la caja de embalaje con el contenido :	28 kg
Eficiencia de la aspiración:	61 l/min
Velocidad del relleno:	30 l/min
Voltaje nominal :	230 – 240 V ~
Frecuencia de la red:	50/60 Hz
Fusible (inerte):	16 A
Consumo de energía:	1100 W
Número máximo de revoluciones (la caja del compresor):	900/min
Número máximo de revoluciones (el motor de transmisión)	1370/min
Cantidad del aceite:	0,30 l
Presión de trabajo:	300 bares
Presión máxima para la válvula de seguridad	330 bares
Índices del ruido en adecuación con DIN EN ISO 3744 (2000/14/EC):	L _{WA,1s} = 83 dB (A) L _{PA} = 75 dB (A)
Temperatura ambiente:	От +5 °C до +40 °C
Distancia mínima de una pared:	50 см
Lubricante recomendado:	Aceite especial de PREBENA Nº para entregar: 200.40

Cantidad de entrega

En la cantidad de entrega hay:

- Compresor
- Instrucciones para el uso
- Catálogo de las piezas de repuesto
- Certificado de la idoneidad de la CE

Principio del trabajo

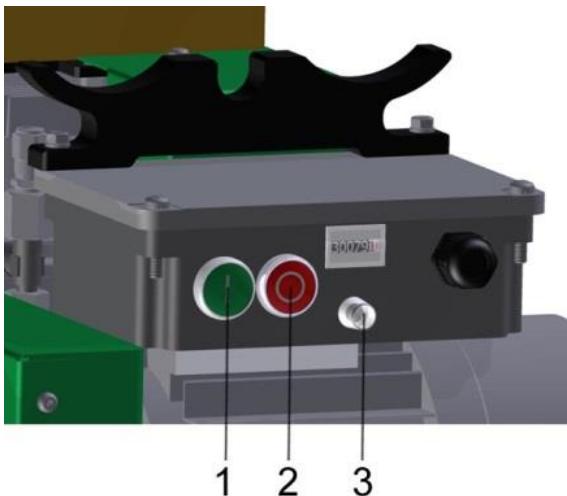
El compresor es el de pistón con el aceitado, trabaja por correas con la electropulsión, sirve para la generación del aire comprimido y su acumulación hasta que se llegue la presión máxima de 300 bares. La presión admisible para la válvula de seguridad es 330 bares. El aire excesivo es llevado por medio de la válvula de seguridad. El aire comprimido llena los cartuchos de KT-3500 y de KT-1000.

Indicios distintivos del compresor

El compresor tiene indicios generales siguientes:

- Es un compresor con la electropulsión para el uso profesional y personal
- Hay una válvula de seguridad
- Hay un sistema automático para la puesta en marcha y para la parada del relé de la presión
- Hay un autómata de protección del motor
- Hay la alimentación por red de 230 V~
- Hay una asa para el transporte
- Hay ruedas con neumáticos
- Hay una asa para extraer
- Hay una transmisión por correa
- Hay un borne para el aire comprimido de Mabilo
- Hay el abastecimiento por un o dos cartuchos de PREBENA KT-3500 (conforme al de KT-1000, por medio de adaptador)

Dispositivos de seguridad



Botones del embrague y de la parada

El compresor tiene botones del embrague (1) y de la parada (2). La última puede usarse como el **interruptor de repuesto**.

- Botón del embrague I: EMBRAGADO (1)
- Botón de la parada 0: PARADO (2)

Válvulas de seguridad

Todos tres niveles de la presión funcionan por medio de la válvula de seguridad. Funciona si la presión máximamente admisible está excedido en 10 %.

Autómata de protección del motor

El compresor tiene en serie un autómata de protección del motor (3). La posición del autómata de protección externo del motor es marcado de la tabla especial. A faltas (por ejemplo al recalentamiento etc.) funciona la protección del motor y para la abastecimiento de la energía eléctrica. En este caso vean Vds. "Resumen de faltas" en p. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**, punto C.

Tablas con instrucciones en el compresor

En el compresor hay cinco tablas. Tienen el sentido siguiente:

Etiqueta



Advertencia de una posibilidad del golpe eléctrico.

Sentido

Etiqueta



Advertencia de superficies calientes.

Sentido



Antes de comenzar a usar el compresor debe leer las instrucciones.



Indica la posición del autómata de protección externo del motor



Datos del nivel de potencia acústica garantizada para esta máquina

Datos en la cartela con la información

La cartela con la información es en la caja del compresor. La cartela contiene los datos siguientes:

La cartela con la información del compresor

PREBENA (1) Seestraße 20-26 D-63679 Schotten	CE (2)
TYPE: PKT-FILLMASTER 400 (4)	
XXX XXXX XX (5)	
V=230 Hz=50 Kw=1,10 Rpm=900 (7)	kg 55 (8) bar 330 (10) psi 4700 (10) dB(A) 83 (11)
Volumenstrom (6) m³/min 0030 Free air delivery Scfm 1	

La cartela con la información del motor

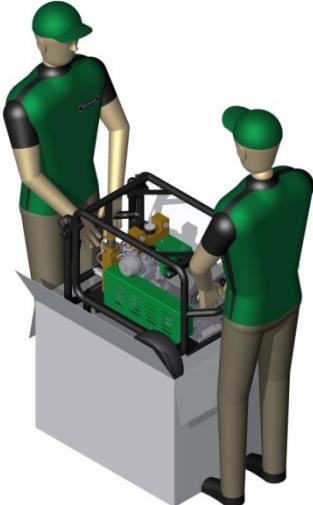
NIB (1)	1~Mot 90
4 SNB 90/43-11QR	5 500692801H 0096 /0211 555310
IEC cosφ 0.97 (13)	14 7,80 A 1,10 kW 1370 /min 50 Hz (7)
VDE cosφ 0.97 (13)	8,00 A 1,10 kW 1370 /min 50 Hz (7)
S1 cosφ 0.93 CB60uF400VDB	7,60A 1,10 kW 1630 /min 60Hz (7)

Nº	Explicación
1	Nombre comercial, dirección y país de origen
2	Signo de la CE (el producto responde las exigencias indicados en el certificado de conformidad incluso)
3	Año de la producción
4	Signo del tipo / Signo del tipo del motor
5	Número de la serie
6	Presión máxima [bares] y [h.p.]
7	Número de revoluciones de la máquina / Número de las revoluciones del motor
8	Peso total
9	Parámetros de la potencia
10	Presión de trabajo, presión máxima para la válvula de seguridad
11	Emisión del ruido acústico
12	Clase de la protección
13	Rendimiento del compresor
14	Fusible

Preparación del compresor al trabajo

Desembalaje del compresor

- i** Desembalaje se hace en un esfuerzo de dos personas.



- ▶ Metan Vds. la caja directamente delante de Vds.
- ▶ Abran Vds. la cubierta superior de la caja.
- ▶ Tengan Vds. El compresor por los pasamanos con circunspección y coloquen Vds. el compresor directamente delante de Vds.
- ▶ Quiten Vds. todo el material de embalaje del compresor.



ADVERTENCIA

No permitan Vds. para que niños jueguen con la cascarilla de embalaje: hay el peligro de la sofocación.

- ▶ No permitan Vds. para que niños jueguen con el embalaje.
- ▶ El material de embalaje conserven Vds. en un lugar inaccesible para los niños.

Conserven Vds. el material de embalaje.

Control del estado



ADVERTENCIA

Hay un peligro de traumatismo con el uso de un compresor defectuoso.

- ▶ Controlan Vds. el estado del compresor antes de cada uso.
- ▶ Cerciorencen Vds. del estado impecable del compresor.

- ▶ Ante todo controlen Vds. los elementos siguientes:
 - ¿Están las válvulas de seguridad en buen estado?
 - ¿Está suficiente el nivel del aceite?
 - ¿Están las líneas de presión y de enfriar en orden?
 - ¿Está a conexión a la red eléctrica en orden?

- i** Rozaduras en la caja no son una defectuosidad.

- ▶ No conecten Vds. un compresor defectuoso a la red eléctrica.
- ▶ Antes de comenzar el uso del compresor llamen Vds. a los empleados de la sociedad de PREBENA para repararlo.



¡OJO!

Líneas de presión dañadas pueden romperse, lo que puede llevar a un traumatismo.

- ▶ Antes de conectar controlan Vds. el compresor y sus líneas de presión en existencia de daños.

¡CUIDADO!

Líneas de presión dañadas pueden romperse, y una corriente del aire comprimido que sale puede causar el daño de propiedad.

- Antes de conectar controlan Vds. el compresor y sus líneas de presión en existencia de daños.

Control del trabajo

Para cerciorarse del estado impecable del compresor realicen Vds. las acciones siguientes:

- Utiliza el compresor sólo en locales frescos, libres de polvo, secos y bien ventilados.
- La temperatura ambiente debe ser de 5°C a 40°C .
- Para prevenir averías del compresor la pendiente de la superficie de apoyo en las direcciones longitudinal y transversal no debe ser superior de 15° .
- Cerciorensen de que Vds. han observado la distancia mínima de 50 cm entre el compresor y todos los obstáculos posibles para corriente de aire.
- Antes de meter en marcha controlen Vds. si el voltaje y la frecuencia de la red de suministro de energía eléctrica responden los datos en la cartela con la información del compresor.
- Coloquen Vds. El compresor con circunspección para que el compresor esté en la posición de trabajo.

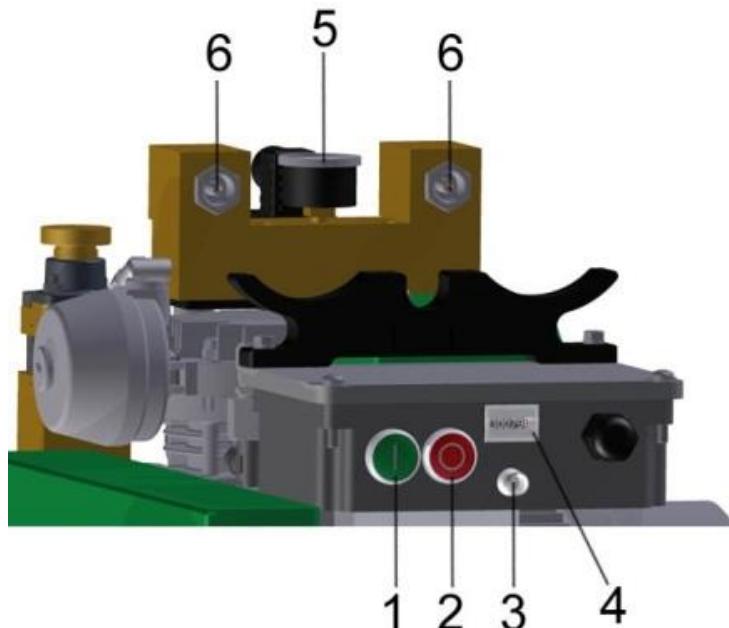
¡CUIDADO!

Trabajo en una red de suministro de energía eléctrica , donde no hay condiciones preindiciadas, puede llevar a una avería del compresor.

- Conecten Vds. el compresor sólo a una red del suministro de energía eléctrica apropiada.

¡CUIDADO!

- Presten atención a las instrucciones de los peligros posibles en capítulo de «Seguridad» comenzando por p. 6.

Órganos de la dirección

Nº	Explicación
1	Botón del embrague
2	Botón de la parada
3	Contador de horas del trabajo
4	Protección del electromotor (la vuelta en la posición de partida)
5	Manómetro para la medida de la presión del llenado
6	Válvulas para el llenado (cartuchos de recepción)

Conecten Vds. el compresor a la red del suministro de energía eléctrica.

(i) Cables de extensión deben tener la sección transversal de $2,5\text{ mm}^2$ y la longitud máxima de 30 m.

- Ponga en marcha el compresor por la presión del botón del embrague (1) , y el compresor va a comenzar a trabajar.

- Admitan Vds. el compresor a trabajar durante sin el rendimiento hasta que la presión esté máxima.
- Con todo eso controlen Vds. los elementos siguientes:
 - ¿Indica el manómetro (5) el aumento de la presión del relleno?
 - ¿El compresor se desconecta automáticamente si está tenido la presión máxima (vean Vds. características técnicos comenzando por p. 8)?

La presión máxima de trabajo realizada con el compresor es limitada automáticamente con el relé de la presión. Complementariamente la válvula de seguridad limita la subida de la presión en el nivel de 10% de la presión máxima admisible.



ADVERTENCIA

Hay el peligro de la explosión al exceso de la presión máximamente admisible de trabajo.

- En ningún caso realicen Vds. algunas acciones con la válvula de seguridad

- Si la presión se restablece y el compresor se desconecta tiendo la presión máxima (vean Vds. características técnicos comenzando por p. 8), luego va a soplar automáticamente. El compresor está preparado al trabajo. Desagüen Vds. el condensado como lo es descrito en página 20.

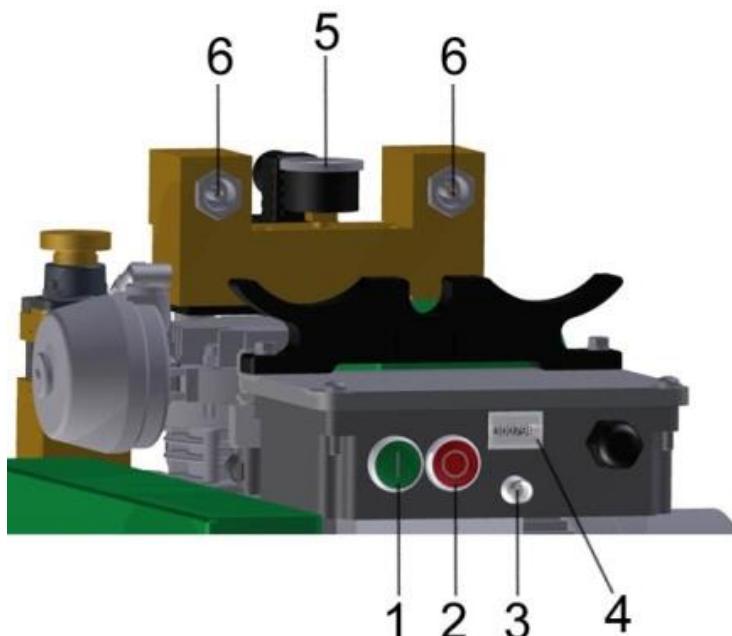
¡CUIDADO !

El condensado es un contaminante peligroso para el medio ambiente.

- Abajo de el agujero de drenaje pongan Vds. un vaso apropiado.
- Fijen Vds. el condensado derramado con un ligador.
- Recojan Vds. el condensado fijado con un trapo.
- Reciclen Vds. el trapo previo los oficios legislativos vigentes en el lugar de la aplicación.

Dirección del compresor

Para dirección del compresor realice Vds. las acciones siguientes:



Nº	Explicación
1	Botón del embrague
2	Botón de la parada
3	Contador de horas del trabajo
4	Protección del electromotor (la vuelta en la posición de partida)
5	Manómetro para la medida de la presión del relleno
6	Válvulas para el relleno (cartuchos de recepción)

- Preparan Vds. el compresor como lo ha sido descrito anteriormente comenzando por p. 12.
- Controlen Vds. el estado de cartuchos antes cada embrague.
- Sigan Vds. las instrucciones del uso de cartuchos del aire comprimido.



ADVERTENCIA

El uso de cartuchos defectuosos puede acabar la explosión.

- ▶ Controlen Vds. el estado de cartuchos antes cada conexión.
- ▶ Conectan Vds. cartuchos sólo en el estado impecable.

- ▶ Atornillen Vds. cartuchos del aire comprimido a la juntura de la válvula para el relleno (6).
- ▶ Fijen Vds. los cartuchos en la la juntura de la válvula para el relleno (6).
- ▶ Ponga en marcha el compresor por la presión el botón del embrague (1), y el compresor va a comenzar a trabajar.

Los cartuchos del aire comprimido están ahora llenados. La presión del relleno está representada por el manómetro (5). Si la presión está máxima el compresor se desconecta y se sopla automáticamente.

(i) El compresor se puede soplar manualmente (vean Vds. p 16, "Soplado manual del compresor").

- ▶ Expecten Vds. hasta que el compresor se sople automáticamente.

La indicación para la presión del relleno debe ser 0 bares.

- ▶ Destornillen Vds. cartuchos del aire comprimido a la juntura de la válvula para el relleno.
- ▶ Saquen Vds. los cartuchos de la la juntura de la válvula para el relleno.

Los cartuchos del aire comprimido están ahora preparados para trabajar.

Parada del trabajo

Para parar el compresor al pleno rendimiento realicen Vds. las acciones siguientes:

- ▶ Desconecten Vds. el motor por la presión del botón de la parada (2).
- ▶ Soplen Vds. el compresor manualmente como es descrito en p. 16 ("Soplado manual del compresor").
 - Vds. pueden extraer los cartuchos del aire comprimido o
 - Vds. pueden continuar el trabajo al pleno rendimiento.

¡CUIDADO !

El rendimiento excesivo del compresor puede acabar la avería del dispositivo.

El trabajo al pleno rendimiento puede ser continuado sólo antés el soplado del dispositivo. La presión del relleno en el manómetro debe ser cero.

Fuentes del aire comprimido

El compresor funciona de los fuentes del aire comprimido de Mobilo, de Mobilo HD, del juego de los cartuchos de KT-3500-S y de KT-1500-SY.



(i) Los fuentes del aire comprimido de Mobilo и Mobilo HD, los juegos de los cartuchos del aire comprimido de KT-3500-S y de KT-1500-SY integran la cantidad de entrega.

Después del trabajo

Después del trabajo

Después del trabajo o después de la interrupción prolongada realicen Vds. las acciones descritas más abajo:

- ▶ Coloquen el compresor con circunspección para que se pueda ver las indicaciones del manómetro del relleno.
- ▶ Desconecten Vds. el compresor de la red de la suministro de energía eléctrica.

Desagüen Vds. el condensado como lo es descrito en p. 20.

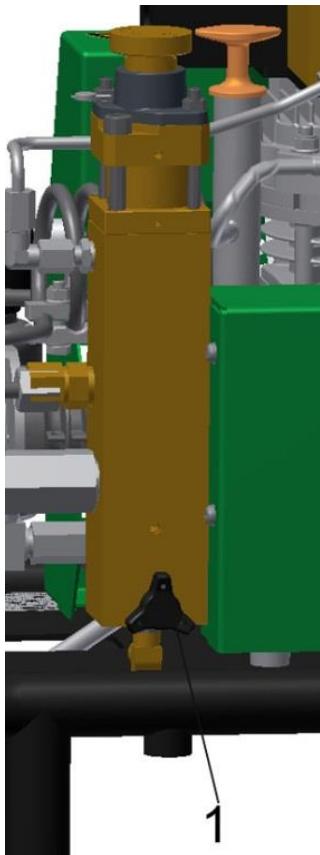
¡CUIDADO !

El condensado es un contaminante peligroso para el medio ambiente.

- ▶ Abajo de el agujero de drenaje pongan Vds. un vaso apropiado.
- ▶ Fijen Vds. el condensado derramado con un ligador.
- ▶ Recojan Vds. el condensado fijado con un trapo.
- ▶ Reciclen el trapo previo los oficios legislativos vigentes en el lugar de la aplicación.

Soplado manual del compresor.

El compresor preceptivamente es soplado manualmente. Realicen Vds. las acciones siguientes:



- ▶ Desconecten Vds. el compresor antes colocarlo con circunspección.
- ▶ Para el soplado manual hagan Vds. girar el manubrio de tornillo (1) de derecha a la izquierda. El manubrio de tornillo se cierra bajo la influencia de la fuerza elástica.

Se oye dejar el compresor restos del aire..

- ▶ Observen Vds. los indicaciones del manómetro del relleno. Si el manómetro indica la presión del relleno ser cero el compresor ha sido soplado.

Transporte y la conservación del compresor

Embalaje

Antes de la conservación o antes del transporte a una larga distancia embalen Vds. el compresor en el embalaje original de cartón.

Transporte

Un tipo del transporte es diferente depende de una distancia para el transporte ser larga o corta.

Transporte a cortas distancias

Las cortas distancias son como el máximo 10 m.

- Procedan Vds. como lo ha sido descrito en p. 16 (“Después el trabajo”).

¡CUIDADO!

Golpes y choques pueden conducir al daño del compresor..

- Nieguen Vds. la caída del compresor.
- Nieguen Vds. golpes del compresor contra los obstáculos.
- Al transporte tengan Vds. el compresor por el asa para que no volque.

-
- Lleven Vds. el compresor por el asa (2) en el nuevo lugar del trabajo.

Para lo procedan lo siguiente:

- Aflojen Vds. la juntura dentada del asa fungiforme (1) y hagan girarla de derecha a la izquierda.
- Trasladen Vds. el asa (2) de la posición del trabajo en la para el transporte.
- Fijen dientes girando el asa fungiforme (1) en sentido horario.

Posición del trabajo



Posición para el transporte



Ahora el compresor es preparado para el transporte a cortas distancias.

Transporte a largas distancias

Las distancias siguientes son consideradas como largas:

- Las distancias para el traslado en las cuales es necesario un transporte.
- ① El transporte del compresor a largas distancias es realizado sólo en la caja de cartón original.

Para el transporte del compresor a largas distancias procedan Vds. de la manera siguiente:

- Procedan Vds. como lo ha sido descrito en p. 16 (« Despues el trabajo»).
- Embalen Vds. el compresor en la caja original en la cual ha sido suministrado.
- Realicen Vds. el transporte en el lugar del trabajo necesario en el embalaje original teniendo la caja por los dos agujeros para la recogida.
- Coloquen Vds. la caja original sólo derecho para que la cubierta sea arriba.

Conservación

- Lubriquen Vds. todas las piezas metálicas del compresor con una capa fina del aceite especial de PREBENA.
- Embalen Vds. el compresor en la caja original.
- Conserve Vds. el compresor a la temperatura interior en un lugar seco y protegido del polvo.

Servicio del compresor

Para el mantener el compresor en el estado impecable es necesario de realizar ciertos trabajos de su mantenimiento técnico:

- El servicio correctivo dentro 25 horas de trabajo.
- Intervalos para el servicio subsiguiente vean Vds. en p. 22.

i El servicio del compresor debe realizado sólo por especialistas con los conocimientos, con las habilidades y con la experiencia necesarios. Todos los trabajos que no han sido descritos aquí pueden ser realizados sólo por especialistas en el departamento del trabajo con los clientes del productor o del centro de servicios del productor.

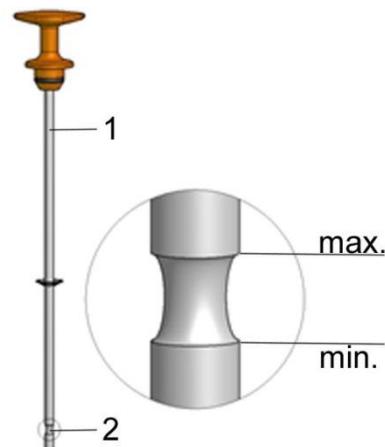
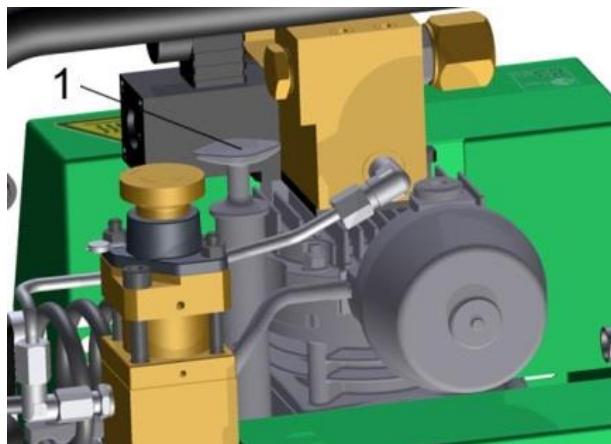
- Para el servicio seguro del compresor el dispositivo debe ser soplado.
- Desconecten Vds. el compresor de la red del suministro de energía eléctrica.

El servicio correctivo dentro 25 horas de trabajo

- Controlan Vds. la estabilidad de la unión de todos los tornillos y las tuercas accesibles y fijenlos Vds. en caso necesario.
- Limpien Vds. el filtro de recepción.
- Controlen Vds. la tensión de la correa cuneiforme.

Control del nivel del aceite

El nivel del aceite es controlado con el indicador del nivel del aceite (1). El nivel del aceite debe ser en la marca entre el mínimo y el máximo.



Remplazo del aceite

i El aceite es reemplazado hasta que el compresor esté caldo. En este caso la cámara de aceite es vaciado rápidamente y por completo.



¡OJO !

Hay el peligro de la ignición del aceite caliente.

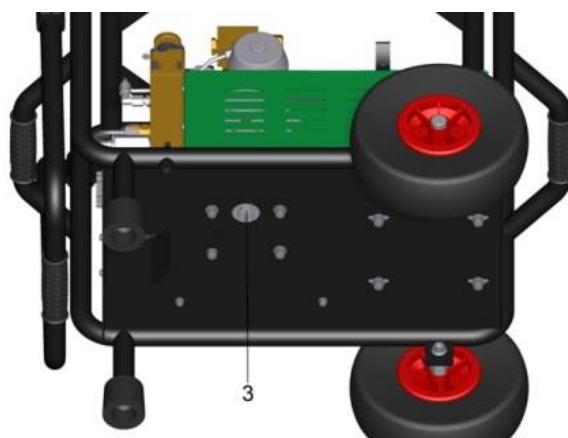
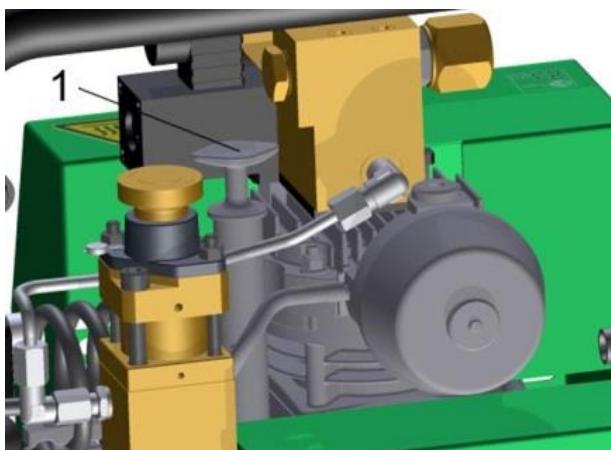
- Pongan Vds. guantes de protección apropiados

¡CUIDADO!

Cuando el aceite lubricante se derrama hay un riesgo de causar daños al medio ambiente.

- Fijen Vds. el aceite derramado con un ligador.
- Recojan Vds. el aceite fijado con un trapo.
- Reciclen el trapo previo los oficios legislativos vigentes en el lugar de la aplicación.

- Pongan Vds. un vaso para recogida el aceite debajo del compresor.
- Extraigan Vds. el indicador del nivel del aceite (1).
- Destornillen Vds. el tapón de filete del agujero para verter el aceite (3) para que el aceite viejo salga.
- Admitan Vds. el aceite viejo salir la máquina de compresor enteramente.
- Controlen Vds. si la junta del el tapón de filete del agujero para verter el aceite está dañada (3).
- De nuevo tornillen Vds. el tapón de filete del agujero para verter el aceite (3).
- Vertan Vds. el aceite nuevo por un embudo apropiado en el cual el indicador del nivel del aceite está .
- Controlan Vds. el nivel del aceite por medio del indicador del nivel del aceite (1).

**¡CUIDADO!**

Es posible el daño del compresor a causa del uso de lubricantes impropios, contaminados o mezclados.

- Usen Vds. sólo el aceite de PREBENA Z 200.40
- Jamás usen Vds. el aceite lubricante impropio o contaminado.
- No mezclan Vds. tipos diferentes de aceites.
- Reciclen Vds. los aceites lubricantes usados sin dañar el medio ambiente.

Control de la tensión de la correa cuneiforme, su ajuste y su reemplazo

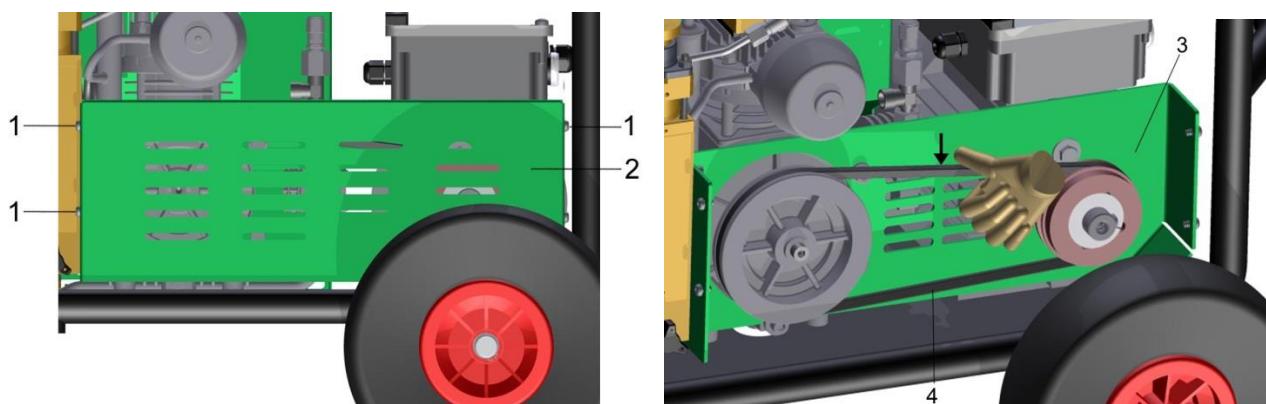
Para controlar la tensión de la correa cuneiforme procedan Vds.de la maniera siguiente:

- Saquen Vds. los tornillos con la cabeza esferocilíndrica (1) sobre la cobertura (2).

La cobertura (2) de la protección de la correa (3) es ahora preparada para sacar.

- Saquen Vds. la cobertura (2) de la protección de la correa (3).
- Apresen Vds. abajo la correa cuneiforme (4) de arriba en el centro entre las poleas de la transmisión por correa cuneiforme (8) y (9) con los pulgares abajo. La correa cuneiforme (4) debe ceder como el máximo en su anchura.

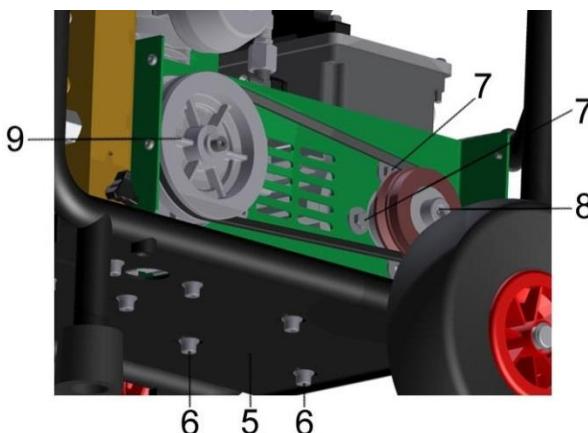
Servicio del compresor

**¡CUIDADO!**

Es posible el daño del compresor a causa de la tensión irregular de la correa cuneiforme.

- Se cercioren Vds. en la tensión regular de la correa cuneiforme.

Para ajustar la correa cuneiforme procedan Vds. de manera siguiente:



- Marquen Vds. la posición en la placa de apoyo (5) del compresor.
- Aflojen Vds. los tornillos de entibación (6) del electromotor en la placa de apoyo (5) del compresor.
- Aflojen Vds. los tornillos de entibación (6) del electromotor (7) en la protección de la correa (3).
- Muevan Vds. el electromotor (la polea de correa pequeña (8)) en dirección a la máquina de compresor (la polea de correa grande (9)) para quitar la correa cuneiforme (4). Si es necesario reemplacen Vds. la correa cuneiforme.
- Muevan Vds. el electromotor atrás en unos 2 mm de la marca hecha preliminarmente.

- Fijen Vds. el electromotor con los tornillos de entibación (6) y (7).
- Al principio pongan Vds. la correa cuneiforme (4) cuneiforme en la polea pequeño de la correa cuneiforme (8) del electromotor, y además ponganla Vds. (4) en la polea grande (9) de la máquina de compresor.
- De nueva controlen Vds. la tensión de la correa cuneiforme y si es necesario repiten Vds. el procedimiento.
- De nueva pongan Vds. la cobertura (2) en la protección de la correa (3) por medio de tornillos con la cabeza esferocilíndrica (1).

Drenaje del agua de condensación

Vaciado del vaso para el condensado

El agua de condensación (condensado) se acumula en el fondo del receptor. La cantidad del condensado que se forma depende de la carga del compresor y de la temperatura del ambiente.

- Vacien Vds. el vaso para el condensado después cada lleno.

- (i)** Para vaciar el vaso es necesario soplar el compresor.

¡CUIDADO!

El condensado es un contaminante peligroso para el medio ambiente.

- Abajo de el agujero de drenaje pongan Vds. un vaso apropiado.
- Fijen Vds. el condensado derramado con un ligador.
- Recojan Vds. el condensado fijado con un trapo.
- Reciclen el trapo previo los oficios legislativos vigentes en el lugar de la aplicación.

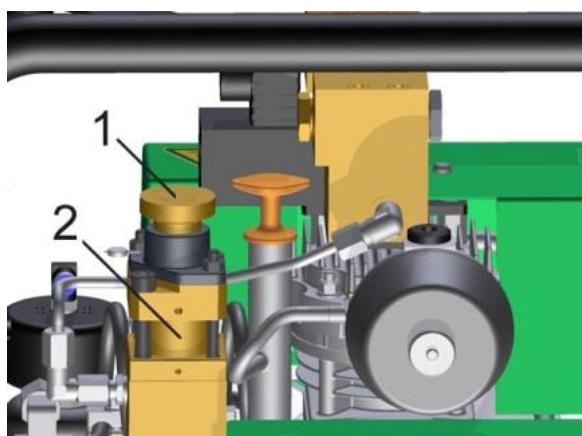
Para vaciar el vaso para el condensado proceden Vds. lo siguiente:



- ▶ Por un movimiento rápido en sentido horario quiten Vds. el balón (2) del fondo del vaso para el condensado.
- ▶ Verter el condensado del balón (2) previo los oficios legislativos vigentes en el lugar de la aplicación.
- ▶ Por un movimiento rápido de derecha a la izquierda pongan Vds. el balón (2) en del fondo del vaso para el condensado.

Soplado de la válvula de seguridad de la presión máxima

Es necesario controlar regularmente la válvula de seguridad de la presión máxima para lo es necesario soplar la válvula de seguridad.



- ▶ Pongan Vds. en marcha el compresor por la presión del botón del embrague.
- ▶ Giren Vds. la juntura acanalada para el aire (1) arriba en dirección a la válvula de seguridad (2) en sentido horario hasta que la válvula de seguridad esté soplada.
- ▶ Desconecten Vds. el compresor.
- ▶ Soplen Vds. el compresor manualmente.
- ▶ Giren Vds. la juntura acanalada para el aire (1) de derecha a la izquierda afuera.

Limpieza de la caja y de las superficies externas

¡CUIDADO!

Es posible el daño del compresor o de sus componentes a causa del uso de materiales de limpieza imprópios.

- ▶ Para la limpieza usen Vds. sólo un trapo seco, ligeramente húmedo o mojado con una solución jabonosa débil.

Contaminación ligera

- ▶ Froten Vds. la caja del compresor con el trapo seco.
- ▶ Lubriquen Vds. todas las partes metálicas con una capa fina del aceite especial de PREBENA.

Contaminación fuerte

- ▶ Froten Vds. la caja del compresor con un trapo ligeramente mojado con una solución jabonosa débil.
- ▶ En conclusión froten Vds. la caja del compresor con un trapo ligeramente mojado con el agua de conducción.
- ▶ Con pulcritud froten Vds. la caja del compresor con un trapo seco y blando.
- ▶ Lubriquen Vds. todas las partes metálicas con una capa fina del aceite especial de PREBENA.

Limpieza del filtro de aire

La limpieza eficaz del aire ambiente que es aspirado es una de las condiciones más importantes del largo servicio del compresor.

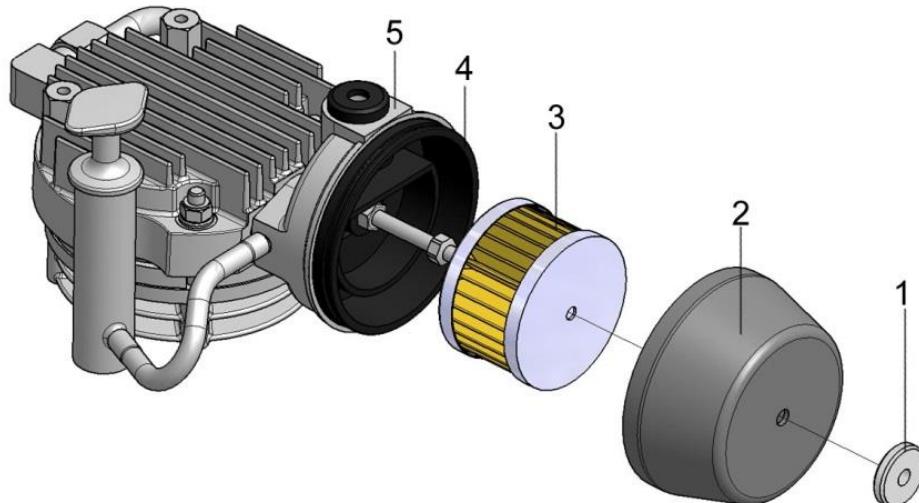
¡CUIDADO!

Es posible dañar el compresor a causa de la repentina de objetos extraños en el agujero de aspiración.

- El compresor no debe funcionar sin el filtro de aire.
- No soplen Vds. el agujero de aspiración con una pistola de purga. Objetos extraños, ellos pueden caer en el agujero.

Para limpiar el filtro de aire procedan Vds. de la manera siguiente:

- Aflojen Vds. la tuerca acanalada (1) por la vuelta de derecha a la izquierda. La cobertura (2) ha ahora sido liberado.
- Quiten Vds. la cobertura (2) de la caja del filtro de aire (5).
- Extraigan Vds. el casquillo del filtro (3) y limpien el casquillo por medio de una pistola de purga. Si es necesario reemplacen Vds. el casquillo del filtro.
- Controlen Vds. la integridad del anillo de goma (4). Si es necesario reemplacenlo Vds.
- Inserten Vds. el casquillo del filtro (3).
- Pongan Vds. la cobertura (2) en la caja del filtro del aereo (5).
- Atornillen Vds. la cobertura por la vuelta de la tuerca acanalada (1) en sentido horario.

**Intervalos del servicio**

Trabajo para la servicio técnico	Semanalmente	Mensualmente	Cada 6 meses	500 h, si es necesario	1000 h, como el mínimo anualmente	2000 h, como el mínimo bienalmente
Controlar el nivel del aceite y en caso de necesidad añadir	X					
Verter el agua condensada	X					
Limpiar el filtro de aire		X				
Controlar la tensión de la correa cuneiforme		X				
Controlar la tensión de la correa cuneiforme			X			
Reemplazo del aceite			X			
Juego del servicio de a (vean Vds. el catálogo de piezas)				X	X	X
Juego del servicio de b (vean Vds. el catálogo de piezas)					X	X
Juego del servicio de c (vean Vds. el catálogo de piezas)						X

Faltas



ADVERTENCIA

El uso del compresor defectuoso o dañado puede acabar traumas graves o mortales.

- ▶ Al surgimiento de una falta inmediatamente desconecten Vds. el compresor de la red del suministro de energía eléctrica.
- ▶ Usan Vds. el compresor sólo después de eliminar la falta.

¡CUIDADO!

La realización de la reparación por empleados no calificados puede acabar la avería del compresor.

- ▶ Aseguren Vds. la reparación del compresor sólo por representantes de la productor.

Faltas

Al surgimiento de faltas del compresor las cuales Vds. no pueden eliminar por la lubricación y por la limpieza hace falta llamar a un centro de servicio de la sociedad de PREBENA.

- ▶ No realicen Vds. algunos trabajos de reparación con sus propias fuerzas.
- ▶ Aseguren Vds. la eliminación todas las faltas del compresor sólo por representantes de un centro de servicio de la sociedad de PREBENA.

Resumen de faltas

En el resumen siguiente hay la descripción de faltas posibles y de medidas para eliminarlas.

	Falta	Causas posibles	Método de la eliminación
A	El motor no está puesto en marcha.	Hay una falta de la red eléctrica.	De nuevo controlar el cable y el fusible. Comparar los parámetros del motor y de la red.
B	El motor funciona irregularmente.	Hay la tensión pequeño de la correa de trasmisión cuneiforme.	Arreglar la tensión de la correa cuneiforme.
		Hay el gasto de la correa de trasmisión cuneiforme.	Reemplazar la correa de trasmisión cuneiforme.
C	El autómata de protección del motor es desconectado durante el trabajo.	El funcionamiento de la red eléctrico no está satisfactorio.	Desconectar consumidores de la energía eléctrica.
		El cable de extensión es demasiado o la sección transversal es demasiado pequeño.	Usar un cable apropiado.
		El autómata de protección del motor funciona a causa del recalentamiento.	Interromper el abastecimiento del corriente con el relé de la presión. Dejar el compresor enfriarse. Si el compresor tiene un autómata de protección del motor externo pongan Vds. la máquina en marcha. Si al nueva puesta en marcha de nueva funciona el autómata de protección del motor: Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
D	Gran gasto de la correa de trasmisión cuneiforme (la capa negra sobre la protección de la correa).	La tensión de la correa correa de trasmisión cuneiforme está demasiado pequeño.	Arreglar la tensión de la correa cuneiforme.
E	El aire comprimido en el compresor no llega la presión máxima.	Cables y / o la juntura manual no están sólidos.	Fijar la juntura de tornillo, consolidar, en consecuencia limpiar. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
		La juntura de tornillo de la válvula de seguridad de la presión máxima no está en la posición de trabajo.	Destornillar enteramente la válvula de seguridad de la presión máxima.
		La válvula de seguridad de la presión máxima es soplado demasiado temprano.	Reemplazar la válvula. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).

Faltas

	Falta	Causas posibles	Método de la eliminación
		Los anillos de pistón ha sido endurecidos o gastados.	Poner en orden o reemplazar los anillos de pistón. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
		Los anillos de pistón son demasiado grandes.	De nuevo controlar los anillos de pistón o reemplazarlos. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
F	La capacidad de trabajo cae.	La tubería no es hermética.	Fijar la juntura de tornillo.
		Contaminación del filtro de recepción.	Limpiar o reemplazar el filtro de recepción.
		El huelgo entre el pistón y el cilindro del 3º nivel es demasiado grande.	De nuevo controlar el huelgo entre el pistón y el cilindro Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
G	La presión intermedia: la válvula de seguridad es sacado.	La presión intermedia es demasiado alta, las válvulas no son herméticas.	Controlar las válvulas. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
H	El compresor se recalienta.	Falta el aire para el enfriamiento.	De nuevo controlar la colocación de los equipos.
		La temperatura del ambiente es demasiado alta.	La temperatura del ambiente es +40°C
		La válvula de aspirar / de presión no es hermética.	Controlen Vds. las válvulas y si es necesario reemplacenlas Vds. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
I	El consumo excesivo del aceite.	Los pistones, los anillos de pistón y / o cilindros son gastados.	Reemplazar las piezas. Llamar al departamento del trabajo con clientes (vean Vds. p. 25).
		El filtro de recepción es contaminado.	Limpiar o reemplazar el filtro de recepción.
		El compresor es recalentado.	Aumentar la capacidad del enfriamiento

Encargo de componentes

Vds. pueden encargar componentes suplementarios al productor (vean Vds. p. 25). Usen Vds. sólo componentes originales de PREBENA o los que tienen el permiso de la sociedad de PREBENA para el uso con este compresores.

Encargo de componentes suplementarios

Todos los tipos

Artículo Nº	Componentes
Z 200.40	El aceite especial de PREBENA
00205801	Adaptador para llenar los cartuchos del aire comprimido de KT-1000
KT-3500-S	Los cartuchos del aire comprimido de KT-3500 en una caja metálico para el transporte, por duplicado
KT-1000-SY	Los cartuchos del aire comprimido de KT-1000 en un systainer, 5 ejemplares.

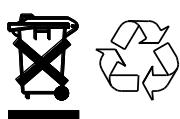
Vds. pueden buscar componentes suplementarios en www.prebena.de

Reciclaje del compresor

¡CUIDADO!

Existe un peligro del daño para el ambiente al reciclaje por un método irregular.

- Limpien Vds. el compresor antes de reciclarlo.
- Satisfagan Vds. exigencias de los oficios en vigor del reciclaje del aceite.



En ningún caso no echen Vds. el compresor o sus componentes en la basura. Si Vds. quieren reciclar el compresor lo envíen Vds. a la sociedad de PREBENA. La sociedad de PREBENA reciclará el compresor adecuadamente. Vds. encontrarán la información en p. 25.

Dirección del productor

La sociedad comanditario de
Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG
Utilillaje para pernos
Seestraße 20–26
D-63679 Schotten
Teléfono: 0 60 44 / 96 01-100
Fax: 0 60 44 / 96 01-820
E-Mail: info@prebena.de
Página principal: www.prebena.de

Garantía

La sociedad de PREBENA da la garantía de un año comenzando por la fecha de la venta en adecuación con las condiciones siguientes . PREBENA garantece la eliminación gratuita de faltas vinculadas con defectos de materiales o de la producción. Alteraciones de la funcionalidad o faltas vinculadas con el manejo inexperto no son tomado tomando en consideración en los límites de la garantía gratuita.

Además de esto hace falta usar sólo utilillaje original de la sociedad de PREBENA. A inobservancia de esta condición garantía del productor no es en vigor pues reclamaciones de garantía son imposibles. La garantía no es ampliado a materiales de consumo tales como anillos de compactador etc. La sociedad de PREBENA tiene un derecho de solucionar una cuestión de la garantía en forma de la sustitución de componentes defectuosos o de la concesión de un otro compresor. La presentación de otros reclamaciones es imposible.

Para la presentación de una reclamación de la ejecución de la garantía es necesario mostrar el bono de garantía por completo rellenado con el sello del vendedor y con la fecha de la compra o presentar un documento afirmante que es incluso a la factura, en la cual hay fechas y información en adecuación el bono de garantía.

Para enviar hace falta embalar un mecanismo defectuoso y enviar a la dirección de la sociedad de PREBENA. El derecho postal debe ser pagado.



Bono de garantía

Modelo:

Fecha de la compra:

Vendedor:

(Sello)

Índex

A

- Aceite, control del nivel** 18
- Aceite, reemplazo** 18
- Autómata de protección del motor** 10

B

- Botones del embrague / de la parada** 10

C

- Cantidad de entrega** 10

Cartela 11

Cartela con la información 11

Componentes 24

Compresor

- Conservación 17
- Dirección 14
- Preparación 12
- Reciclaje 24
- Servicio 18
- Soplado manual 16

Compresores 24

Condensado, drenaje 20

Conservación 17

Contaminación

- Fuerte 21
- Ligera 21

Control

- Estado 12
- Trabajo 13

Correa cuneiforme, ajuste 19

Correa cuneiforme, control 19

Correa cuneiforme, reemplazo 19

Cortas distancias 17

D

Datos técnicos

- PKT-FILLMASTER 400 9

Descripción 8

- Cantidad de entrega 9
- Indicios distintivos 10
- Resumen del mecanismo 8
- Trabajo 10

Desembalaje 12

Dirección del productor 25

E

- Encargo**
 - Componentes 24
- Explosión, prevención** 7

F

- Faltas** 23
- Faltas, búsqueda** 23
- Faltas, eliminación** 23

G

- Garantía** 25

I

- Incendio, prevención** 7
- Intervalos del servicio** 22

L

- Largas distancias** 17

Limpieza

- Caja, superficies exteriores 21
- Contaminación fuerte 21
- Contaminación ligera 21
- Filtro de aire, limpieza 21
- Medios de la protección 6

O

- Órganos de la dirección** 13

P

- Parada del trabajo** 16

Preparación

- Control del estado 12

Principio del trabajo 10

R

- Reciclaje** 24

Reparación 23

Resumen del mecanismo de PKT-FILLMASTER 400 8

S

Seguridad

- Autómata de protección del motor 10
- Botones del embrague / de la parada 10
- Cartela con la información 11
- Dispositivos de seguridad 10
- Instrucciones generales 6
- Válvula de seguridad 10

Signo del CE 11**Signos, representación 5****Servicio 18**

- Aceite, control del nivel 18
- Aceite, reemplazo 18
- Condensado, drenaje 20
- Correa cuneiforme, ajuste 19
- Correa cuneiforme, control 19
- Correa cuneiforme, reemplazo 19
- Filtro de aire, limpieza 21
- Servicio correctivo 18
- Válvula de seguridad de la presión máxima, soplado 21

Servicio correctivo 18**Servicio de clientes 25****Soplado manual 16****T****Trabajo**

- Después del trabajo 16
- Eliminación de faltas 23
- Preparación 12

Trabajo, control 13**Translimitación**

- Prevención 7

Transporte

- Cortas distancias 17
- Embalaje 17
- Largas distancias 17
- Levantamiento 17

Traumas

- Prevención 6

U**Uso como es debido 6**

- Uso como no es debido 6

V**Válvula de seguridad 10****Válvula de seguridad de la presión máxima, soplado 21**

Notes

Preface

Ce manuel d'utilisation aidera à assurer utilisation

- normal,
- sûre et
- économe

L'usage du compresseur haute pression de PKT-Fillmaster 400. En les instructions de service présent es il va être nommé brièvement comme "le compresseur".

Nous supposons que chaque utilisateur a la connaissance et l'expérience pratique de l'utilisation des installations d'air comprimé. Personnel pas ayant de telles connaissances doit être appris par un utilisateur expérimenté.

Ces insructions d'utilisation est destiné aux personnes suivantes:

- conduisant ces compresseurs,
- nettoyant ces compresseurs,
- recyclant ces compresseurs.

Toutes ces personnes doivent prendre connaissance de ce manuel avec attention et doivent comprendre entièrement toutes ses clauses.

Ces instructions d'utilisation sont une partie intégrante du produit. Gardez-vous les toujours près d'un compresseur. Remettez-vous les instructions à un autre utilisateur si vous le vendez ou remettez un compresseur pour l'usage d'une manière différente par des autres personnes.

Table des matières

Notes	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Préface	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Table de matières	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Signes	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Signes communs	4
Signes signalant un danger	4
Signes signalant la perte de biens éventuelle ou le préjudice à l'environnement	4
Sécurité	5
Utilisation selon la destination	5
Utilisation non selon la destination	5
Normes de sécurité pour éviter une possibilité de traumatiser	5
Normes de sécurité pour prévenir une explosion	6
Normes de sécurité pour prévenir un incendie	6
Normes de sécurité pour prévenir la panne du compresseur	6
Description	Fehler! Textmarke nicht definiert.
PKT-FILLMASTER 400. Revue du mécanisme avec les caractéristiques techniques	8
Livrasons	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Appareils de sûreté	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tableaux avec des instructions sur le compresseur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Données en le tableau avec l'information	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Préparation du compresseur au travail	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Déballage du compresseur	12
Contrôle de l'état	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Contrôle du travail	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Organes de commande	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Guidage du compresseur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Arrêt du travail	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Sources de l'air comprimé	15
Après le travail	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Soufflage manuel de compresseur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Transport et la conservation du compresseur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Emballage	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Transport	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Conservation	17
Service du compresseur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Service correctif dans 25 heures de travail	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Contrôle du niveau d'huile	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Vidange	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Contrôle de la tension de la courroie cunéiforme, le réglage et le remplacement	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Drainage de l'eau de condensation	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Soufflage du robinet de sûreté la pression maximale	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Nettoyage du bâti et des surfaces extérieures	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Déblocage du filtre à air	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Intervalles du service	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ennuis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ennuis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Revue des ennuis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Commande des composants	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Commande des composants supplémentaires	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Recyclage du compresseur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Adresse du producteur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Garantie	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Index	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Signes

Signes communs

Des clauses différentes des instructions d'utilisation sont marquées par certains signes. De cette façon vous pouvez établir la différence entre un texte ordinaire ou

- énumération ou
- une phase d'une action.

i Des avis ont une information supplémentaire, par exemple, données spéciales touchant l'utilisation économe d'un compresseur.

Signes signalant un danger

Tous les indicateurs du danger dans ces instructions d'utilisation sont uniformisés. À gauche vous allez trouver un signe prenant en compte un type d'un danger. À droit de lui vous voyez un mot de signaux cernée un degré d'un danger. Ci-dessous il y a la description d'une source d'un danger et une instruction de la prévention de lui.



DANGER

Des instructions avec le mot de DANGER préviennent des risques qui directement mènent aux accidents graves ou mortels.



AVERTISSEMENT

Des instructions avec le mot de AVERTISSEMENT préviennent des risques qui peuvent mener aux accidents graves ou mortels.



ATTENTION

Des instructions avec le mot de ATTENTION préviennent des risques qui peuvent mener aux accidents de la sévérité légère ou moyenne.

Signes signalant la perte de biens éventuelle ou le préjudice à l'environnement

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Ces instructions préviennent des risques qui mènent aux début de la perte de biens ou nuisent à l'environnement.

Sécurité

Au travail avec un compresseur prenez-vous attention à tous les avertissements et à toutes les notes dans ces instructions et en le compresseur même et observez-vous rigoureusement toutes les instructions. Le catalogue des rechanges qu'est joint et la déclaration de conformité sont une partie intégrante des instructions de service présentes.

Utilisation selon la destination

Le compresseur haute pression est destiné au remplissage par l'air comprimé les cartouches de "PREBENA", de KT-3500, et aussi à l'aide de l'adaptateur de KT-1000.

L' utilisation selon la destination comporte aussi l'observation des normes de sécurité et des directives et des normes législatives en vigueur en le domaine d'application. Toute l'autre utilisation est estimée comme l'utilisation non selon la destination et peut mener au début de la perte de biens et même à un accident.

Utilisation non selon la destination

L' utilisation non selon la destination est estimée aussi l'utilisation:

- par des personnes pas ayant de connaissance des compresseurs et de leur utilisation ;
- avec des arrêts-barrages remplaçant des coupe-circuits ;
- des compresseurs en la structure de qui on a apporté des modifications non coordonnées ;
- pour la médecine ;
- en qualité d'un appareil de l' aération des poumons.

La société en commandite de Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG ne porte pas d'aucune responsabilité du préjudice surgi à cause de l'utilisation du matériel non selon la destination.

Normes de sécurité pour éviter une possibilité de traumatiser

- ▶ Un compresseur doit être en marge d'une zone de l' accès des enfants et du personnel peu qualifié.
- ▶ Avant le début de tous les déplacements ouvrez-vous un compresseur d'une source de la tension.
- ▶ Installez-vous un compresseur de cette façon pour que pendant le travail il ne puisse pas rouler de côté ou verser.
- ▶ Mettez-vous en marche un compresseur seulement s'il est placé sûrement.
- ▶ Ne mettez-vous pas en marche un compresseur si son câble de connexion est faussé ou une place de l'adjonction à une source de la tension n'est pas sûre.
- ▶ Ne travaillez-vous jamais dans des locaux non aérés.
- ▶ Ne touchez-vous pas la tête du cylindre, des ailettes de refroidissement et des lignes avec l'air comprimé puisque au travail d'un compresseur ses parties constitutives se chauffent et toujours longtemps sont chaudes.
- ▶ Au travail long de compresseur en étant à la proximité directe d'un compresseur mettez-vous des oreillettes de protection.

Normes de sécurité pour prévenir une explosion

- ▶ Ne mettez jamais en marche un compresseur avec le robinet de sûreté défectueux.
- ▶ N'exposez-vous pas un compresseur sous des températures plus de 100 °C.
- ▶ N'utilisez-vous pas un compresseur dans des atmosphères explosives et dans des locaux.
- ▶ Observez-vous qu'un compresseur n'absorbe pas de gaz inflammables, agressifs ou toxiques.
- ▶ Ne remplissez pas des cartouches défectueux!

Si la pression dans le réservoir excède la grandeur maximale admissible (voyez-vous «Caractéristiques fondamentales», en commençant par p. 8) et la compresseur ne se déconnecte pas automatiquement:

Arrêtez-vous le compresseur.

- ▶ Tirez-vous la cheville de contact pour éviter l'embrayage non prémedité.
- ▶ Évacuer l'air du réservoir.

Normes de sécurité pour prévenir un incendie

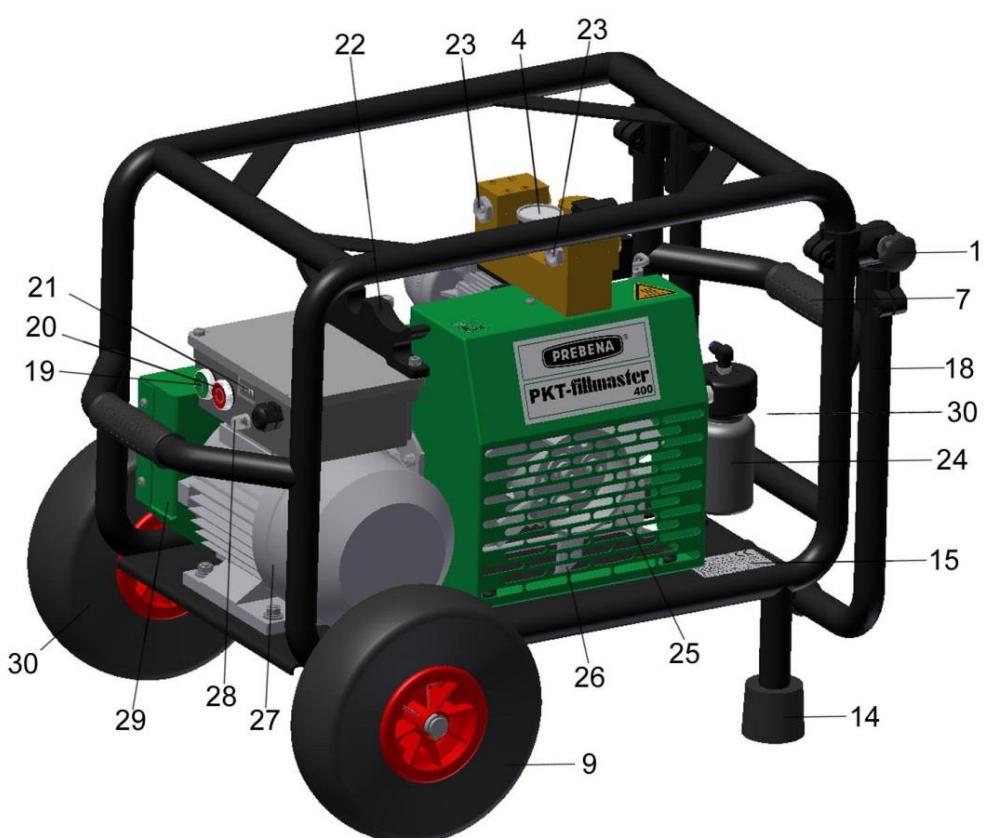
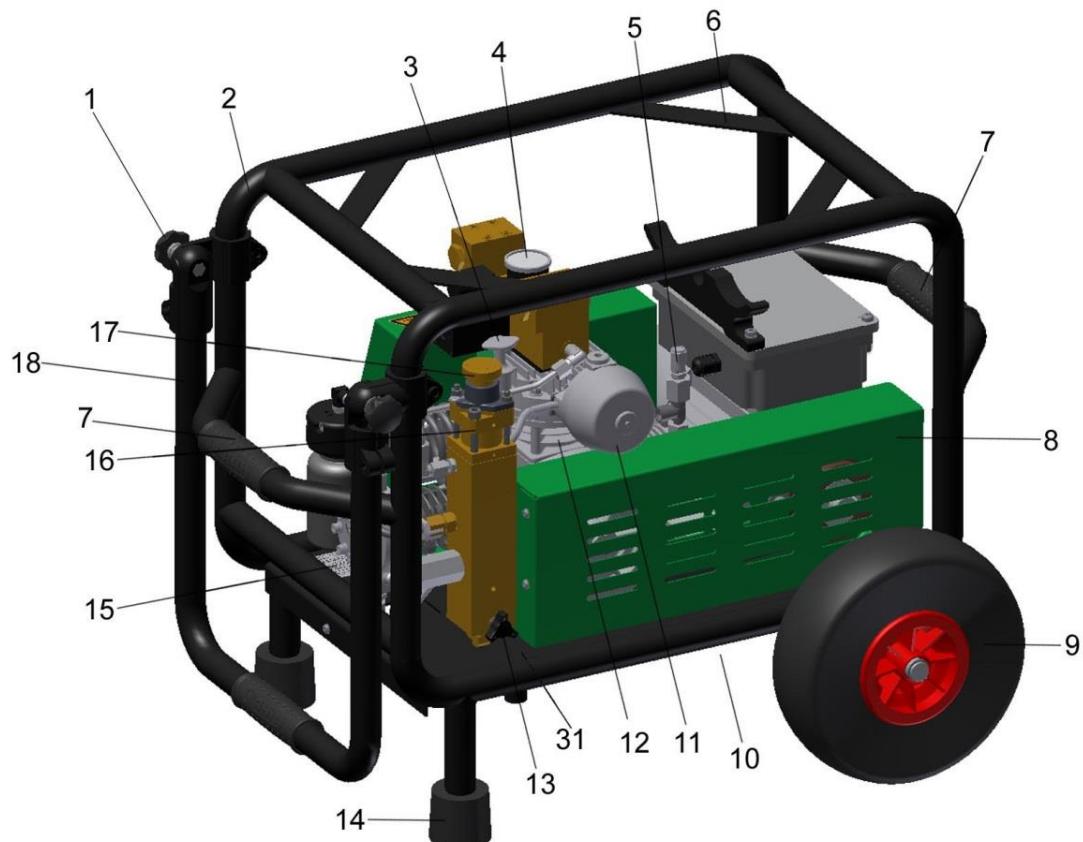
- ▶ Ne travaillez-vous pas avec un compresseur près du feu nu.
- ▶ Ne laissez-vous pas qu'il y ait près d'un compresseur des objets et des matériaux inflammables.
- ▶ Observez-vous qu'un compresseur n'absorbe pas de gaz inflammables, agressifs ou toxiques.

Normes de sécurité pour prévenir la panne du compresseur

- ▶ Le compresseur jamais doit travailler sans un filtre à air.
- ▶ Ne frappez-vous pas par des objets métalliques ou pointus sur des éléments de travail ou d'indicateur.
- ▶ Ne découvrez-vous jamais le bâti d'un compresseur. Laissez-vous le personnel qualifié exécuter des travaux de réparations.
- ▶ N'utilisez-vous de compresseur s'il est défectueux. Appelez-vous un répareur qualifié pour le contrôle et la réparation avant de mettre en marche le compresseur.
- ▶ Observez-vous qu'un compresseur n'absorbe pas de gaz inflammables, agressifs ou toxiques.
- ▶ Arrêtez-vous le compresseur avant de tirer la cheville de contact.
- ▶ Contrôlez-vous si le voltage en le réseau répond les données sur le tableau avec l'information.
- ▶ Ne découvrez-vous jamais le bâti d'un compresseur. Laissez-vous le personnel qualifié exécuter tous les travaux de réparations de la société de PREBENA.

Description

PKT-FILLMASTER 400. Revue du mécanisme avec les caractéristiques techniques



Nº	Explication
1	Poignée en champignon
2	Châssis de la base
3	Indicateur de niveau d'huile
4	Manomètre pour la mesure de la pression de remplissage
5	Robinet de sûreté (1 ^{er} niveau)
6	Borne pour l'air comprimé de Mobilo
7	Main courante
8	Barrière
9	Galet
10	Bouchon à vis du trou pour le drainage de l'huile
11	Filtre à air
12	Agrégat
13	T-vis (soufflage manuel)
14	Pie de caoutchouc
15	Tableau avec l'information
16	Robinet de sûreté de la pression maximale (3 ^{ème} niveau)
17	Joint de vis pour l'amenée d'air
18	Main courante

Nº	Explication
19	Poussoir de débranchement
20	Poussoir de branchement
21	Compteur des heures de travail
22	Cartouche conjonctive
23	Robinet pour le remplissage
24	Ballon (vaisseau pour le condensat)
25	Hélice de ventilateur
26	Couvercle de l'hélice du ventilateur
27	Électromoteur
28	Protecteur de l'électromoteur (réversion)
29	Protecteur de la courroie
30	Robinet de sûreté (2 nd niveau)
31	Plateau d'aube

Caractéristiques techniques PKT-FILLMASTER 400

Dimensions du compresseur (longueur x largeur x hauteur)	800 × 575 × 570 mm
Poids du compresseur:	26 kg
Dimensions de la boîte d'emballage (longueur x largeur x hauteur)	810 × 590 × 580 mm
Poids de la boîte d'emballage avec le contenu:	28 kg
Rendement de la succion :	61 l/min
Vitesse du remplissage:	30 l/min
Voltage de précision:	230 – 240 V ~
Fréquence du réseau:	50/60 Hz
Coupe-circuit (d'inertie):	16 A
Énergie absorbée:	1100 W
Nombre maximal de révolutions (bâti du compresseur):	900/min
Nombre maximal de révolutions (moteur de commande)	1370/min
Quantité de l'huile:	0,30 l
Pression de travail:	300 bars
Pression limite pour le robinet de sûreté	330 bars
Indications du bruit conformément à DIN EN ISO 3744 (2000/14/EC):	L _{WA,1s} = 83 dB (A) L _{PA} = 75 dB (A)
Température ambiante:	Depuis +5 °C jusqu'à +40 °C
Distance minimal d'un mur:	50 cm
Lubrifiant conseillé:	Huile de compresseur spécial de PREBENA Numéro de commande: 200.40

Livrasons

En les livraisons il y a:

- Compresseur
- Instructions de service
- Catalogue des rechanges
- Certificat de conformité aux exigences de l'UE

Principe du travail

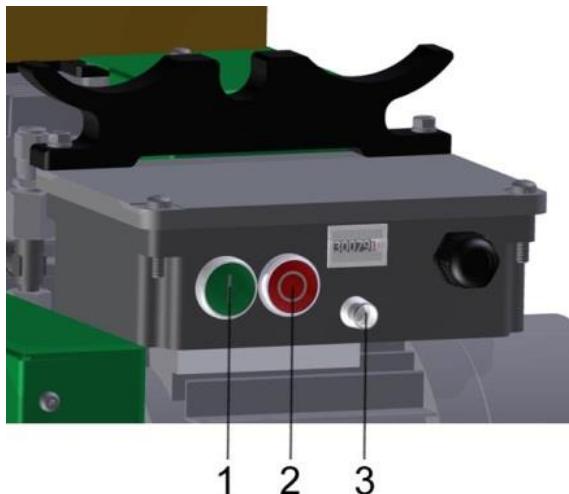
Le compresseur est à piston avec le lubrifiant d'huile, travaille moyennant des courroies de commande électrique et sert pour la generation de l'air comprimé et pour son accumulation jusqu'à ce que le compresseur atteigne la pression maximale de 300 bars. La pression admissible pour le robinet de sûreté est 330 bars. L'air en excès est évacué à l'aide du robinet de sûreté. L'air comprimé remplit les cartouches de KT-3500 et de KT-1000.

Caractéristiques distinctives du compresseur

Le compresseur a les caractéristiques generals suivantes:

- Il est un compresseur avec le commande électrique.
- Il a un robinet de sûreté.
- Il a un système automatique de l' embrayage et du débrayage du pressostat.
- Il a un protecteur automatique du moteur.
- Il a l'alimentation de une réseaux de 230 V~
- Il a poignée pour le transport.
- Il a des roues avec pneus.
- Il a une poignée pour tirage.
- Il a commande par courroie.
- Il a une borne pour l'air comprimé de Mobilo.
- Il est rempli par une ou par deux cartouches de l'air comprimé de PREBENA KT-3500 (correspondant celles de KT-1000, à l'aide d'un adaptateur)

Appareils de sûreté



Poussoirs de branchement et de débranchement

Le compresseur a les poussoirs de branchement (1) et de débranchement (2). Ce dernier peut être aussi usé comme un disjoncteur de sécurité.

- Poussoirs de branchement I: ALLUME (1)
- Poussoirs de débranchement 0: ETEINT (2)

Robinets de sûreté

Tous trois niveaux de la pression sont activés par le robinet de sûreté. Il est actif si la pression admissible maximale est excédée en 10 %.

Protecteur automatique du moteur

Le compresseur a sériairement un protecteur automatique du moteur (3). Une position d'un protecteur automatique extérieur du moteur est marquée par un tableau spécial. Aux ennuis (par exemple à la surchauffe etc.) n'un protecteur du moteur qu'est activé et suspend l'amenée de l' alimentation électrique. En ce cas voyez p. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**, article C.

Tableaux avec des instructions sur le compresseur

En le compresseur il ya cinq tableaux. Elles signifient la chose suivante:

Étiquette



Avertissement d'une possibilité de l'électrocution

Sens

Étiquette



Avertissement des superficies chaudes.

Sens



Avant de commencer à user le compresseur il faut prendre connaissance des instructions de service



Indique une position du protecteur automatique extérieur du moteur



Données du niveau garanti pour cette machine de la puissance sonore

Données en le tableau avec l'information

Le tableau de l'information est collé sur le bâti du compresseur. Le tableau contient les données suivantes:

Tableau avec l'information du compresseur

PREBENA ①	Seestraße 20-26 D-63679 Schotten	CE ② ③
TYPE: PKT-FILLMASTER 400④		
XXX XXXX XX ⑤		
V=230 Hz=50 Kw=1,10 Rpm=900 ⑦		
kg 55 ⑧	bar 330	psi 4700 ⑩
Volumenstrom ⑥ m³/min 0030	psi 4700 ⑩	dB(A) 83 ⑪
Free air delivery Scfm 1		

Tableau avec l'information du moteur

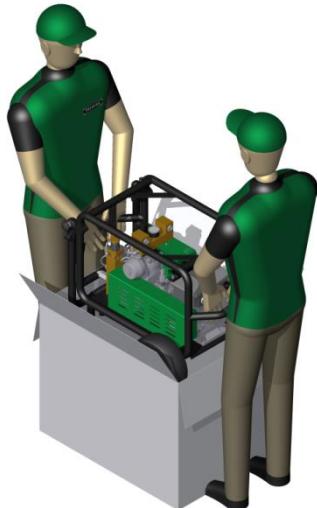
ABB ①	1~Mot 90
④ SNB 90/43-11QR	500692801H 0096 /0211 555310
IEC cosφ 0,97 ⑬	1370/min 50Hz ⑦
⑫	7,80 A 1,10 kW
ThCl F IP55 IMB3 17,2 kg ⑭	8,00 A 1,10 kW
VDE cosφ 0,97 ⑬	1370/min 50Hz ⑦
S1 cosφ 0,93	7,60 A 1,10 kW
CB60uF400VDB	1630/min 60Hz ⑮
	CE ⑯

No	Explication
1	Raison sociale, adresse et pays d'origine
2	Signe de la CE (le produit répond aux prescriptions montrées en le certificat de conformité annexé)
3	An de production
4	Désignation du type du compresseur / Désignation du type du moteur
5	Numéro de fabrication
6	Productivité maximale
7	Nombre de révolutions de l'agrégat / Nombre de révolutions du moteur
8	Poids total
9	Données de la puissance
10	Pression de travail, pression limite pour robinet de sûreté
11	Émission du bruit acoustique
12	Classe de la protection
13	Rendement
14	Coupe-circuit

Préparation du compresseur au travail

Déballage du compresseur

- i** Ne deux personnes que do déballer le compresseur.



- ▶ Mettez la boîte directement devant vous.
- ▶ Découvrez le couvercle supérieur de la boîte.
- ▶ Prenez le compresseur par mains courantes avec précaution et le placez directement devant vous.
- ▶ Enlevez tous l'entoilage du compresseur.



AVERTISSEMENT

Ne permettez pas des enfants à jouer avec la housse d'emballage: il existe le danger de la suffocation.

- ▶ Ne permettez pas des enfants à jouer avec l'emballage.
- ▶ Gardez l'entoilage en une place inaccessible pour des enfants.

Conservez l'entoilage.

Contrôle de l'état



AVERTISSEMENT

Il existe un danger du traumatisme à l'utilisation d'un compresseur défectueux.

- ▶ Contrôlez l'état du compresseur avant de chaque utilisation.
- ▶ Convainquez-vous de l'état impeccable du compresseur.

- ▶ Notamment contrôlez-vous les éléments suivants :
 - Est le robinet de sûreté bien réglé?
 - Est le niveau de l'huile suffisant?
 - Est le joint avec le réseau électrique en bon état?
 - Sont les lignes de pression et réfrigérants en ordre?

- i** Des égratignures sur le bâti ne sont pas une panne.

- ▶ Ne branchez pas le compresseur défectueux au réseau électrique.
- ▶ Avant de commencer l'utilisation du compresseur adressez-vous à des employés de la société de PREBENA pour la réparation.

**ATTENTION**

Des lignes de pression et réfrigérants peuvent se rompre, qui peut aboutir au traumatisme.

- ▶ Avant de brancher contrôlez le compresseur, les lignes de pression et réfrigérants s'il y a des perturbations.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Des lignes de pression et réfrigérants peuvent se rompre, et une veine d'air comprimé quittant peut produire la perte de biens.

- ▶ Avant de brancher contrôlez le compresseur et les lignes surélevées s'il y a des perturbations.

Contrôle du travail

Pour se convaincre au travail impeccable du compresseur au premier embrayage réalisez les actions suivantes:

- ▶ Utilisez le compresseur seulement dans des locaux frais, blutés, secs et aérés bon.
- ▶ La température ambiante doit être depuis +5 °C jusqu'à +40 °C.
- ▶ Pour éviter des pannes du compresseur le biais de l'embase en les directions transversales et longitudinales ne doit pas être plus de 15°.
- ▶ Convainquez-vous d'avoir observé la distance minimale de 50 cm entre le compresseur et tous les obstacles possibles pour l'air véhiculé.
- ▶ Avant de l'embrayage contrôlez si le voltage et la fréquence du réseau d'alimentation électrique répondent les données en le tableau avec l'information du compresseur.
- ▶ Placez le compresseur avec précaution et de manière que la main courante soie en position de travail.

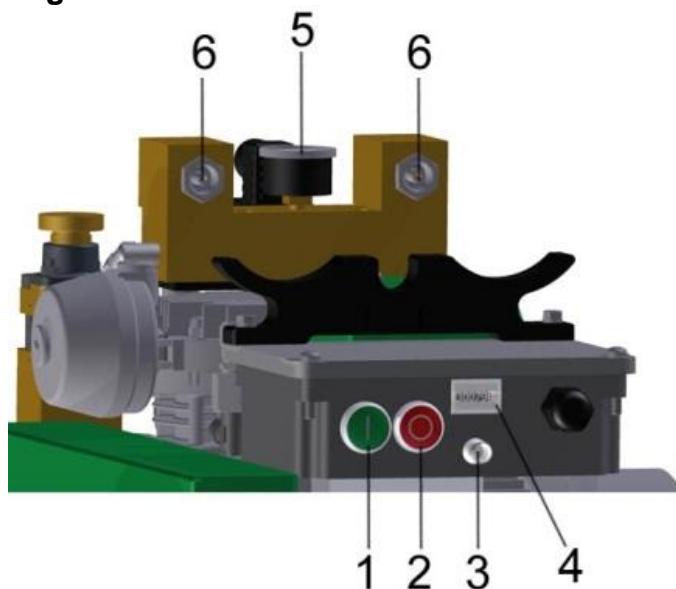
VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Le travail en un réseau d'alimentation où il n'y a pas de ces conditions peut aboutir à la panne du compresseur.

- ▶ Branchez les compresseurs seulement à un réseau électrique approprié.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

- ▶ Prêter attention aux instructions des dangers possibles dans le chapitre de « Sécurité» en commençant par p. 6.

Organes de commande

No	Explication
1	Poussoir de branchement
2	Poussoir de débranchement
3	Compteur des heures de travail
4	Protecteur de l'électromoteur (réversion)
5	Manomètre pour la mesure de la pression de remplissage
6	Robinets pour le remplissage (cartouches de réception)

Branchez le compresseur au réseau d'alimentation.

(i) Un câble de rallonge doit avoir la section de 2,5 mm² et peut être d'une longueur au maximum de 30 m.

- ▶ Embrayez le compresseur par la pression du poussoir de branchement (1), et l'appareil va commencer à travailler.
- ▶ Laissez le compresseur travailler sans la charge jusqu'à ce que la pression atteigne la valeur limite.

Préparation du compresseur au travail

- Avec cela contrôlez-vous les éléments suivants:

- Indique le manomètre l'augmentation de la pression de remplissage (5)?
- Est débrayé le compresseur automatiquement s'il atteint la pression maximale (voyez « Caractéristiques techniques » commençant par p. 8)?

La pression de travail admissible maximale qui peut être atteinte par le compresseur est limitée automatiquement par le pressostat. En additif le robinet de sûreté limite la surcompression en le niveau non au-dessus de 10% de la pression admissible maximale.



AVERTISSEMENT

Il y a le danger de l'explosion au dépassement de la pression admissible maximale.

- Ne réalisez jamais des actions avec le robinet de sûreté.

Si la pression se rétablit et le compresseur est débrayé en ayant la pression maximale (voyez-vous les caractéristiques techniques en commençant de page 8), après quoi il est soufflé automatiquement. Le compresseur est prêt au travail.

- Drainez le condensate comme c'est décrit en p. 20.

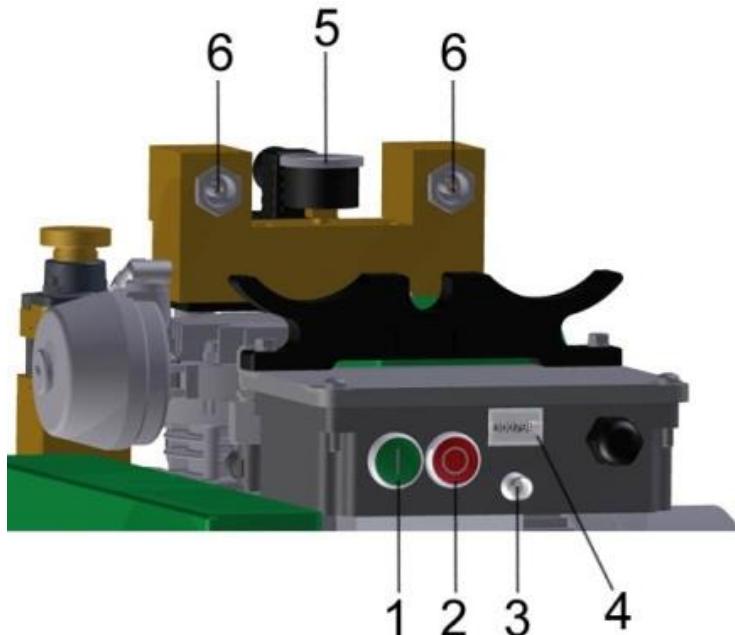
VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Le condensat est un polluant étant dangereux pour l'environnement.

- Fixez-vous le condensat répandu par une liaison.
- Ramassez-vous le condensat fixé par un lambeau.
- Recyclez-vous le lambeau conformément aux prescriptions législatives en vigueur en le lieu de l'application.

Guidage de compresseur

Pour guidage du compresseur réalisez-vous les actions suivantes



No	Explication
1	Poussoir de branchement
2	Poussoir de débranchement
3	Compteur des heur de travail
4	Protecteur de l' électromoteur (réversion)
5	Manomètre pour la mesure de la pression de remplissage
6	Robinets pour le remplissage (cartouches de réception)

- Préparez le compresseur comme c'est décrit en p. 12.
- Contrôlez l'état des cartouches après chaque embrayage.
- Conformez-vous aux instructions de service des cartouches de l'air comprimé.



AVERTISSEMENT

L'utilisation de cartouches défectueux peut aboutir à l'explosion.

- ▶ Contrôlez l'état des cartouches après chaque connexion.
- ▶ Joignez des cartouches seulement en l'état impeccable.

- ▶ Vissez des cartouches de l'air comprimé au joint du robinet pour le remplissage (6).
- ▶ Vissez bien des cartouches de l'air comprimé en la jonction du robinet pour le remplissage (6).
- ▶ Embrayez le compresseur par la pression du poussoir de branchement (1), et l'appareil va commencer à travailler.

Les cartouches de l'air comprimé sont en ce moment remplies. La pression de remplissage est reflétée en le manomètre (5). Si le compresseur atteint la pression maximale il est débranché et soufflé automatiquement.

(i) On peut souffler le compresseur manuellement (voyez p. 16, «Soufflage manuel du compresseur»).

- ▶ Attendez pendant le compresseur se souffle automatiquement.

L'indication du manomètre pour la pression de remplissage doit être zéro.

- ▶ Dévissez les cartouches de l'air comprimé du filet du robinet pour le remplissage.
- ▶ Enlevez les cartouches de l'air comprimé du joint du compresseur.

Les cartouches de l'air comprimé sont en ce moment remplies et prêtes au travail.

Arrêt du travail

Pour l'arrêt du compresseur à la charge totale exécutez la chose suivante :

- ▶ Débranchez le compresseur par la pression du poussoir de débranchement (2).
- ▶ Soufflez le compresseur manuellement comme c'est décrit en p. 16 («Soufflage manual du compresseur»).
 - Vous pouvez tirer les cartouches de l'air comprimé ou
 - Vous pouvez continuer le travail à la charge totale.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

La charge excessive peut aboutir à la panne du compresseur.

Le travail à la charge totale peut être continué seulement après soufflage du compresseur. L'indication du manomètre pour la pression de remplissage doit être zéro.

Sources de l'air comprimé

Le compresseur travaille des sources de l'air comprimé de Mobilo, de Mobilo HD, des assortiments des cartouches de KT-3500-S et de KT-1500-SY.



(i) Les sources de l'air comprimé de Mobilo, de Mobilo HD, les assortiments des cartouches de KT-3500-S et de KT-1500-SY sont une partie des livraisons.

Après le travail

Après le travail ou après un long temps arrêt réalisez les actions décrites ci-dessous:

- ▶ Mettez le compresseur avec précaution de manière qu'on puisse lire les indications du manomètre du remplissage.
- ▶ Débranchez le compresseur du réseau de l'alimentation électrique.
- ▶ Drainez le condensat comme c'est décrit en p. 20.

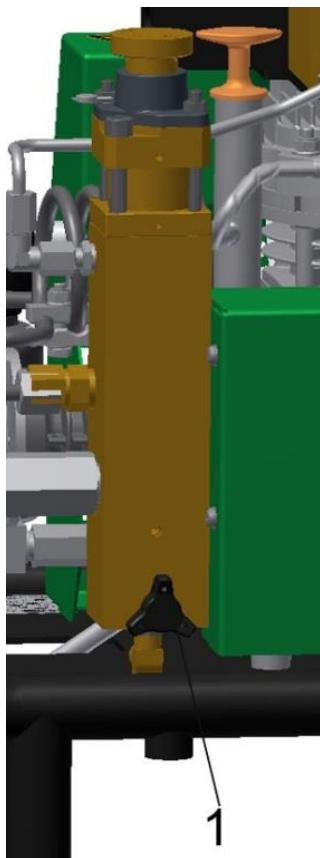
VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Le condensat est un polluant étant dangereux pour l'environnement.

- ▶ Fixez le condensat répandu par une liaison.
- ▶ Ramassez le condensat fixé par un lambeau.
- ▶ Recyclez-vous le lambeau conformément aux prescriptions législatives en vigueur en le lieu de l'application.

Soufflage manuel du compresseur

Le compresseur est impérativement soufflé manuellement. Réalisez les actions suivantes:



- ▶ Débranchez le compresseur avant de le mettre avec précaution.
- ▶ Pour le soufflage manuel tournez la manivelle en hélice (1) antihoraire. La manivelle en hélice se ferme automatique sous l'effet de la force élastique.
On entend les restes de l'air quittent le compresseur.
- ▶ Surveillez les indications du manomètre de la pression de remplissage. Si le manomètre indique la valeur de la pression de remplissage être zéro le compresseur est soufflé.

Transport et conservation du compresseur

Emballage

Au chargement pour la conservation ou avant du transport à longue distance emballez le compresseur en l'emballage de carton original.

Transport

Un type du transport diffère selon le transport à longe ou courte distance.

Transport à courte distance

Les courtes distances sont maximalement 10 m.

- Procédez comme c'est décrit en p. 16 (« Après le travail»).

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Des cahots et des coups peuvent mener à la panne du compresseur.

- Ne commettez pas la chute du compresseur.
- Ne commettez pas des coups du compresseur contre des obstacles.

Aux transports tenez-vous le compresseur par la poignée bien qu'il ne verse pas.

- Transportez le compresseur par la poignée (2) à une nouvelle place du travail.

Pour cela réalisez la chose suivante:

- Desserrez l'accouplement à dents de la poignée en champignon (1) et la tournez antihoraire.
- Transposez la poignée (2) de la position de travail à la position pour le transport.
- Fixez les dents en tournant la poignée en champignon (1) antihoraire.

Position de travail



Position pour le transport



En ce moment le compresseur est prêt pour le transport à courte distance.

Transport aux longues distances

Les distances suivantes sont estimées longes:

- Les distances pour le déplacement auxquelles il est nécessaire des moyens de transport.
- ① Le transport de compresseur aux longues distances est réalisé seulement dans l'emballage de carton original.

Pour le transport du compresseur aux longues distances agissez-vous de la façon suivante:

- Procédez comme c'est décrit en p. 16 (« Après le travail»).
- Emballez le compresseur en la boîte originale en laquelle il est livré.
- Réalisez le transport en la place du travail nécessaire dans l'emballage original en tenant par les deux trous pour l'élévation.
- Mettez la boîte originale seulement droit que le couvercle soit en haut.

Conservation

- Huilez toutes les pièces de métal du compresseur par un film de l'huile spéciale de PREBENA.
- Emballez le compresseur en la boîte originale.
- Conservez le compresseur à la température ambiante en un lieu sec et protégé contre la poussière.

Service du compresseur

Pour maintenir le compresseur en l'état impeccable il est nécessaire de réaliser des certaines travaux de sa maintenance.

- Le contrôle technique correctif après 25 heures de travail.
- Voyez les intervalles pour le service ultérieur en p . 22.

i Le service du compresseur doit être réalisé seulement par des spécialistes ayant la connaissance, des acquis et l'expérience nécessaires. Tous les travaux non décrits ici peuvent être réalisés seulement par des spécialistes du département du travail avec des clients du producteur ou d'un centre de services du producteur.

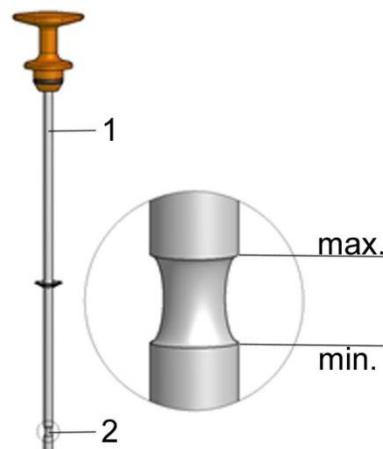
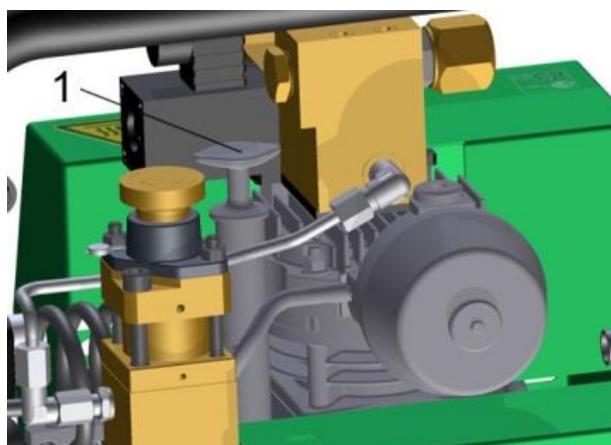
- Pour la réalisation sûre des travaux du service le compresseur doit être soufflé .
- Débranchez le compresseur du réseau de l'alimentation.

Service correctif dans 25 heures de travail

- Contrôlez la durabilité du joint de tous les vis et de tous les écrous accessibles et s'il est nécessaire les fixez.
- Débloquez le filtre de réception.
- Contrôlez la tension de la corroie cunéiforme.

Contrôle du niveau d'huile

Le niveau de l'huile est contrôlé moyennant l' indicateur de niveau d'huile (1). Le niveau de l'huile doit être en la marque entre le minimum et le maximum.



Vidange

i L'huile est remplacée pendant que le compresseur est chaud. En ce cas la chambre d'huile se vide vite et totalement.



ATTENTION

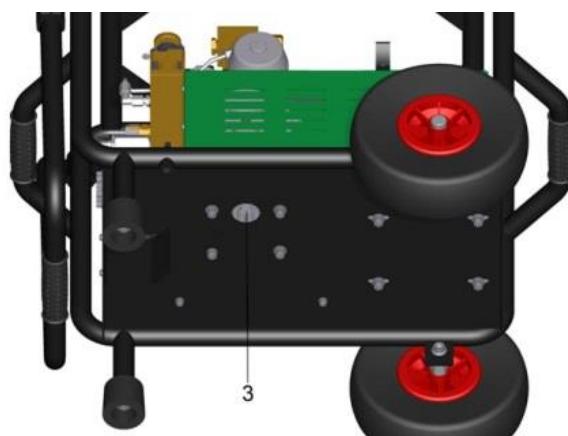
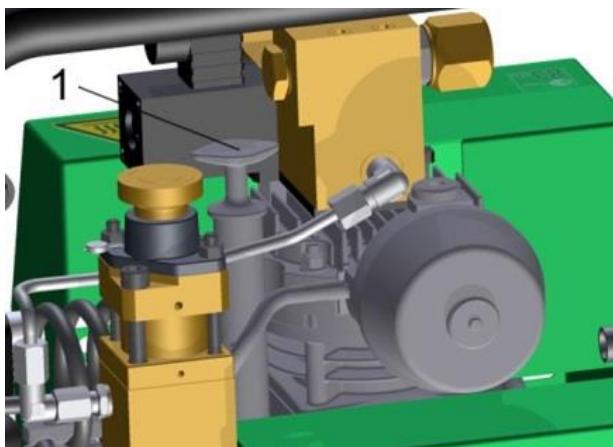
Il y a un danger de l'inflammation de l'huile chaude.

- Mettez des gants protecteurs appropriés.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Si l'huile de graissage se répand il y a un danger du fait de causer un dommage pour l'environnement.

- Fixez-vous l'huile répandue par une liaison.
 - Ramassez-vous l'huile fixée par un lambeau.
 - Recyclez-vous le lambeau conformément aux prescriptions législatives en vigueur en le lieu de l'application
-
- Placez-vous le vaisseau pour le ramassage de l'huile sous le compresseur.
 - Tirez l'indicateur de niveau de l'huile (1).
 - Dévisser le bouchon à vis du trou pour le drainage de l'huile (3) que la vieille huile s'écoule.
 - Laisser la vieille huile s'écoule de l'agrégat de compresseur entièrement.
 - Contrôlez si la garniture du bouchon à vis du trou pour le drainage de l'huile est cassée (3).
 - De nouveau vissez le bouchon à vis du trou pour le drainage de l'huile (3).
 - Inondez la nouvelle huile à l'aide d'un entonnoir approprié où il ya l'indicateur de niveau d'huile.
 - Contrôlez le niveau d'huile huile à l'aide de l'indicateur de niveau d'huile (1).

**VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!**

Il est possible une panne du compresseur à cause de l'utilisation des matières de graissage impropres, polluées ou mélées.

- Usez seulement l'huile spéciale de PREBENA Z 200.40.
- N'utilisez jamais de l'huile de graissage impropre ou polluée.
- Ne mélangez pas d'espèces différentes des huiles.
- Recyclez les huiles de graissage utilisées sans faire du tort pour l'environnement.

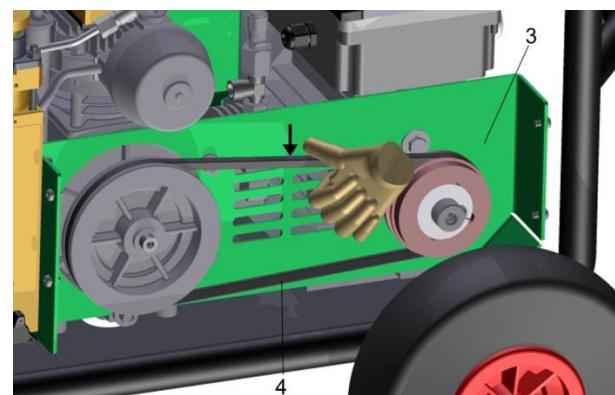
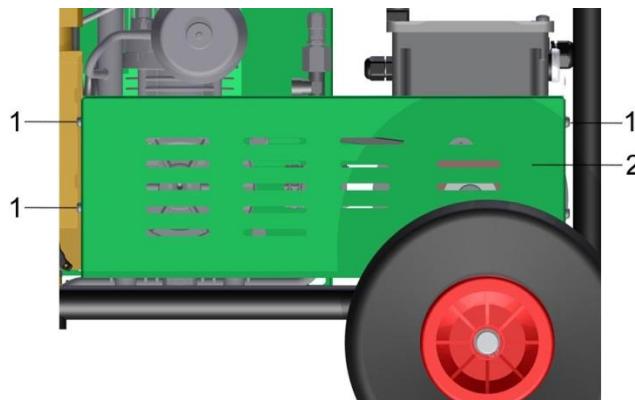
Contrôle de la tension de la courroie cunéiforme, le réglage et le remplacement

Pour contrôler la tension de la courroie cunéiforme procédez de la façon suivante:

- Enlevez les vis avec la tête sphéroïdale (1) sur le couvercle (2).

Le couvercle (2) du protecteur de la courroie (3) est en ce moment prêt à la levée.

- Enlevez le couvercle (2) du protecteur de la courroie (3).
- Pressez la courroie cunéiforme (4) d'en haut au milieu entre les poulies de la transmission par courroie (8) et (9) et par les pouces d'en bas. La courroie cunéiforme (4) doit céder au maximum en sa largeur.

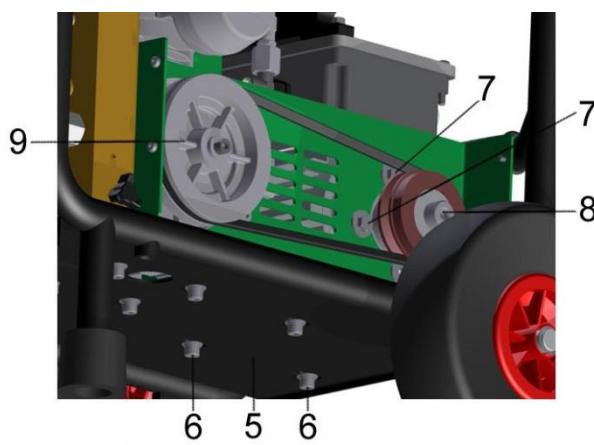


VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Il est possible une panne du compresseur à cause de la tension fausse de la courroie cunéiforme.

- Convainquez-vous de la tension régulière de la courroie cunéiforme.

Pour le réglage de la courroie cunéiforme agissez-vous de façon suivante:



- Marquez la position de l'électromoteur sur le plateau d'aube (5) du compresseur.
- Desserrez les vis d'assemblages (6) de l'électromoteur sur le plateau d'aube (5) du compresseur.
- Desserrez-vous les vis d'assemblages de l'électromoteur (7) sur le protecteur du moteur (3).
- Déplacez l'électromoteur (la petite poulie à courroie (8)) à la direction de l'agrégat de compresseur (la grande poulie à courroie (9)) pour enlever la courroie cunéiforme (4). En cas de nécessité remplacez la courroie cunéiforme.
- Déplacez l'électromoteur en arrière approximativement en 2 mm de la marque faite préalablement.

- Fixez l'électromoteur moyennant les vis d'assemblages (6) et (7).
- D'abord placez-vous la courroie cunéiforme (4) sur la poulie petite de la courroie cunéiforme (8) de l'électromoteur, et puis la mettez en (4) la grande poulie (9) de l'agrégat de compresseur.
- De nouveau contrôlez-vous la position de la courroie cunéiforme et en cas de nécessité répétez-vous l'opératoire.
- De nouveau mettez le couvercle (2) en le protecteur du moteur (3) moyennant les vis avec la tête sphérocylindrique (1).

Drainage de l'eau de condensation

Vidage du vaisseau pour le condensat

L'eau de condensation est accumulée en le fond du vaisseau. La quantité du condensat qu'est formée dépend de la charge du compresseur et de la température de son milieu ambiant.

- Videz le vaisseau pour le condensat après chaque utilisation.

- i** Pour vider le vaisseau pour le condensat il faut souffler le compresseur.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Le condensat est un polluant étant dangereux pour l'environnement.

- Sous le trou de vidange placez-vous un vaisseau approprié.
- Fixez-vous le condensat répandu par une liaison.
- Ramassez-vous le condensat fixé par un lambeau.
- Recyclez-vous le lambeau conformément aux prescriptions législatives en vigueur en le lieu de l'application.

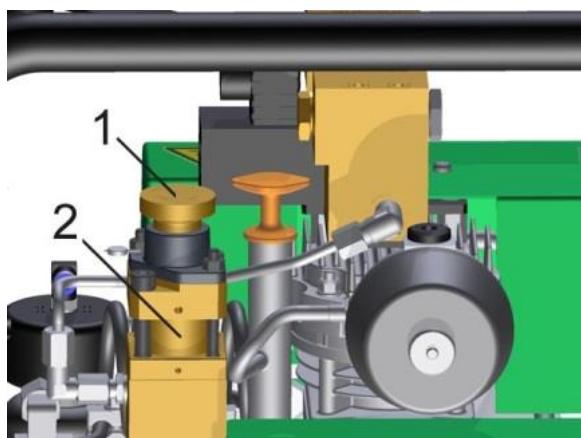
Pour vider le vaisseau pour le condensat exécutez la chose suivante:



- ▶ Par un mouvement léger contre-la-montre enlevez le ballon (2) du fond du vaisseau pour le condensat.
- ▶ Drainez le condensat du ballon (2) conformément aux prescriptions législatives en vigueur en le lieu de l'application.
- ▶ Par un mouvement léger antihoraire placez le ballon (2) au fond du vaisseau pour le condensat.

Soufflage du robinet de sûreté de la pression maximale

Il est nécessaire à contrôler régulièrement le robinet de sûreté de la pression maximale. Pour cela il est nécessaire le soufflage du robinet de sûreté.



- ▶ Branchez le compresseur par la pression du pousoir de branchement.
- ▶ Tournez l'assemblage à vis cannelé pour l'air (1) en haut à la direction du robinet de sûreté (2) contre la montre jusqu'à ce que le robinet de sûreté soit soufflé.
- ▶ Débranchez le compresseur.
- ▶ Soufflez le compresseur manuellement.
- ▶ Tournez l'assemblage à vis cannelé pour l'air (1) antihoraire dehors.

Nettoyage du bâti et des surfaces extérieures

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Il est possible à endommager le compresseur ou ses composants à cause de l'utilisation des matériaux de nettoyage impropres.

- ▶ Pour le nettoyage utilisez seulement un lambeau sec, un peu humide ou mouillé en une solution savonneuse pauvre.

Pollution légère

- ▶ Essuyez le bâti du compresseur par un lambeau sec
- ▶ Huilez toutes les pièces de métal du compresseur par l'huile spéciale de PREBENA.

Pollution forte

- ▶ Essuyez le bâti du compresseur par un lambeau un peu mouillé en une solution savonneuse pauvre.
- ▶ Pour conclure essuyez le bâti par un lambeau un peu mouillé en l'eau de conduite.
- ▶ Tout net essuyez le bâti par un lambeau sec et mou .
- ▶ Huilez toutes les pièces de métal par un film de l'huile spécial de PREBENA.

Déblocage du filtre à air

L'épuration efficace de l'air d'aspiration ambiant est une entre des conditions plus importantes du long service du compresseur.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Il est possible à endommager le compresseur à cause du coup des objets étrangers en la bouche d'aspiration.

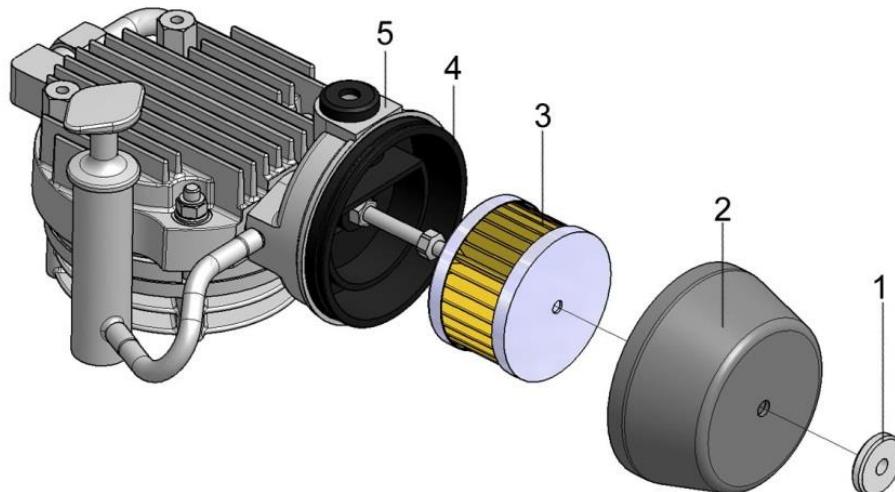
- Le compresseur ne doit pas travailler sans le filtre à air.
- Ne soufflez pas la bouche d'aspiration par un pistolet de soufflage. Ce sont des objets étrangers qui peuvent se trouver en la bouche.

Pour le déblocage du filtre à air procédez la chose suivante:

- Desserrez l'écrou moleté (1) par le virage antihoraire.

Le couvercle (2) en ce moment est relâché.

- Enlevez le couvercle (2) du bâti du filtre à aire (5).
- Tirez le coussinet du filtre (3) et débloque le filtre par un pistolet de soufflage. S'il est nécessaire remplacez le coussinet du filtre.
- Contrôlez l'intégrité de l'anneau en caoutchouc (4). S'il est nécessaire remplacez-le.
- Insérez le coussinet du filtre (3).
- Placez le couvercle (2) en le bâti (5) du filtre à air.
- Vissez le couvercle par le virage de l'écrou moleté (1) contre la montre.

**Intervalle du service**

Travaux de la maintenance	Hebdomadairement	Mensuellement	chaque 6 mois	500 h, s'il est nécessaire	1000 h, minimum annuellement	2000 h, minimum par 2 ans
Contrôler le niveau de l'huile et ajouter en cas de nécessité	X					
Verser l'eau de condensation	X					
Débloquer le filtre à air		X				
Contrôler la tension de la courroie cunéiforme		X				
Nettoyage total du compresseur			X			
Vidange			X			
Jeu de service d'a (voyez le catalogue des recharges)				X	X	X
Jeu de service de b (voyez le catalogue des recharges)					X	X
Jeu de service de c (voyez le catalogue des recharges)						X

Ennuis



AVERTISSEMENT

L'utilisation du compresseur défectueux ou endommagé peut aboutir à des accidents graves ou mortels.

- ▶ Au début d'une anomalie immédiatement débranchez le compresseur du réseau de l'alimentation.
- ▶ Soufflez le compresseur seulement après avoir débranché du réseau de l'alimentation.
- ▶ Utilisez le compresseur seulement après avoir levé de dérangement.

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAÎT!

La réalisation de la réparation par des employés non qualifiés peut mener à la panne du compresseur.

- ▶ Assurez la réalisation de la réparation du compresseur seulement par des agents du producteur.

Ennuis

Au début des anomalies du compresseur que vous ne pouvez pas lever par l'huilage et par le nettoyage vous devez s'adresser à un centre de services de la société de PREBENA.

- ▶ Ne réalisez pas des travaux d'entretien en le compresseur de son propre chef.
- ▶ Assurez la levée de tous les dérangements par des employés d'un centre de services de la société de PREBENA.

Revue des ennuis

En la revue suivante on présente les ennuis possibles et les mesures nécessaires pour les éliminer.

	Anomalie	Causes possibles	Remède
A	Le moteur n'est pas embrayé.	Mauvais état du réseau électrique.	À neuf contrôler le câble et le coupe-circuit. Confronter les paramètres du moteur et du réseau.
B	Le moteur travaille irrégulièrement.	Petite tension de la courroie cunéiforme de transmission. Usure de la courroie cunéiforme de transmission.	Régler la tension de la courroie cunéiforme. Remplacer la courroie cunéiforme de transmission.
C	Le protecteur du moteur est débranché durant le travail.	Travail insatisfaisant du réseau électrique. Câble de rallonge est trop long ou la section transversale est trop petite. Protecteur du moteur est activé à cause de la surchauffe.	Débrancher des consommateurs de l'énergie électrique. User un câble approprié. Suspendre l'amenée du courant par le pressostat. Laisser le compresseur se refroidir. Si le compresseur a un protecteur automatique extérieur, de nouveau mettre la machine en action. Si au réenclenchement le protecteur automatique est activé de nouveau: S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).
D	Usure forte de la courroie cunéiforme (dépôt noir sur le protecteur de la courroie)	Trop petite tension de la courroie cunéiforme de transmission.	Régler la tension de la courroie cunéiforme.
E	L'air comprimé dans le compresseur n'éteint pas la pression maximale.	Câble et / ou joint à la main est à claire-voie. L'assemblage de vis du robinet de sûreté n'est pas en la position de travail. Le robinet de sûreté de la pression maximale est soufflé trop tôt. Les anneaux de piston ont durci ou ont été usés.	Fixer l'assemblage à vis, consolider, correspondamment nettoyer. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25). Dévisser le robinet de sûreté de la pression maximale entièrement. Remplacer le robinet. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25). Mettre en ordre ou remplacer les anneaux de piston. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).

	Anomalie	Causes possibles	Remède
		Les anneaux de piston sont trop grands.	De nouveau contrôler les anneaux de piston ou les remplacer. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).
F	La puissance de régime baisse.	Non-étanchéité de la tuyauterie.	Serrer l'assemblage à vis.
		Contamination du filtre de réception.	Nettoyer ou remplacer le filtre de réception.
		La brèche entre le piston et le cylindre du 3 ^{ème} niveau est trop grande.	De nouveau contrôler la brèche entre le piston et le cylindre et remplacer les pièces. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).
G	Pression intermédiaire: le robinet de sûreté est expulsé.	La pression intermédiaire est trop haute, les robinets sont sans étanchéité.	Contrôler les robinets. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).
H	Le compresseur est surchauffé.	L'air ne suffit pas pour la réfrigération.	De nouveau contrôler la disposition de l'équipement.
		La température ambiante est trop haute.	La température ambiante maximale est +40°C.
		Le robinet de pression / aspirant est sans étanchéité.	Contrôler les robinets et les remplacer s'il est nécessaire. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).
I	La consommation excessive de l'huile.	Les pistons, les anneaux de piston et / ou les cylindres sont usés.	Remplacer les pièces. S'adresser au département du travail avec des clients (voyez p. 25).
		Le filtre de réception est contaminé.	Nettoyer ou remplacer le filtre de réception.
		Surchauffe du compresseur.	Augmenter la puissance de la réfrigération.

Commande des composants

Vous pouvez commander en additif des composants chez le producteur (voyez-vous page 25). Utilisez seulement des composants originaux de PREBENA ou ceux ayant l'admission de la société de PREBENA pour utiliser avec ces compresseurs. Commande des composants supplémentaires

Tous les types

Article No	Composants
Z 200.40	L'huile spécial de PREBENA
00205801	Adaptateur pour le remplissage des cartouches de l'air comprimé de KT-1000
KT-3500-S	Les cartouches de l'air comprimé de KT-3500 dans une boîte de métal pour le transport, à 2 exemplaires
KT-1000-SY	Les cartouches de l'air comprimé de KT-1000 dans une systainer , à 5 exemplaires

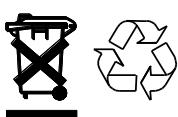
Les composants supplémentaires vous pouvez trouver en www.prebena.de

Recyclage du compresseur

VOTRE ATTENTION, S'IL VOUS PLAIT!

Il y a un danger du dommage pour l'environnement au recyclage par une façon écologiquement irrégulière.

- Nettoyez le compresseur avant de le recycler.
- Observez les exigences de prescriptions en vigueur du recyclage de l'huile.



En aucun cas ne jetez pas le compresseur ou ses composants en une poubelle ordinaire. Si vous voulez recycler le compresseur expédiez-le à la société de PREBENA. La société de PREBENA recyclera le compresseur dûment. L'information de contact vous allez trouver en p. 25.

Adresse du producteur

**Société en commandite de
Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG**

Outilage pour la fixation
Seestraße 20–26
D-63679 Schotten
Téléphone: 0 60 44 / 96 01-100
Telefax: 0 60 44 / 96 01-820
E-mail: info@prebena.de
Page d'accueil: www.prebena.de

Garantie

La société de PREBENA donne 1 année de la garantie en commençant de la date de l'achat pour le mécanisme décrit en conformité des conditions suivantes: PREBENA garantit l'élimination gratuite des défauts liés aux vices des matières ou ceux de la production . Des perturbations de la fonctionnalité ou des ennuis liés au maniement inexpert ne prennent pas en considération dans le cadre de la garantie gratuite.

Outre cela il faut utiliser exclusivement l'outillage original de la société de PREBENA. À l'inobservation de cette condition la garantie du producteur n'est pas en vigueur et donc des prétentions de la garantie sont impossibles. La garantie n' étend pas en des consommables par exemple en des anneaux de bourrage etc. La société de PREBENA est en droit de régler une question de l'exécution de la garantie sous forme du remplacement des composants défectueux ou de la mise un autre compresseur à la disposition. La déclaration des autres créances est impossible.

Pour la déclaration d'une créance de l'exécution de la garantie il faut fournir bon de garantie totalement rempli avec le timbre du vendeur et avec la date de l'achat ou fournir une pièce justificative en laquelle il y a les dates et l'information conformément au bon de garantie.

Pour l'expédition il faut emballer un mécanisme défectueux et l'expédier à l'adresse de la société de PREBENA. Le droit postal doit être payé.



Bon de garantie

Modèle:

Date de l'achat:

Vendeur :

(Timbre)

Index

A

Adresse du producteur 25

B

Sécurité

- Appareils de sûreté 10
- Instructions principales 6
- Poussoir de branchement et de débranchement 10
- Protecteur automatique du moteur 10
- Robinet de sûreté 10
- Tableau avec l'information 11

C

Caractéristiques techniques
PKT-FILLMASTER 400 9

Commande

- Composant 24

Compresseur

- Commande 14
- Conservation 17
- Préparation 12
- Recyclage 24
- Service 18
- Soufflage, manuel 16

Composants 24

Compresseur 24

Condensat, le drainage 20

Conservation 17

Contrôle

- Travail 13
- État 12

Courroie cunéiforme, le contrôle 19

Courroie cunéiforme, le remplacement 19

Courroie cunéiforme, réglage 19

Courtes distances 17

D

Désemballage 12

Description 8

- Caractéristiques distinctives 10
- Livraisons 9
- Revue de l'appareil 8
- Travail 10

E

Ennuis 23

Ennuis, la recherche 23

Ennuis, l'élimination 23

Explosion, la prévention 7

G

Garantie 25

F

Fait de causer un dommage
Prévention 7

H

Huile, le contrôle du niveau 18

Huile, le remplacement 18

I

Intervalles du service 22

Incendie, la prévention 7

L

Livrasons 10

Longues distances 17

N

Nettoyage

- Bâti, superficies extérieures 21
- Filtre à air, déblocage 21
- Pollution forte 21
- Pollution légère 21
- Protection individuelle 6

O

Organes de la commande 13

P

Poussoir de branchement et de débranchement 10

Pollution

- Forte 21
- Légère 21

Préparation

- Contrôle de l'état 12

Principe du travail 10

Protecteur automatique du moteur 10

R**Recyclage** 24**Réparation** 23**Revue de l'appareil de**
PKT-FILLMASTER 400 8**Robinet de sûreté** 10**Robinet de sûreté de la pression maximale,**
soufflage 21**Travail**

Après le travail 16

S**Service** 18Condensat, le drainage 20
Corroie cunéiforme, le
contrôle 19
Corroie cunéiforme, le
réglage 19
Corroie cunéiforme, le
remplacement 19
Filtre à air, le déblocage 21
Huile, contrôle du niveau 18
Huile, le remplacement 18
Robinet de sûreté de la
pression maximale, le
soufflage 21
Service correctif 18**Service correctif** 18**Service des clients** 25**Signe de la CE** 11**Signes, la représentation** 5**Soufflage manuel** 16**T****Tableau** 11**Tableau avec l'information**
11**Temps d'arrêt** 16**Transport**Courtes distances 7
Emballage 17
Levage 17
Longues distances 17**Traumatisme**

la prévention 6

Élimination des ennuis 23
Préparation 12**Travail, le contrôle** 13**Élimination des ennuis** 23
Prévention 6
Préparation 12**U****Utilisation selon la destination** 6

Utilisation non selon la destination 6

PREBENA®



CE

PREBENA®

PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & CO. KG
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01-0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820
info@prebena.com, www.prebena.de